

Statistik und Informationsmanagement Monatshefte

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Stuttgart

Themen

1/2014

**Die Einwohnerentwicklung in den Stuttgarter
Stadtbezirken bis 2030**

Wetter 2013 – nass und trüb

Stuttgarter Zahlenspiegel

Veröffentlichungen zu den Themen



Aktuelle Grafik:

Wetter 2013 – nass und trüb

3

Hauptbeitrag:

**Die Einwohnerentwicklung in den Stuttgarter
Stadtbezirken bis 2030**

4

Veröffentlichungen zu den Themen

Rückseite

Impressum:

Statistik und Informationsmanagement, Monatsheft 1/2014

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt, Eberhardstraße 39, 70173 Stuttgart
Telefon 07 11 2 16-98587, Telefax 07 11 2 16-98570
E-Mail: poststelle.12@stuttgart.de

Internet: www.stuttgart.de/statistik
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Thomas Schwarz

Preis pro Monatsheft: 4 €



Wetter 2013 – nass und trüb

Matthias Strauß

Das Wetter 2013 in Stuttgart war insgesamt niederschlagsreich, sonnenarm und etwas zu warm. 881 mm Niederschlag fielen insgesamt an der Messstation des Deutschen Wetterdienstes am Schnarrenberg, knapp ein Drittel mehr als im Referenzzeitraum 1961 bis 1990. Gleichzeitig zeigte sich 2013 die Sonne mit 1582 Stunden 6,5 Prozent (110 Stunden) weniger am Himmel als im Durchschnitt. Die Jahresmitteltemperatur betrug 10 °C und lag somit 0,5 °C über dem langjährigen Mittelwert.

Insgesamt war das erste Halbjahr kühler, trockener und trüber als das zweite Halbjahr. Die durchschnittliche Temperatur im Februar war mit -0,2 °C um 2,1 °C kälter als im langjährigen Mittel. Und die für die Vegetation wichtige Märztemperatur betrug statt 5,3 °C nur 2,9 °C. Insgesamt 20 Frosttage mit einer Tiefsttemperatur von mindestens 0 °C wurden im ersten Frühlingsmonat gezählt, davon lagen an zwei Tagen die Temperaturen komplett unter dem Ge-

frierpunkt. Auch die Niederschlagsmengen waren zu Beginn des Jahres weit unter dem Normalmaß. So regnete es im Januar und März jeweils knapp halb so viel wie im Durchschnitt, nur im Mai fiel deutlich mehr Regen. Dazu machte sich die Sonne in nahezu allen Monaten des ersten Halbjahres 2013 rar. Besonders in den Monaten Januar, Februar und Mai war der Himmel meist wolkenverhangen. Die Folge dieses Frühlings, der insgesamt 0,9 °C zu kalt war und 24 Prozent weniger Sonne aufwies, waren unter anderem starke Ertragseinbußen der Obst- und Gemüseproduzenten sowie der Gärtnereien.

Erst der Juli entschädigte für die meist kalten und grauen Vormonate. Das Thermometer erreichte im Schnitt 21,4 °C und damit drei Grad mehr als im Durchschnitt und die Sonne schien 320 statt der üblichen 238 Stunden. An 23 Tagen stieg die Quecksilbersäule auf mindestens 25 °C, davon an fünf Tagen auf 30 °C und mehr. Dazwischen gab es zum Teil starke Hitzeunwetter mit Hagel. So prassel-

ten am 29.7. am Schnarrenberg innerhalb eines Tages fast 72 mm Regen nieder. An nur acht Regentagen in diesem Monat kamen 165 mm anstelle von 63 mm Niederschlag zusammen. Im Gegensatz zu anderen Teilen Baden-Württembergs blieb aber Stuttgart von großen Hagelschäden verschont.

Nach einem warmen und feuchten August fielen auch in den Herbstmonaten überdurchschnittliche Regenmengen, im Oktober sogar mehr als das Doppelte des Üblichen. Und auch die Temperaturmittel lagen in den Monaten September, Oktober und November durchgängig über den langjährigen Durchschnittswerten. Als eine Konstante im Jahr 2013 blieb auch im zweiten Halbjahr die geringe Sonnenscheindauer, die die eines normalen Herbstes um 61 Stunden unterbot und die schlechte Sonnenscheinbilanz festigte. Daran konnte auch der Dezember nichts mehr ändern, der 95 statt 55 Sonnenstunden brachte und dabei 2,5 °C zu warm war.

3

Abbildung 1: Wetter in Stuttgart 2013

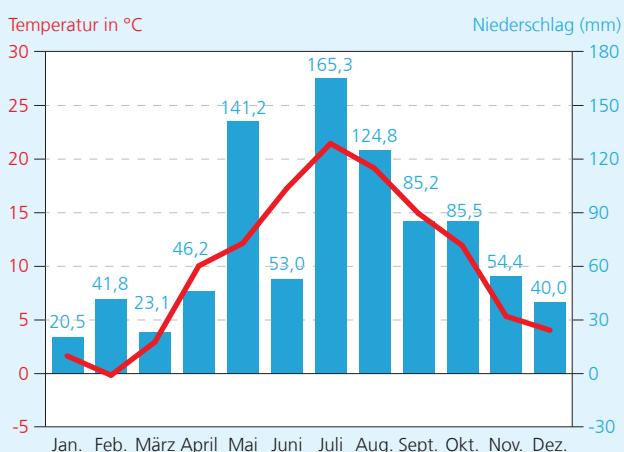
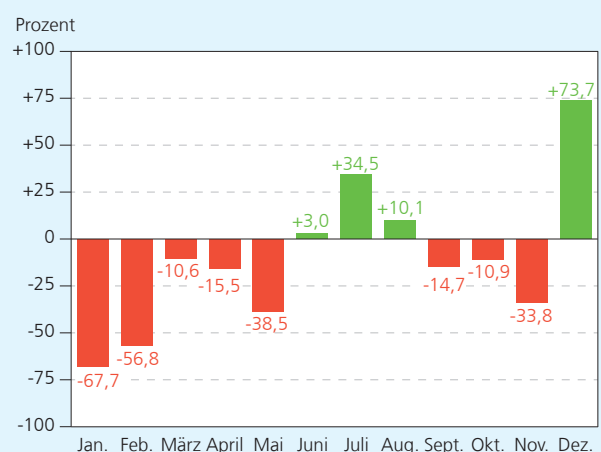


Abbildung 2: Abweichung der monatlichen Sonnenscheindauer vom langjährigen Monatsmittel in Stuttgart 2013



¹Berechnungszeitraum 1961 bis 1990; Jahresumme: 1692 Stunden.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Schnarrenberg

Ansgar Schmitz-Veltin

Die Einwohnerentwicklung in den Stuttgarter Stadtbezirken bis 2030

Einführung

Aufgrund der anhaltenden Zuwanderung steigt die Zahl der Stuttgarter Einwohner momentan deutlich an. Auch für die kommenden Jahre werden nach der aktuellen Einwohnervorausberechnung des Statistischen Amts Einwohnerzuwächse erwartet. Hohe Außenwanderungsgewinne vor allem aus Süd- und Osteuropa, eine nach wie vor große Nachfrage nach Arbeitskräften, der in den vergangenen Jahren erfolgte Ausbau an Studienplätzen sowie eine steigende Nachfrage nach innenstadtnahen, gut ausgestatteten und erreichbaren Wohnstandorten führen dazu, dass Stuttgart in den kommenden Jahren weiterhin Einwohner hinzugewinnen wird.

Die Einwohnerentwicklung bis zum Jahr 2030 fällt in den Stuttgarter Stadtbezirken unterschiedlich aus

Allerdings können nicht alle Teilgebiete Stuttgarts im gleichen Maße von diesen Zuwächsen profitieren. Unterschiedliche Altersstrukturen sowie Zu- und Fortzüge bedingen, dass sich die Zahl der Einwohner und deren Struktur in den kommenden Jahren unterschiedlich entwickeln werden. Um diese Unterschiede innerhalb der Stadt abschätzen zu können, wurde aufbauend auf der gesamtstädtischen Einwohnervorausberechnung bis zum Jahr 2030 eine kleinräumige Variante berechnet, welche die differenzierte Dynamik in den 23 Stadtbezirken aufzeigt.

Annahmen und Grundlagen

Die kleinräumige Vorausberechnung baut auf den Eckwerten der Variante 3 der gesamtstädtischen Vorausberechnung auf. Wie in dieser werden die Zu- und Fortzüge, die Geburten und Sterbefälle jeweils differenziert nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit zunächst jeweils einzeln fortgeschrieben. Die Vorausberechnung basiert auf dem Ausgangsjahr 2012 und schreibt den Einwohnerbestand bis zum Jahr 2030 fort (detaillierte Beschreibung der Annahmen und Methodik vgl. Schmitz-Veltin 2013).

Die Geburtenhäufigkeit bleibt weiterhin konstant

Die Zahl der Geburten orientiert sich an der Zahl der Frauen im entsprechenden Alter und an der sogenannten Geburtenhäufigkeit, das heißt der Zahl der Kinder, die eine Frau zur Welt bringt. Letzteres wird annähernd mit der zusammengefassten Geburtenhäufigkeit (TFR) beschrieben. Diese ist in Stuttgart weitgehend konstant und wird – so die Annahme – auch bis 2030 auf einem Niveau von rund 1,3 verharren. Allerdings nähert sich die Geburtenhäufigkeit von deutschen und ausländischen Frauen weitgehend aneinander an. Im Gegensatz zur Geburtenhäufigkeit wird das Alter, in denen Frauen ihre Kinder zur Welt bringen, weiter steigen.

Bis 2030 wird die Lebenserwartung weiter steigen

Die Zahl der Sterbefälle ist abhängig vom Altersaufbau der Bevölkerung und den altersspezifischen Sterberaten. Letztere ergeben sich aus der Wahrscheinlichkeit, in einem bestimmten Altersjahr zu versterben. Da für eine valide Bestimmung von Sterbewahrscheinlichkeiten große Fallzahlen notwendig sind, die in Stuttgart alleine nicht gegeben sind, wurde als Grundlage für die Sterbewahrscheinlichkeiten die Sterbetafel Baden-Württemberg verwendet. Eine Differenzierung zwischen deutschen und ausländischen Einwohnern erfolgte nicht. Bis 2030 wird angenommen, dass die Lebenserwartung von Männern auf 80,1 Jahre (+ 1,7 Jahre) und die der Frauen auf 84,7 Jahre (+ 1,3 Jahre) ansteigen wird.

Die Zuwanderung wird ab 2014 moderat zurückgehen

Die vergangenen drei Jahre waren durch hohe Zuzugswerte sowohl aus dem Ausland als auch aus Deutschland gekennzeichnet. Für die kommenden Jahre wird davon ausgegangen, dass die Zuwanderung von außerhalb Deutschlands 2013 ihren Höhepunkt erreicht und bis 2020 auf den Mittelwert der Jahre 2004 bis 2009 zurückgeht. Die Zuwanderung aus Baden-Württemberg und Deutschland entwickelt sich entsprechend der jeweiligen Anteile an der Gesamtbevölkerung, das heißt die Prognose berücksichtigt auch die demographische Entwicklung in den Herkunftsgebieten der Wandernden entsprechend der aktuellsten Vorausberechnungen der Statistischen Ämter der Länder und des Bundes.

Vor allem die zukünftige Neubautätigkeit bestimmt maßgeblich die Entwicklung der Einwohnerzahlen

Neben den Komponenten der Bevölkerungsentwicklung (Geburten, Sterbefälle, Wanderungen) wird die Einwohnerentwicklung maßgeblich von dem Angebot an verfügbaren Wohnungen beeinflusst. Vor allem auf kleinräumiger Ebene führen Vorausberechnungen ohne Berücksichtigung der spezifischen Wohnbautätigkeit nicht zu validen Ergebnissen. Gleichzeitig jedoch ist es kaum möglich, die zukünftige Bautätigkeit exakt anzugeben. Die Erstellung der Annahmen bezüglich der Entwicklung der weiteren Wohnbautätigkeit erfolgte in enger Absprache mit dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung. Folgende Aspekte wurden hierbei berücksichtigt:

1. **Zeitstufenliste Wohnen:** In der Zeitstufenliste werden die planerisch aktivierbaren Wohnbaupotenziale erfasst, die sich aus dem Flächennutzungsplan und faktischen Änderungen im Bestand ergeben. Die Liste umfasst konkrete, verortbare Flächen und stellt grob dar, bis wann diese realisiert werden können. Als Grundlage für die Vorausberechnung wurden die einzelnen Zeitstufen der Liste konkreten Jahren zugeordnet. Da nicht alle Potenziale der Zeitstufenliste auch tatsächlich aktivierbar sein werden, wurden pauschal lediglich 80 Prozent der verzeichneten Wohneinheiten berücksichtigt. Bis zum Jahr 2030 ergeben sich so rund 18 000 zusätzliche Wohnungen, die sich unterschiedlich über das Stadtgebiet verteilen.
2. **Baulückenpotenzial:** Das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung schätzt das Potenzial von Wohnungen, die in aktuellen Baulücken entstehen könnten, auf rund 4000 Wohneinheiten. Hiervon wurde die Hälfte als bis 2030 aktivierbar eingeschätzt. Da genaue Angaben zur Lage der Flächen nicht vorlagen, wurde eine Gleichverteilung über das Stadtgebiet angenommen.
3. **Sonstige Bautätigkeit:** Über die bekannten Flächen hinaus besteht von Seiten der Stadt das Ziel, pro Jahr 500 bis 750 Wohnungen zu errichten. Auch diese Wohnungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht im Stadtgebiet verortet werden. Entsprechend wurde auch hier eine gleichmäßige Verteilung über die Stadtbezirke angenommen.

Ein Teil der neuen Wohnungen wird als Ersatzbedarf und zum Ausgleich der Haushaltsverkleinerung benötigt

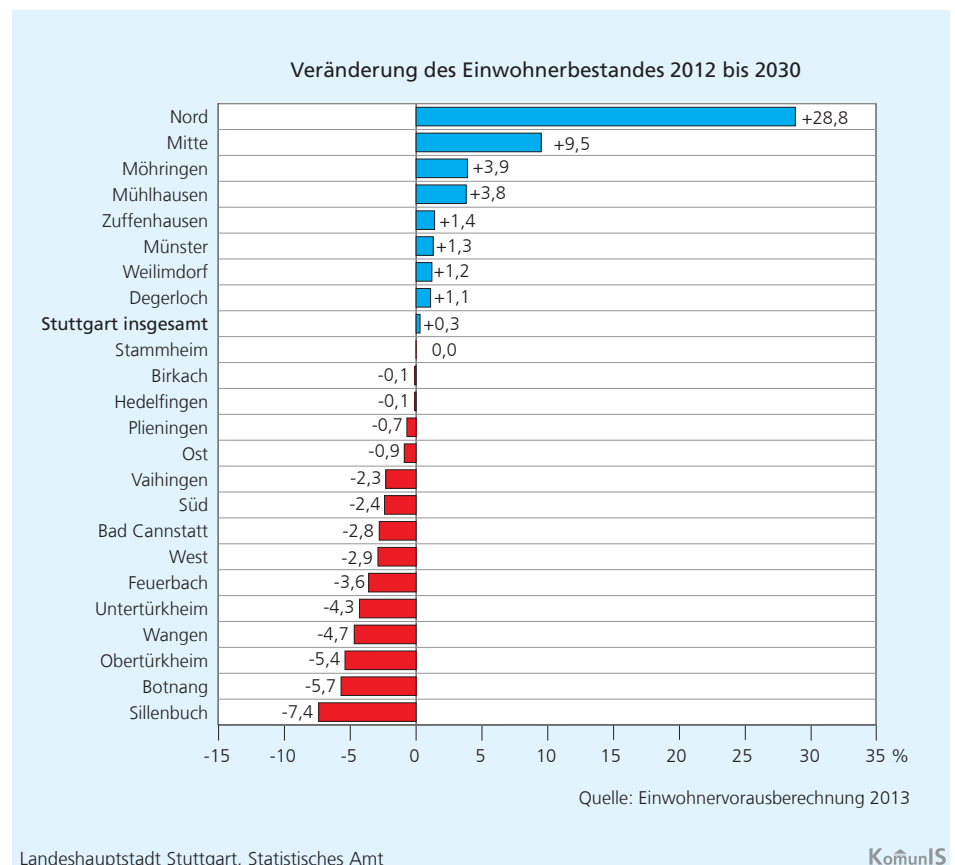
Insgesamt ergibt sich aus den dargestellten drei Aspekten, dass pro Jahr bis zu 1800 neue Wohnungen fertig gestellt werden, wobei Schwankungen zwischen den Jahren wahrscheinlich sind. Rund 600 Wohnungen werden als Ersatz für wegfallende Wohnungen in Folge von Zusammenlegungen oder Abrissen benötigt, weitere 700 Wohnungen sind pro Jahr notwendig, um die Haushaltsverkleinerung auszugleichen. Entsprechend bleiben pro Jahr rund 500 Wohnungen, die neue Einwohner aufnehmen können (vgl. Heilweck-Backes/Schmitz-Veltin 2011).

Ergebnisse

Vor allem in Stadtbezirken mit Neubautätigkeit wird die Einwohnerzahl zunächst deutlich ansteigen

In den kommenden Jahren wird die Zahl der Stuttgarter Einwohner weiter zunehmen. Spätestens ab dem Jahr 2020 wird aufgrund rückläufiger Zuzugszahlen die Einwohnerzahl jedoch moderat zurückgehen. Diese Entwicklung hat zur Folge, dass der für das Jahr 2030 erwartete Einwohnerbestand in etwa auf dem aktuellen Niveau von gut 580 000 Einwohnern liegen wird (für ausführliche Beschreibung vgl. Schmitz-Veltin 2013). Differenzierte Altersstrukturen, Zu- und Fortzugsmuster sowie insbesondere die berücksichtigte Neubautätigkeit führen dazu, dass die Einwohnerentwicklung zwischen den einzelnen Stadtbezirken schwankt. Hohe Zuwachsraten werden vor allem in Bezirken mit reger Neubautätigkeit erwartet. Entsprechend wird die Einwohnerzahl im Stadtbezirk Nord um fast 30 Prozent steigen, aber auch in Mitte, Möhringen und Mühlhausen werden 2030 mehr Einwohner leben als heute. Dagegen sinkt die Einwohnerzahl in Stadtbezirken ohne nennenswerte Bautätigkeit. Die deutlichsten Verluste werden in Sillenbuch, Botnang und Obertürkheim erwartet (vgl. Abbildung 1). Jedoch können selbst in Stadtbezirken mit insgesamt rückläufigen Einwohnerzahlen in den kommenden Jahren zunächst noch Zuwächse verzeichnet werden (für detaillierte Ergebnisse siehe Anhang mit Daten zu den einzelnen Stadtbezirken).

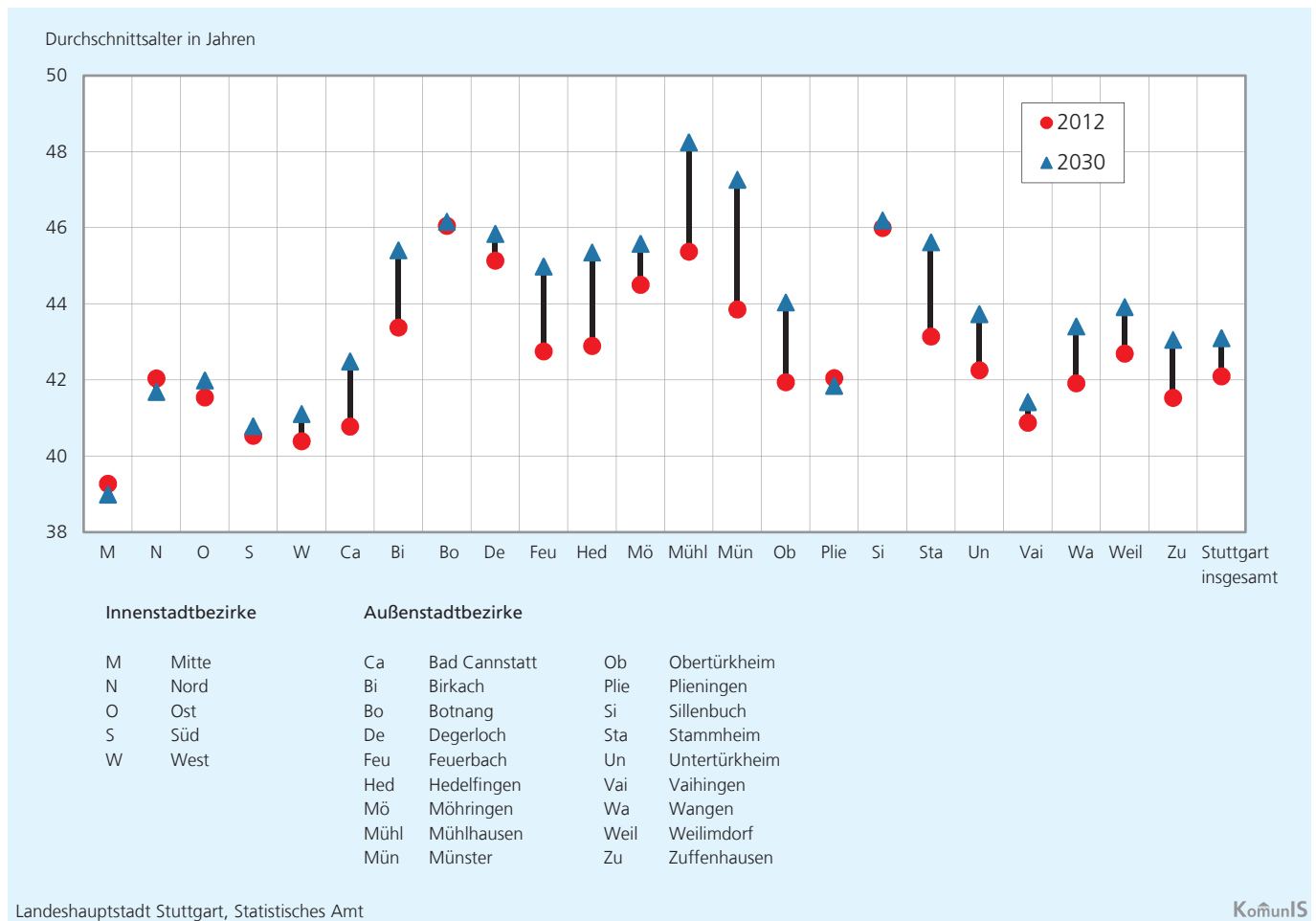
Abbildung 1: Veränderung des Einwohnerbestandes in den Stuttgarter Stadtbezirken zwischen 2012 und 2030



Die Zahl der älteren Einwohner steigt in einigen Stadtbezirken deutlich an

Die Alterung spielt in Stuttgart vor allem im Vergleich zum Umland nach wie vor eine nur untergeordnete Rolle. Zwar steigt die Zahl der älteren Einwohner deutlich (80-Jährige und ältere: + 30 %), aufgrund des Zuzugs junger Menschen bleibt das Durchschnittsalter jedoch vergleichsweise stabil. Bis 2030 kann mit einem Anstieg um etwa ein Jahr auf 43,1 Jahre gerechnet werden. Jedoch zeigen sich auch hier deutliche Unterschiede zwischen den Stadtbezirken: Während die innerstädtischen Bezirke eine nur geringe Veränderung des Durchschnittsalters aufweisen und auch 2030 noch vergleichsweise „jung“ sein werden, wird der Wert vor allem in einigen äußeren Stadtbezirken ansteigen (vgl. Abbildung 2). Die höchsten Zuwächse werden für Münster, Mühlhausen, Hedelfingen und Stammheim erwartet.

Abbildung 2: Veränderung des Durchschnittsalters in den Stuttgarter Stadtbezirken zwischen 2012 und 2030



Insgesamt zeigt sich Stuttgart vergleichsweise robust gegenüber den durch den demographischen Wandel hervorgerufenen Veränderungen. Der Einwohnerrückgang nach 2020 fällt moderat aus und die Alterung wird durch den zunächst anhaltenden Zuzug junger Menschen abgemildert. Zwar werden einzelne Aspekte der demografischen Entwicklung auch in Stuttgart zu spüren sein, etwa der Anstieg der Hochbetagten, eine abnehmende Kinderzahl, neue Haushalts- und Familienformen oder der Anstieg der ethnisch-kulturellen Heterogenisierung – gleichzeitig jedoch bleibt die Bevölkerungsstruktur vergleichsweise stabil.

Autor:
 Dr. Ansgar Schmitz-Veltin
 Telefon: (0711) 216-98579
 E-Mail: ansgar.schmitz-veltin@stuttgart.de

Literaturverzeichnis:

Heilweck-Backes, Inge; Schmitz-Veltin, Ansgar (2011): Der jährliche Wohnungsbedarf in Stuttgart – neue Trendabschätzung. In: Statistik und Informationsmanagement 70, Monatsheft 5, S. 173-177.

Schmitz-Veltin, Ansgar (2013): Einwohnervorausberechnungen 2012 bis 2030: Annahmen und Ergebnisse. In: Statistik und Informationsmanagement 72, Monatsheft 11, S. 301-318.

Tabelle 1: Einwohnervorausberechnung für Stuttgart 2012 bis 2030 nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Mitte	21 751	22 250	22 530	22 660	23 440	23 080	23 630	23 100	22 740
Nord	24 851	25 280	25 600	25 820	26 640	27 290	27 710	27 530	27 420
Ost	46 160	46 580	46 900	47 110	46 860	47 510	47 060	47 820	48 410
Süd	42 681	42 890	43 050	43 140	42 890	43 030	42 680	42 620	42 560
West	50 248	50 420	50 540	50 600	50 230	50 340	49 920	50 110	50 240
Bad Cannstatt	67 415	67 950	68 330	68 570	69 250	69 030	69 490	68 990	68 550
Birkach	6 755	6 800	6 840	6 860	6 850	6 830	6 810	6 800	6 790
Botnang	12 703	12 710	12 710	12 700	12 680	12 600	12 560	12 490	12 430
Degerloch	16 170	16 300	16 400	16 460	16 410	16 350	16 290	16 270	16 250
Feuerbach	27 873	28 430	28 850	29 160	28 990	28 910	28 720	28 600	28 490
Hedelfingen	9 312	9 360	9 420	9 460	9 450	9 430	9 410	9 400	9 390
Möhringen	29 766	30 540	31 170	31 670	31 690	31 540	31 520	31 470	31 430
Mühlhausen	25 228	25 450	25 590	25 670	25 930	26 170	26 350	26 480	26 610
Münster	6 329	6 360	6 390	6 420	6 410	6 410	6 400	6 400	6 400
Obertürkheim	8 239	8 310	8 320	8 310	8 240	8 160	8 090	8 030	7 980
Plieningen	12 623	12 950	13 160	13 280	13 250	13 280	13 190	13 130	13 090
Sillenbuch	23 179	23 060	22 960	22 860	22 750	22 580	22 470	22 350	22 230
Stammheim	11 799	11 970	12 030	12 050	12 290	12 190	12 390	12 300	12 220
Untertürkheim	16 138	16 260	16 310	16 310	16 250	16 440	16 300	16 310	16 320
Vaihingen	44 051	45 140	45 810	46 170	45 820	45 370	44 960	44 820	44 670
Wangen	8 581	8 640	8 680	8 710	8 620	8 540	8 450	8 580	8 680
Weilimdorf	30 999	31 300	31 550	31 730	31 800	31 670	31 690	31 760	31 820
Zuffenhausen	36 035	36 340	36 580	36 760	36 950	36 730	36 860	36 880	36 910
Stuttgart insgesamt¹	578 886	585 000	590 000	592 000	594 000	593 000	593 000	592 000	592 000

Stadtbezirk	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Mitte	22 480	22 530	22 550	22 500	22 760	22 940	23 430	24 080	24 150	23 810
Nord	27 360	27 570	27 730	28 190	28 850	29 030	28 830	29 170	30 300	32 010
Ost	48 900	48 370	47 950	47 570	47 180	46 870	46 610	46 320	46 030	45 740
Süd	42 500	42 560	42 570	42 530	42 390	42 280	42 190	42 030	41 860	41 660
West	50 330	50 280	50 210	50 080	49 850	49 680	49 530	49 290	49 050	48 780
Bad Cannstatt	68 160	67 990	67 800	67 540	67 190	66 890	66 610	66 260	65 900	65 530
Birkach	6 790	6 810	6 820	6 820	6 810	6 810	6 800	6 790	6 770	6 750
Botnang	12 370	12 350	12 330	12 290	12 240	12 200	12 150	12 100	12 040	11 980
Degerloch	16 230	16 300	16 360	16 390	16 400	16 410	16 420	16 400	16 380	16 350
Feuerbach	28 400	28 230	28 070	27 900	27 710	27 540	27 390	27 220	27 050	26 880
Hedelfingen	9 380	9 410	9 420	9 420	9 410	9 400	9 380	9 360	9 340	9 300
Möhringen	31 400	31 400	31 400	31 370	31 310	31 250	31 190	31 110	31 020	30 920
Mühlhausen	26 720	26 700	26 670	26 630	26 560	26 510	26 450	26 370	26 280	26 190
Münster	6 410	6 430	6 450	6 460	6 460	6 460	6 460	6 450	6 430	6 410
Obertürkheim	7 930	7 940	7 930	7 920	7 900	7 890	7 870	7 850	7 820	7 790
Plieningen	13 040	13 000	12 960	12 910	12 840	12 790	12 740	12 670	12 610	12 540
Sillenbuch	22 130	22 100	22 060	21 990	21 910	21 830	21 750	21 660	21 560	21 460
Stammheim	12 150	12 130	12 110	12 080	12 040	12 000	11 960	11 910	11 860	11 800
Untertürkheim	16 330	16 240	16 160	16 060	15 950	15 850	15 750	15 650	15 550	15 440
Vaihingen	44 540	44 470	44 380	44 240	44 030	43 850	43 690	43 470	43 260	43 030
Wangen	8 770	8 700	8 630	8 570	8 500	8 430	8 380	8 310	8 240	8 180
Weilimdorf	31 870	31 860	31 840	31 810	31 750	31 700	31 650	31 570	31 480	31 370
Zuffenhausen	36 930	36 980	37 020	37 010	36 950	36 910	36 870	36 780	36 680	36 550
Stuttgart insgesamt¹	591 000	590 000	589 000	588 000	587 000	586 000	584 000	583 000	582 000	580 000

¹ Werte können aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügig von der rechnerischen Summe der einzelnen Stadtbezirke abweichen.

Einwohnerprognose 2013 bis 2030 für die Stuttgarter Stadtbezirke

Seite

Stadtbezirk Mitte	10
Stadtbezirk Nord	12
Stadtbezirk Ost	14
Stadtbezirk Süd	16
Stadtbezirk West	18
Stadtbezirk Bad Cannstatt	20
Stadtbezirk Birkach	22
Stadtbezirk Botnang	24
Stadtbezirk Degerloch	26
Stadtbezirk Feuerbach	28
Stadtbezirk Hedelfingen	30
Stadtbezirk Möhringen	32
Stadtbezirk Mühlhausen	34
Stadtbezirk Münster	36
Stadtbezirk Obertürkheim	38
Stadtbezirk Plieningen	40
Stadtbezirk Sillenbuch	42
Stadtbezirk Stammheim	44
Stadtbezirk Untertürkheim	46
Stadtbezirk Vaihingen	48
Stadtbezirk Wangen	50
Stadtbezirk Weilimdorf	52
Stadtbezirk Zuffenhausen	54
Stuttgart insgesamt	56

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Mitte

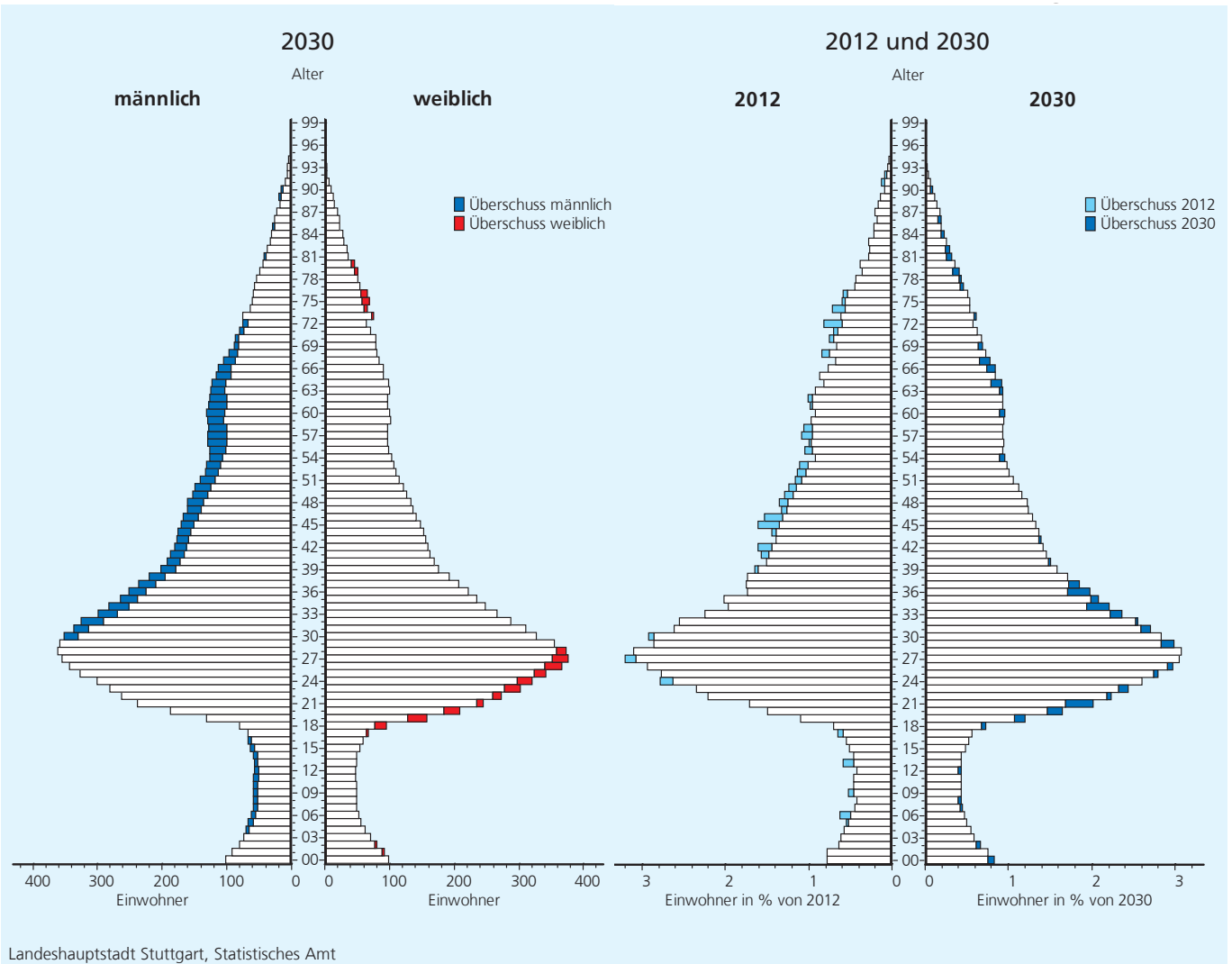
Einwohner nach Altersklassen

Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	472	373	425	502	367	2 668
Prognose						
2013	490	370	410	510	360	2 970
2014	500	370	420	480	380	3 150
2015	520	370	420	480	370	3 210
2016	530	380	410	510	380	3 400
2017	530	380	410	500	350	3 270
2018	540	400	410	510	370	3 370
2019	540	390	410	500	350	3 190
2020	530	390	410	500	340	3 100
2021	520	390	410	480	340	3 050
2022	510	390	420	480	350	3 060
2023	510	390	420	480	350	3 040
2024	500	390	420	480	340	3 020
2025	510	390	430	490	350	3 050
2026	510	390	430	500	360	3 060
2027	520	390	430	520	370	3 130
2028	540	400	440	530	380	3 240
2029	540	400	440	540	380	3 200
2030	550	400	440	540	380	3 080
Veränderung 2012/2030	+ 70	+ 30	+ 10	+ 40	+ 10	+ 420
in %	+ 15,5	+ 6,7	+ 3,1	+ 7,0	+ 3,5	+ 15,6

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	9 431	4 836	2 106	571	21 751
Prognose					
2013	9 600	4 870	2 110	550	22 250
2014	9 700	4 880	2 110	540	22 530
2015	9 740	4 900	2 130	540	22 660
2016	10 190	4 970	2 130	550	23 440
2017	9 990	4 960	2 110	570	23 080
2018	10 350	5 000	2 110	580	23 630
2019	10 060	4 970	2 100	590	23 100
2020	9 850	4 920	2 090	620	22 740
2021	9 710	4 880	2 070	630	22 480
2022	9 750	4 870	2 070	640	22 530
2023	9 780	4 870	2 060	650	22 550
2024	9 770	4 860	2 070	660	22 500
2025	9 930	4 870	2 100	660	22 760
2026	10 050	4 880	2 130	650	22 940
2027	10 340	4 920	2 160	660	23 430
2028	10 720	4 980	2 190	660	24 080
2029	10 740	5 000	2 230	660	24 150
2030	10 510	5 000	2 250	670	23 810
Veränderung 2012/2030	+ 1 080	+ 160	+ 150	+ 90	+ 2 060
in %	+ 11,5	+ 3,3	+ 7,0	+ 16,5	+ 9,5

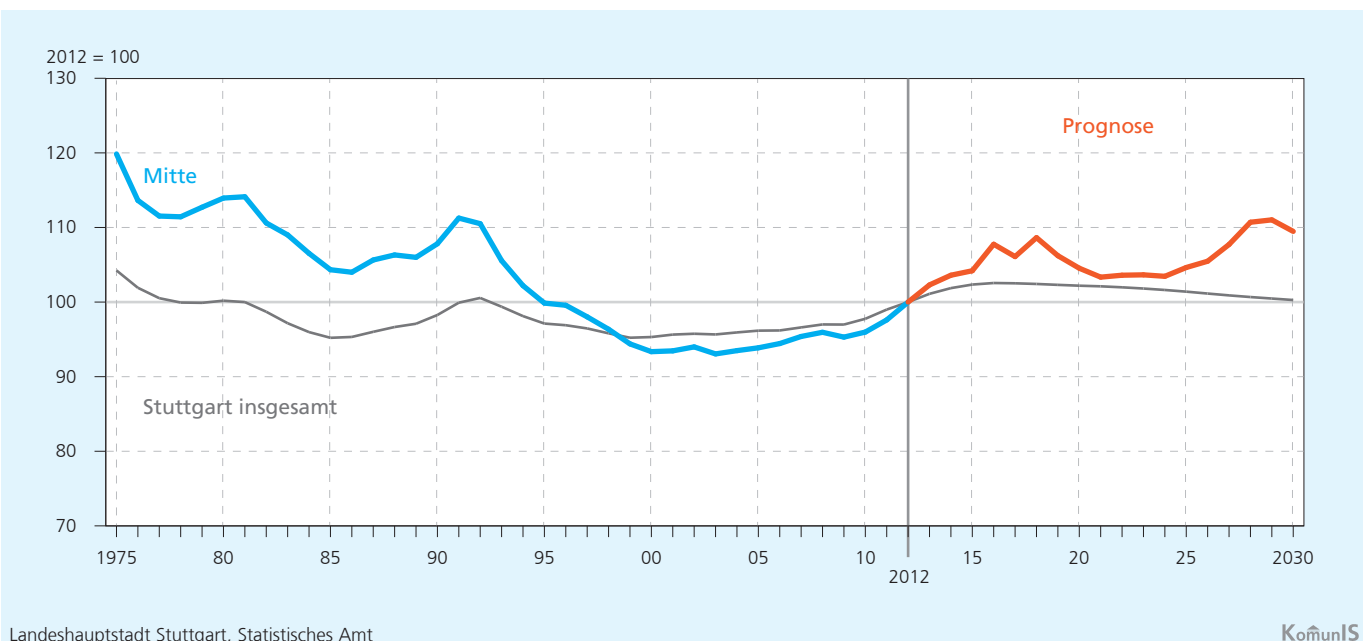
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Mitte Bevölkerungspyramiden



11

Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Nord

Einwohner nach Altersklassen

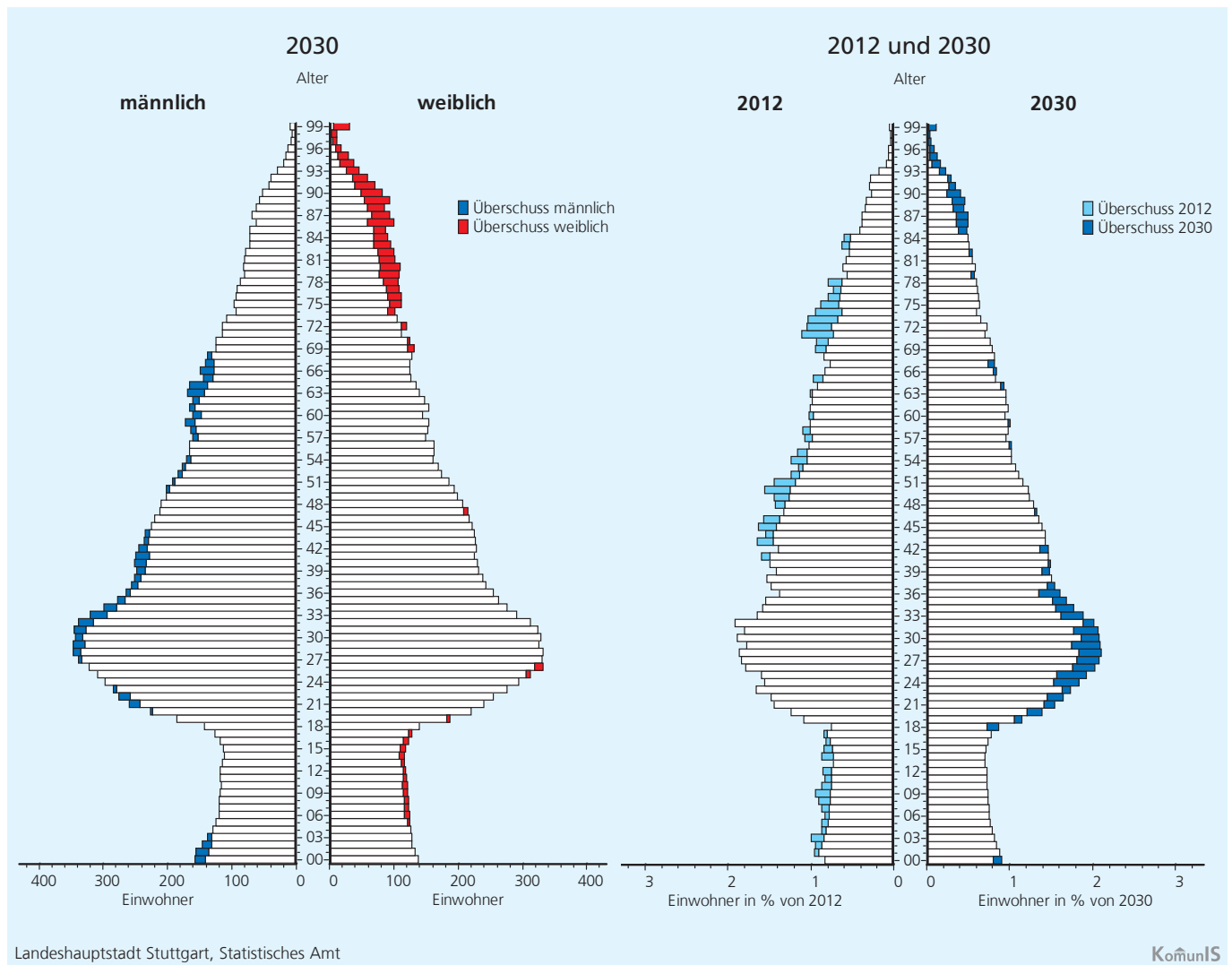
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	670	672	871	1015	612	2 270
Prognose						
2013	700	670	850	1 020	620	2 440
2014	730	670	840	1 050	600	2 530
2015	780	640	850	1 040	590	2 590
2016	790	660	860	1 040	590	2 770
2017	810	680	870	1 040	630	2 830
2018	830	710	850	1 030	640	2 870
2019	850	720	850	1 020	640	2 760
2020	850	720	860	1 020	630	2 690
2021	840	730	870	1 020	600	2 660
2022	840	740	890	1 010	600	2 690
2023	830	750	900	1 020	610	2 690
2024	830	750	920	1 030	630	2 750
2025	840	750	930	1 050	640	2 840
2026	840	750	940	1 070	640	2 810
2027	840	740	940	1 090	620	2 720
2028	830	750	940	1 110	630	2 770
2029	840	760	950	1 140	670	2 990
2030	860	770	970	1 170	730	3 290
Veränderung 2012/2030	+ 190	+ 100	+ 100	+ 160	+ 120	+ 1020
in %	+ 28,4	+ 15,0	+ 11,4	+ 15,6	+ 18,8	+ 44,8

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	8 069	5 989	3 225	1 459	24 852
Prognose					
2013	8 160	6 060	3 260	1 500	25 280
2014	8 210	6 140	3 260	1 570	25 600
2015	8 280	6 170	3 260	1 630	25 820
2016	8 700	6 280	3 260	1 700	26 640
2017	9 050	6 370	3 250	1 770	27 290
2018	9 290	6 430	3 200	1 850	27 710
2019	9 140	6 460	3 170	1 940	27 530
2020	9 030	6 490	3 110	2 030	27 420
2021	8 960	6 510	3 040	2 110	27 360
2022	9 040	6 540	3 040	2 170	27 570
2023	9 100	6 560	3 050	2 220	27 730
2024	9 350	6 630	3 060	2 250	28 190
2025	9 710	6 720	3 110	2 260	28 850
2026	9 780	6 750	3 180	2 260	29 030
2027	9 600	6 750	3 250	2 270	28 830
2028	9 750	6 800	3 320	2 280	29 170
2029	10 370	6 910	3 390	2 290	30 300
2030	11 350	7 110	3 450	2 300	32 010
Veränderung 2012/2030	+ 3 290	+ 1 120	+ 230	+ 840	+ 7 150
in %	+ 40,7	+ 18,7	+ 7,1	+ 57,8	+ 28,8

Werte ab 2013 gerundet.

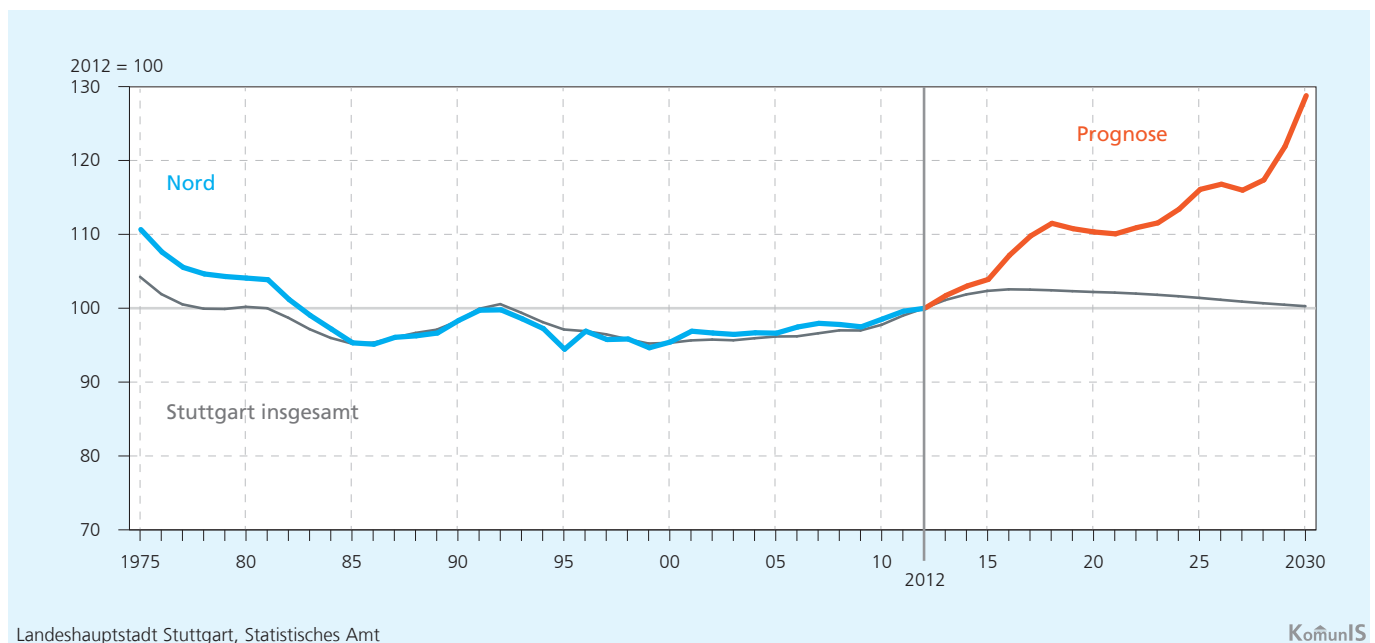
Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Nord

Bevölkerungspyramiden



13

Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Ost

Einwohner nach Altersklassen

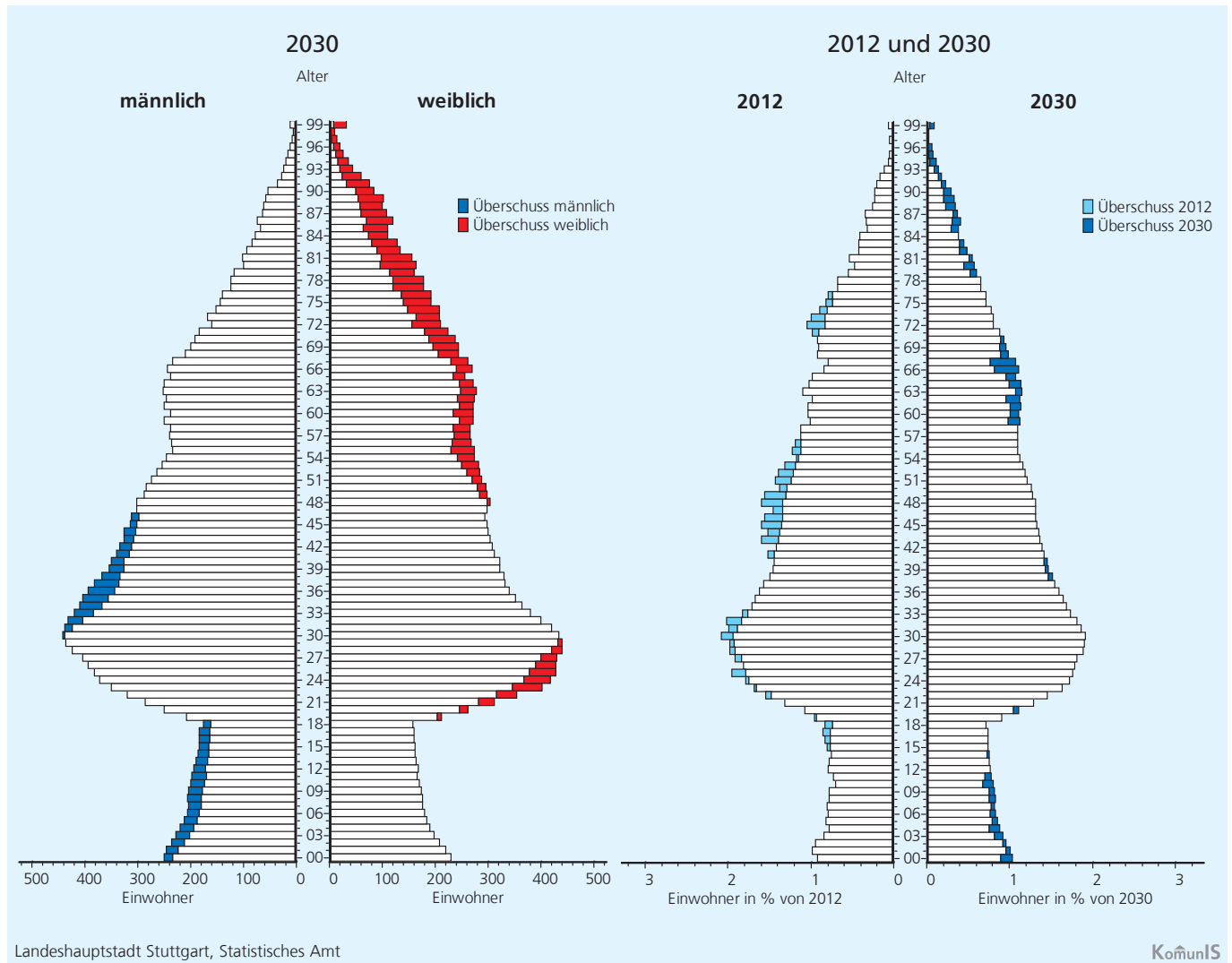
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	1 294	1 109	1 428	1 705	1 134	4 202
Prognose						
2013	1 350	1 130	1 430	1 710	1 100	4 440
2014	1 400	1 170	1 410	1 700	1 080	4 600
2015	1 480	1 160	1 390	1 690	1 060	4 680
2016	1 480	1 180	1 390	1 700	1 030	4 630
2017	1 490	1 220	1 400	1 730	1 020	4 780
2018	1 490	1 270	1 400	1 690	990	4 640
2019	1 500	1 280	1 440	1 690	1 020	4 760
2020	1 520	1 290	1 460	1 710	1 050	4 810
2021	1 540	1 300	1 490	1 720	1 060	4 860
2022	1 560	1 300	1 530	1 690	1 050	4 660
2023	1 560	1 300	1 530	1 730	1 010	4 530
2024	1 540	1 300	1 540	1 750	990	4 420
2025	1 510	1 310	1 540	1 760	1 000	4 320
2026	1 480	1 310	1 540	1 780	1 010	4 240
2027	1 460	1 290	1 540	1 810	1 000	4 190
2028	1 430	1 270	1 540	1 810	1 000	4 160
2029	1 410	1 250	1 540	1 810	1 010	4 130
2030	1 390	1 240	1 530	1 810	1 040	4 090
Veränderung 2012/2030	+ 100	+ 130	+ 100	+ 100	- 100	- 120
in %	+ 7,5	+ 11,4	+ 7,1	+ 5,9	- 8,7	- 2,7

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	15 848	11 558	5 813	2 069	46 160
Prognose					
2013	15 940	11 570	5 840	2 090	46 580
2014	15 980	11 580	5 850	2 140	46 900
2015	16 070	11 580	5 810	2 180	47 110
2016	15 900	11 550	5 750	2 240	46 860
2017	16 320	11 560	5 700	2 300	47 510
2018	16 120	11 510	5 600	2 370	47 060
2019	16 620	11 520	5 530	2 460	47 820
2020	17 030	11 540	5 450	2 550	48 410
2021	17 350	11 550	5 420	2 620	48 900
2022	17 010	11 500	5 410	2 660	48 370
2023	16 740	11 470	5 400	2 680	47 950
2024	16 480	11 410	5 440	2 690	47 570
2025	16 200	11 350	5 530	2 670	47 180
2026	15 990	11 280	5 620	2 640	46 870
2027	15 790	11 230	5 670	2 640	46 610
2028	15 580	11 130	5 760	2 640	46 320
2029	15 380	11 020	5 840	2 640	46 030
2030	15 180	10 930	5 900	2 640	45 740
Veränderung 2012/2030	- 670	- 630	+ 90	+ 570	- 430
in %	- 4,2	- 5,4	+ 1,5	+ 27,5	- 0,9

Werte ab 2013 gerundet.

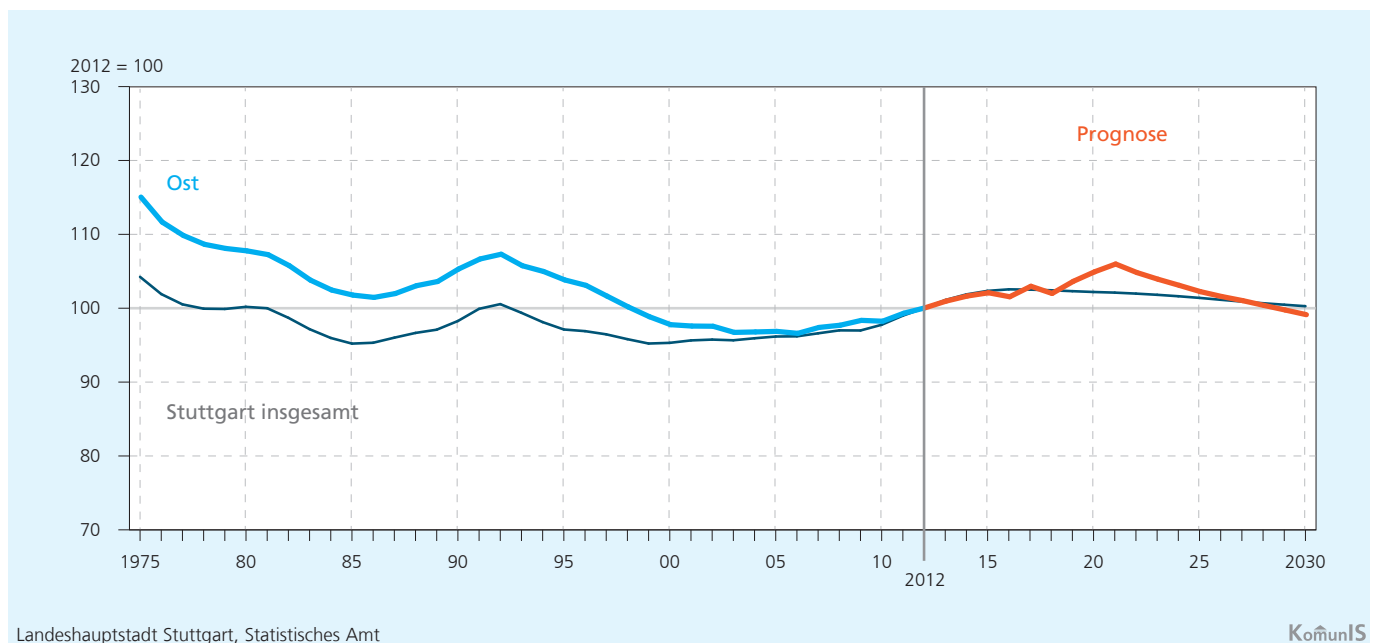
Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Ost

Bevölkerungspyramiden



15

Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Süd

Einwohner nach Altersklassen

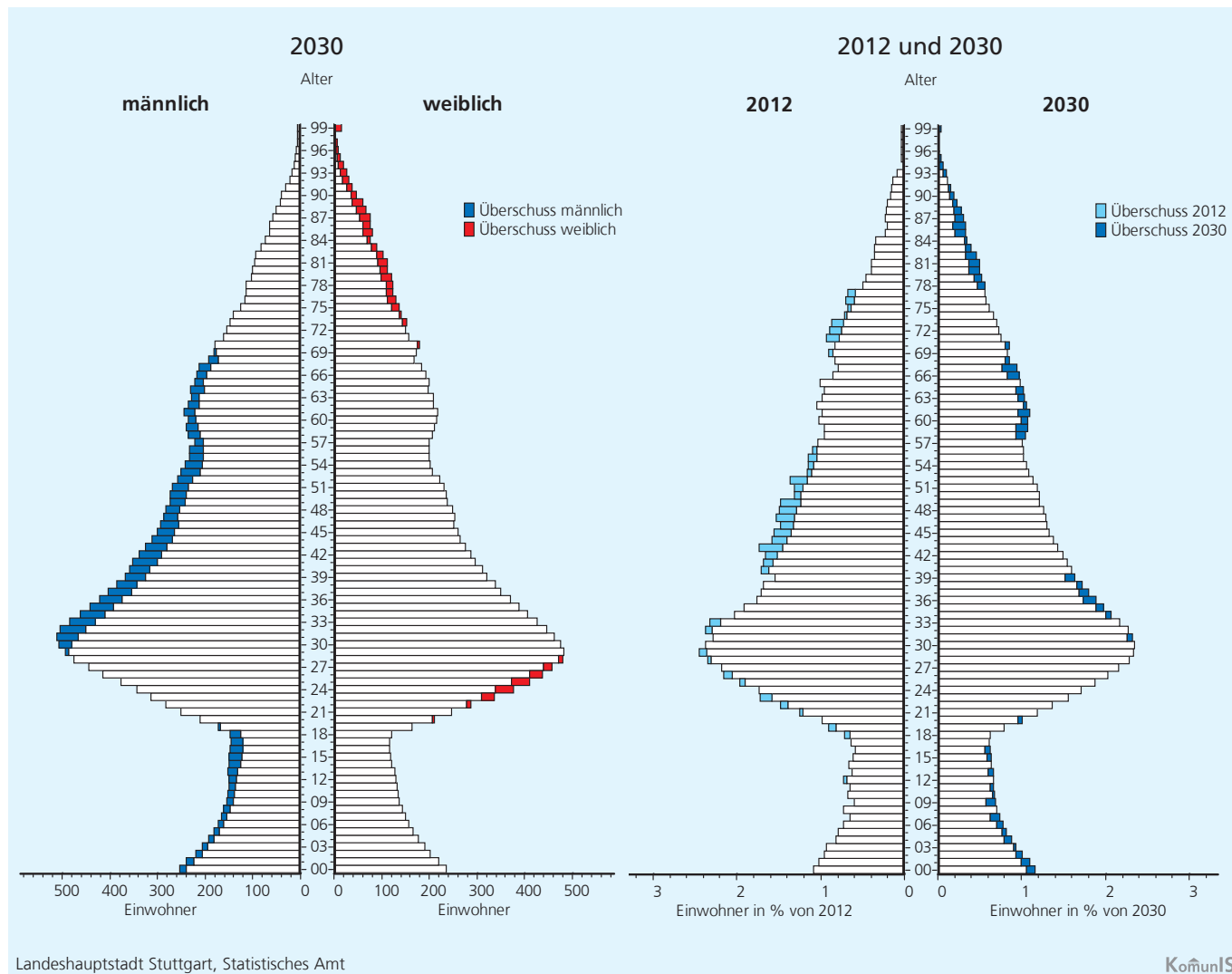
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	1 291	1 068	1 132	1 404	774	3 719
Prognose						
2013	1 350	1 070	1 170	1 350	790	3 820
2014	1 400	1 070	1 150	1 370	790	3 850
2015	1 450	1 060	1 190	1 310	820	3 860
2016	1 450	1 080	1 190	1 300	800	3 840
2017	1 440	1 120	1 180	1 300	810	3 870
2018	1 440	1 140	1 180	1 310	750	3 800
2019	1 430	1 140	1 190	1 310	760	3 780
2020	1 420	1 140	1 210	1 320	740	3 760
2021	1 420	1 140	1 230	1 320	750	3 730
2022	1 420	1 140	1 260	1 320	750	3 730
2023	1 420	1 140	1 260	1 340	760	3 700
2024	1 420	1 130	1 270	1 360	770	3 660
2025	1 420	1 130	1 260	1 370	770	3 610
2026	1 410	1 130	1 260	1 390	770	3 580
2027	1 400	1 130	1 260	1 410	760	3 550
2028	1 400	1 120	1 250	1 410	770	3 530
2029	1 390	1 120	1 250	1 410	780	3 500
2030	1 380	1 110	1 240	1 400	800	3 470
Veränderung 2012/2030	+ 80	+ 50	+ 110	0	+ 20	- 250
in %	+ 6,5	+ 4,3	+ 9,9	0	+ 2,8	- 6,6

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	16 753	10 170	4 891	1 479	42 681
Prognose					
2013	16 750	10 190	4 920	1 490	42 890
2014	16 740	10 250	4 930	1 500	43 050
2015	16 750	10 250	4 890	1 570	43 140
2016	16 560	10 230	4 820	1 630	42 890
2017	16 630	10 230	4 780	1 670	43 030
2018	16 490	10 160	4 710	1 710	42 680
2019	16 500	10 120	4 620	1 780	42 620
2020	16 520	10 060	4 540	1 840	42 560
2021	16 540	9 990	4 480	1 900	42 500
2022	16 610	9 940	4 460	1 940	42 560
2023	16 650	9 900	4 440	1 970	42 570
2024	16 630	9 880	4 430	1 990	42 530
2025	16 550	9 820	4 480	1 980	42 390
2026	16 500	9 760	4 520	1 960	42 280
2027	16 440	9 720	4 550	1 970	42 190
2028	16 320	9 650	4 610	1 970	42 030
2029	16 210	9 570	4 670	1 960	41 860
2030	16 080	9 490	4 730	1 960	41 660
Veränderung 2012/2030	- 680	- 680	- 170	+ 480	- 1 030
in %	- 4,0	- 6,7	- 3,4	+ 32,6	- 2,4

Werte ab 2013 gerundet.

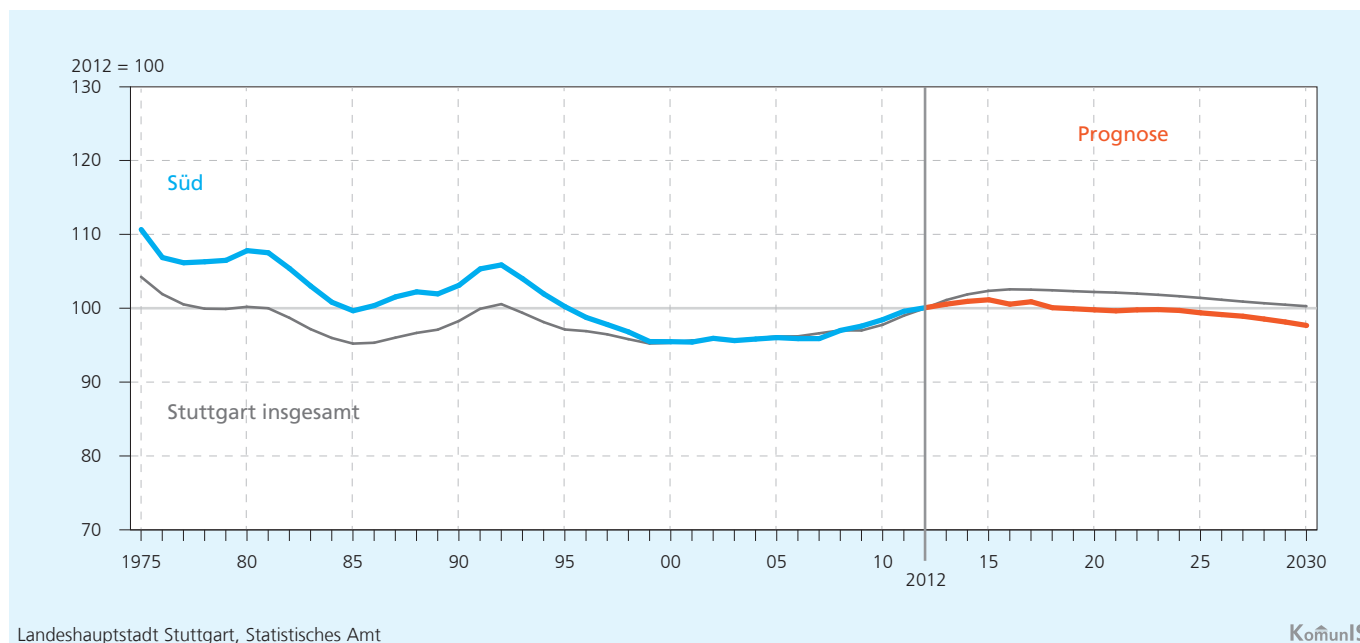
Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Süd

Bevölkerungspyramiden



17

Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk West

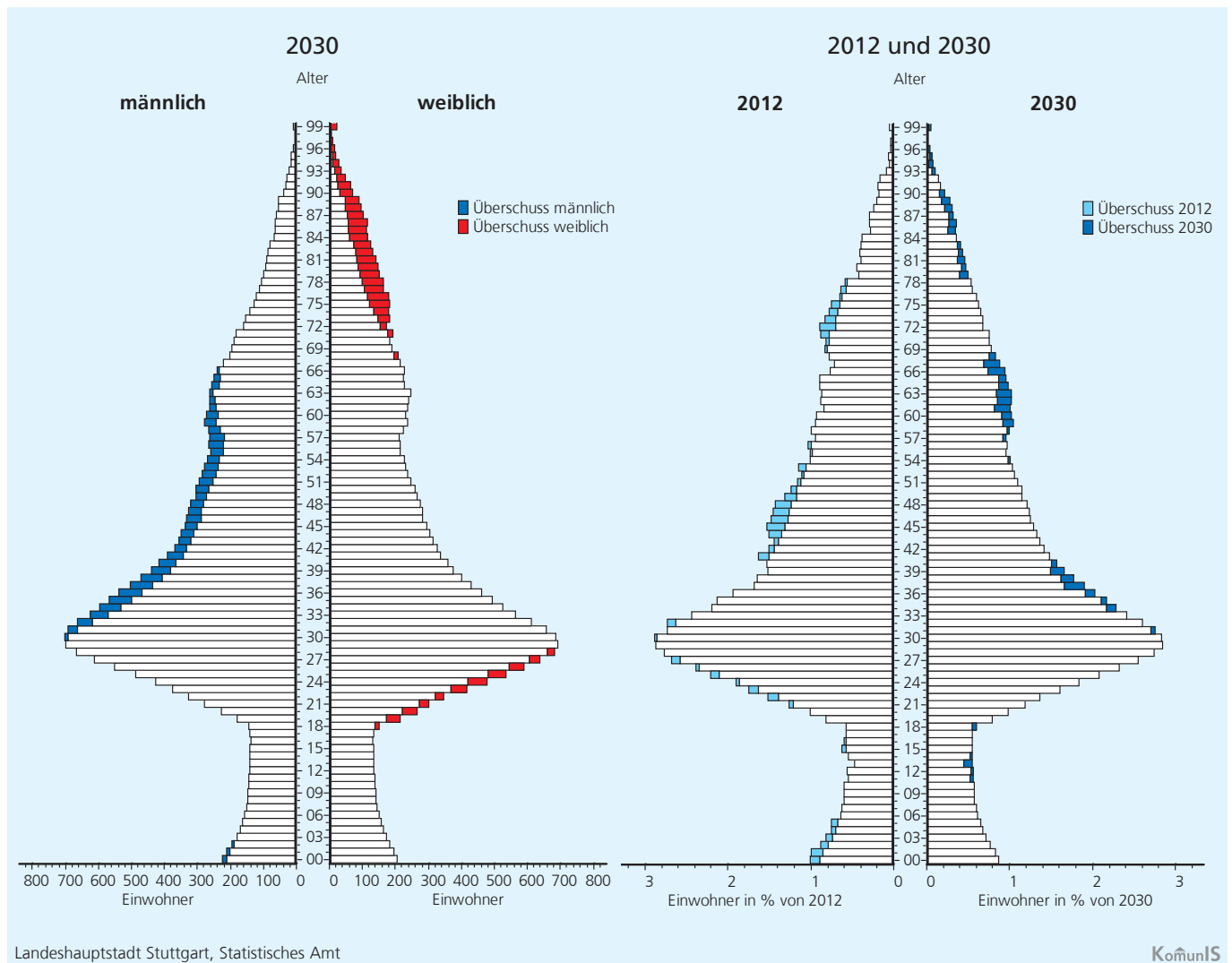
Einwohner nach Altersklassen

Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	1 426	1 146	1 222	1 359	884	4 398
Prognose						
2013	1 380	1 130	1 260	1 370	880	4 480
2014	1 330	1 150	1 270	1 410	820	4 530
2015	1 300	1 140	1 280	1 410	800	4 560
2016	1 290	1 100	1 290	1 410	780	4 510
2017	1 290	1 070	1 280	1 430	830	4 520
2018	1 280	1 060	1 270	1 430	830	4 430
2019	1 270	1 060	1 250	1 450	840	4 480
2020	1 270	1 050	1 230	1 450	840	4 500
2021	1 270	1 050	1 220	1 470	840	4 510
2022	1 270	1 050	1 210	1 450	850	4 460
2023	1 270	1 040	1 210	1 450	850	4 420
2024	1 260	1 040	1 210	1 430	860	4 360
2025	1 260	1 040	1 210	1 420	850	4 300
2026	1 250	1 040	1 200	1 410	860	4 260
2027	1 240	1 030	1 200	1 410	850	4 220
2028	1 230	1 030	1 200	1 410	840	4 190
2029	1 230	1 020	1 190	1 400	830	4 170
2030	1 220	1 020	1 190	1 400	820	4 130
Veränderung 2012/2030	- 210	- 130	- 40	+ 40	- 60	- 260
in %	- 14,7	- 11,4	- 2,9	+ 2,6	- 6,8	- 6,0

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	21 220	11 045	5 540	2 008	50 248
Prognose					
2013	21 280	11 100	5 570	1 970	50 420
2014	21 380	11 140	5 520	2 000	50 540
2015	21 440	11 190	5 450	2 040	50 600
2016	21 190	11 240	5 350	2 070	50 230
2017	21 270	11 240	5 270	2 130	50 340
2018	21 120	11 160	5 170	2 190	49 920
2019	21 310	11 120	5 100	2 260	50 110
2020	21 470	11 090	5 000	2 340	50 240
2021	21 580	11 050	4 940	2 410	50 330
2022	21 600	11 030	4 900	2 450	50 280
2023	21 610	11 010	4 870	2 480	50 210
2024	21 560	10 970	4 890	2 490	50 080
2025	21 410	10 950	4 930	2 480	49 850
2026	21 320	10 910	4 990	2 460	49 680
2027	21 220	10 860	5 060	2 450	49 530
2028	21 050	10 780	5 140	2 440	49 290
2029	20 880	10 680	5 240	2 420	49 050
2030	20 690	10 590	5 320	2 410	48 780
Veränderung 2012/2030	- 530	- 450	- 220	+ 400	- 1 470
in %	- 2,5	- 4,1	- 3,9	+ 19,9	- 2,9

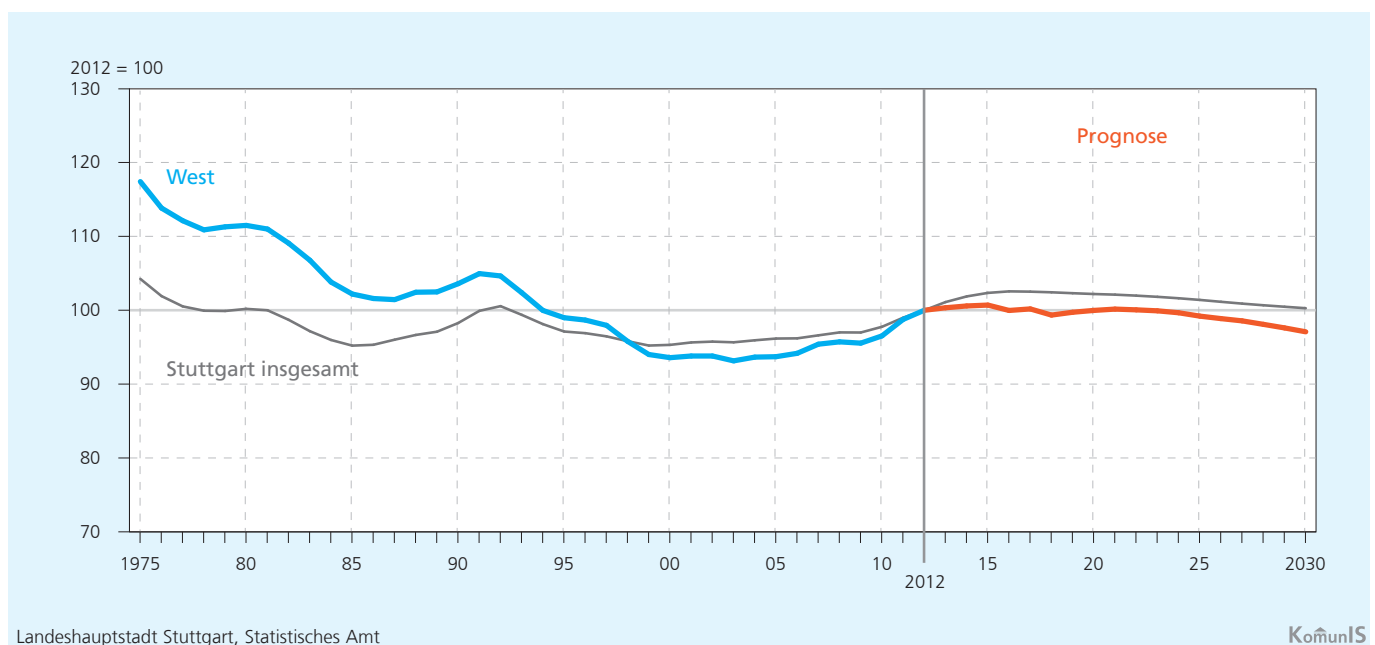
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk West Bevölkerungspyramiden



19

Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Bad Cannstatt

Einwohner nach Altersklassen

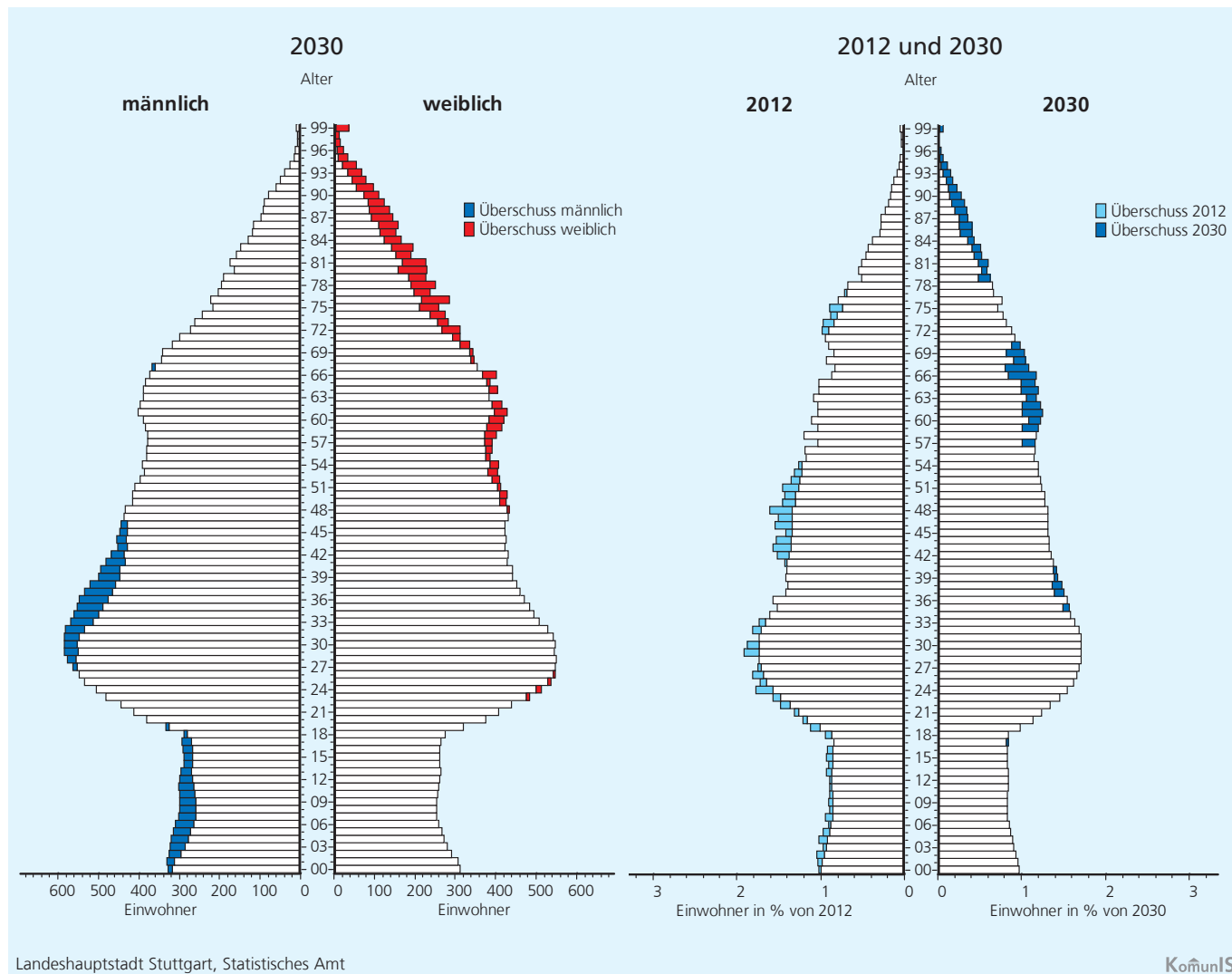
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	2 061	1 974	2 425	3 010	1 787	6 293
Prognose						
2013	2 050	1 970	2 430	3 000	1 850	6 280
2014	2 060	1 930	2 450	2 970	1 850	6 350
2015	2 090	1 900	2 420	2 980	1 820	6 390
2016	2 080	1 910	2 480	3 030	1 820	6 420
2017	2 070	1 910	2 440	3 040	1 780	6 340
2018	2 070	1 940	2 420	3 090	1 810	6 310
2019	2 050	1 910	2 400	3 060	1 800	6 220
2020	2 030	1 900	2 360	3 020	1 800	6 150
2021	2 020	1 880	2 340	2 990	1 780	6 110
2022	2 000	1 870	2 350	2 930	1 790	6 100
2023	1 980	1 860	2 330	2 900	1 780	6 080
2024	1 970	1 850	2 310	2 880	1 760	6 020
2025	1 960	1 830	2 300	2 850	1 750	5 950
2026	1 950	1 820	2 290	2 830	1 720	5 900
2027	1 940	1 810	2 270	2 840	1 690	5 840
2028	1 920	1 800	2 260	2 820	1 670	5 790
2029	1 910	1 790	2 240	2 810	1 660	5 740
2030	1 890	1 780	2 230	2 790	1 660	5 660
Veränderung 2012/2030	- 170	- 200	- 200	- 220	- 120	- 630
in %	- 8,1	- 10,0	- 8,2	- 7,3	- 6,9	- 10,0

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	21 743	16 867	8 469	2 786	67 415
Prognose					
2013	21 950	17 060	8 550	2 830	67 950
2014	21 990	17 230	8 560	2 950	68 330
2015	22 030	17 370	8 520	3 060	68 570
2016	22 230	17 600	8 480	3 210	69 250
2017	22 050	17 620	8 400	3 370	69 030
2018	22 200	17 790	8 330	3 520	69 490
2019	21 960	17 670	8 270	3 660	68 990
2020	21 780	17 610	8 120	3 780	68 550
2021	21 590	17 530	8 050	3 870	68 160
2022	21 560	17 460	8 020	3 920	67 990
2023	21 500	17 370	8 070	3 930	67 800
2024	21 420	17 260	8 120	3 950	67 540
2025	21 270	17 130	8 240	3 920	67 190
2026	21 150	16 960	8 380	3 880	66 890
2027	21 020	16 830	8 470	3 890	66 610
2028	20 850	16 680	8 600	3 870	66 260
2029	20 680	16 470	8 730	3 880	65 900
2030	20 510	16 290	8 850	3 870	65 530
Veränderung 2012/2030	- 1 240	- 580	+ 380	+ 1090	- 1 890
in %	- 5,7	- 3,4	+ 4,5	+ 38,9	- 2,8

Werte ab 2013 gerundet.

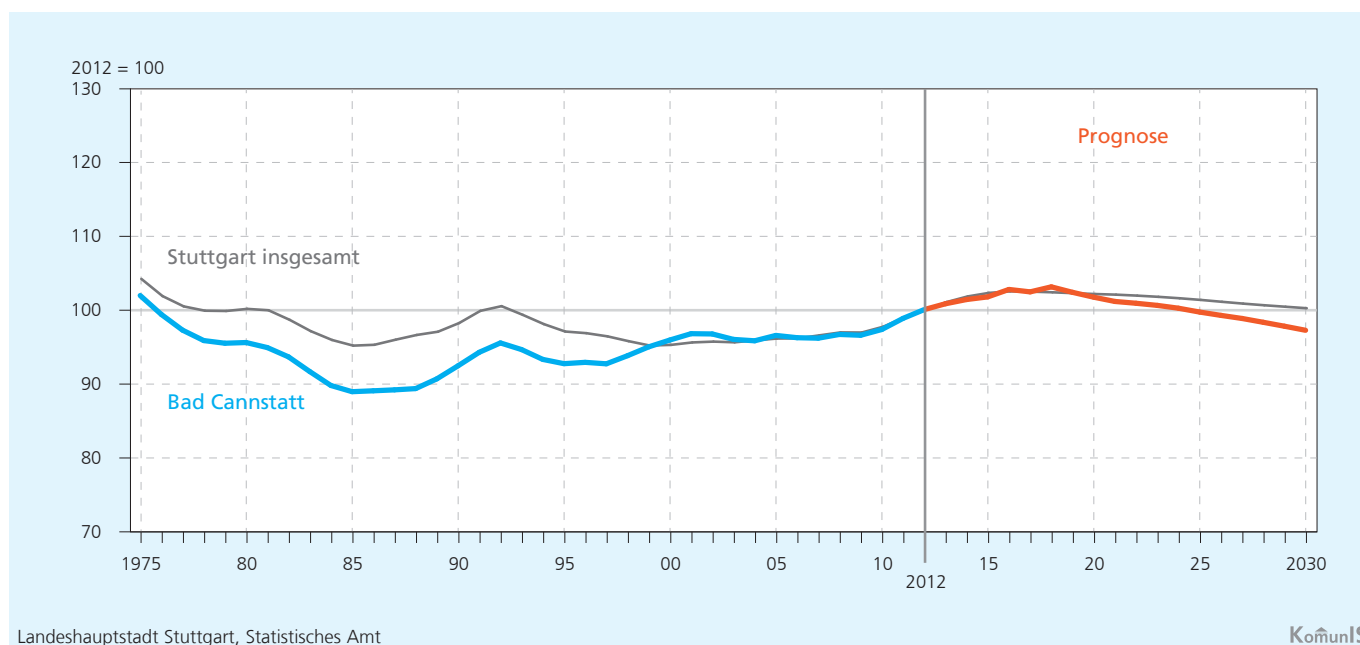
Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Bad Cannstatt

Bevölkerungspyramiden



21

Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Birkach

Einwohner nach Altersklassen

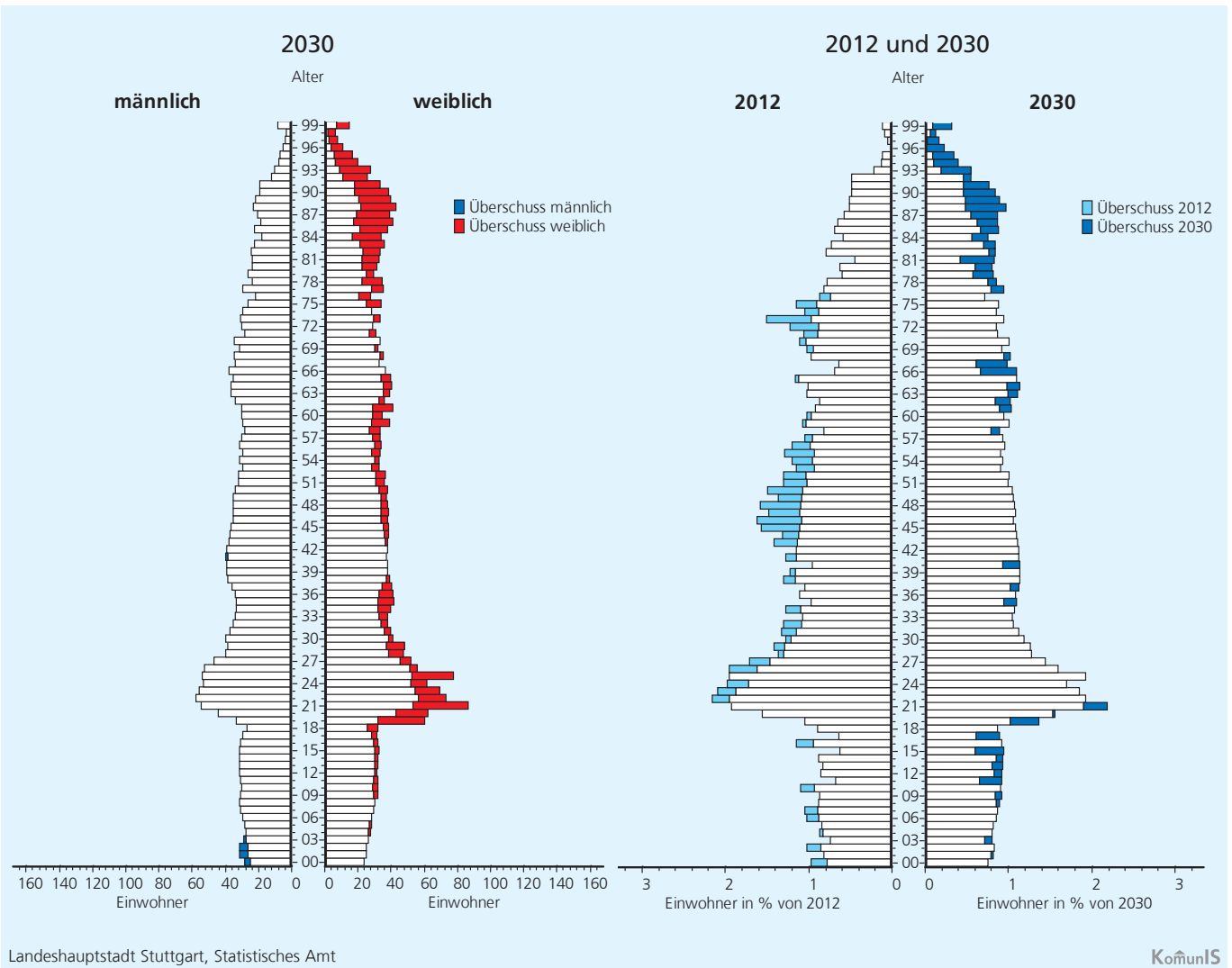
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	187	163	255	289	160	782
Prognose						
2013	180	180	260	290	180	800
2014	180	170	260	290	160	840
2015	170	180	250	300	170	830
2016	170	170	250	330	160	830
2017	170	170	250	320	170	820
2018	170	170	240	320	180	800
2019	170	170	250	320	180	790
2020	170	170	240	320	180	800
2021	170	170	240	310	200	800
2022	170	170	240	310	200	810
2023	170	170	250	310	200	820
2024	170	170	250	310	190	820
2025	170	170	250	310	190	820
2026	170	170	240	310	190	820
2027	170	170	240	320	190	820
2028	170	170	240	320	190	820
2029	170	170	240	320	190	810
2030	170	170	240	320	190	810
Veränderung 2012/2030	- 20	0	- 10	+ 30	+ 30	+ 30
in %	- 11,8	+ 2,5	- 5,1	+ 9,0	+ 17,5	+ 3,6

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	1 770	1 625	978	546	6 755
Prognose					
2013	1 750	1 620	1 000	560	6 800
2014	1 740	1 610	1 000	590	6 840
2015	1 750	1 610	990	610	6 860
2016	1 730	1 600	980	630	6 850
2017	1 720	1 580	960	670	6 830
2018	1 710	1 560	950	700	6 810
2019	1 700	1 560	910	740	6 800
2020	1 700	1 550	880	780	6 790
2021	1 700	1 530	870	810	6 790
2022	1 700	1 510	860	840	6 810
2023	1 710	1 500	870	850	6 820
2024	1 710	1 480	860	860	6 820
2025	1 700	1 470	870	870	6 810
2026	1 690	1 460	890	870	6 810
2027	1 690	1 440	900	880	6 800
2028	1 680	1 420	910	880	6 790
2029	1 660	1 400	930	890	6 770
2030	1 650	1 380	950	880	6 750
Veränderung 2012/2030	- 120	- 240	- 30	+ 340	- 10
in %	- 6,8	- 15,0	- 3,1	+ 61,9	- 0,1

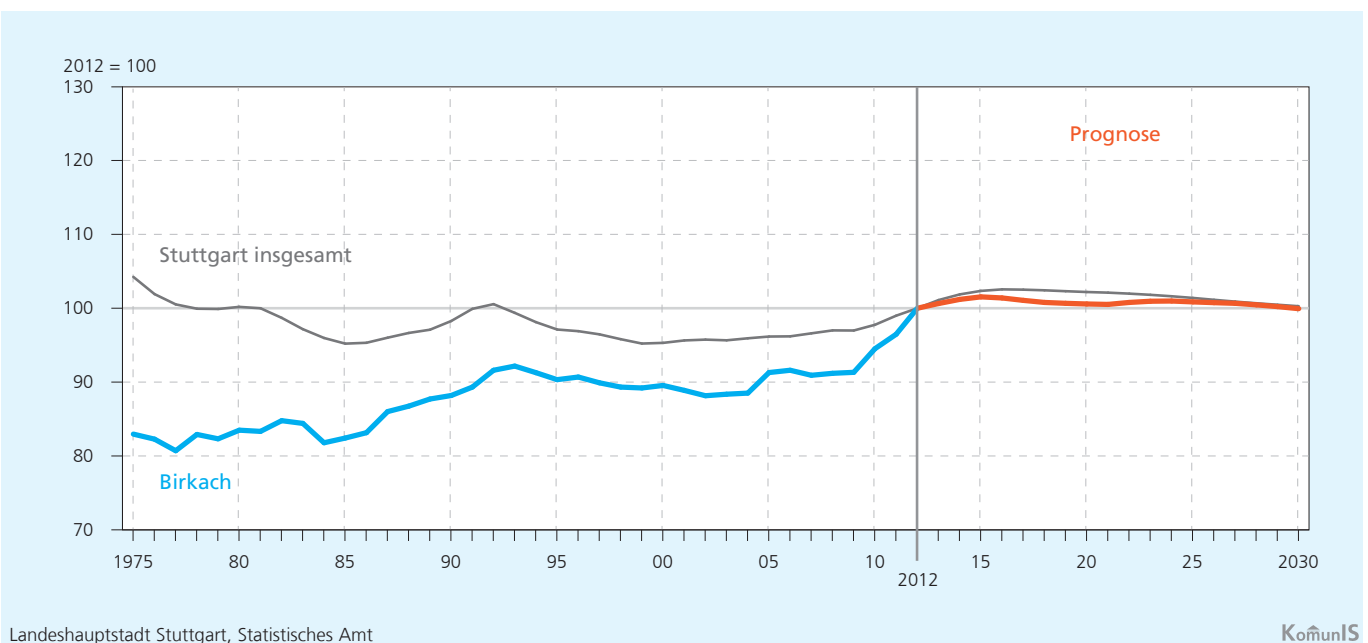
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Birkach

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Botnang

Einwohner nach Altersklassen

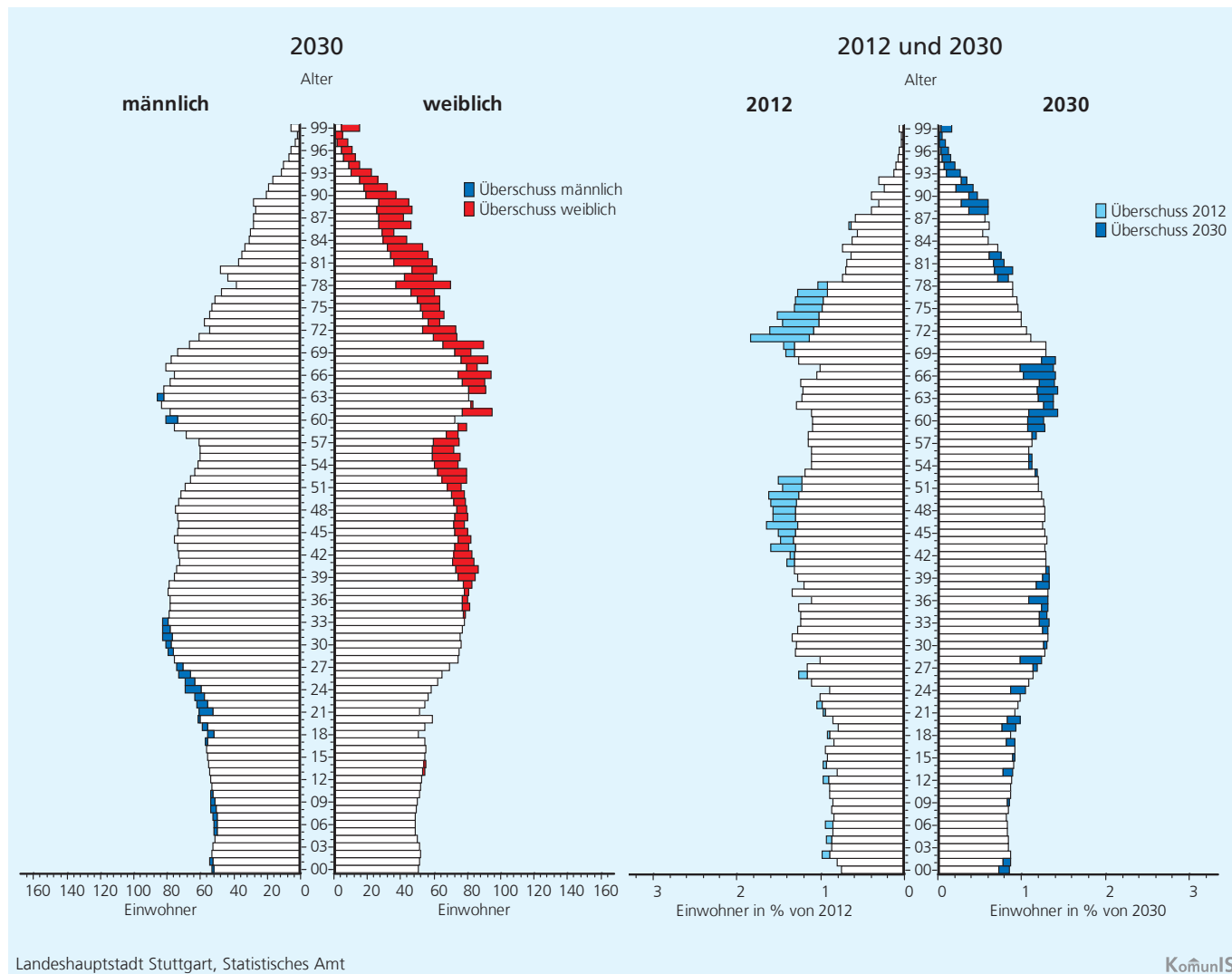
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	319	333	439	568	338	813
Prognose						
2013	310	340	440	560	360	840
2014	310	330	450	570	340	860
2015	320	320	450	560	350	860
2016	320	300	450	570	350	870
2017	320	310	440	560	360	860
2018	320	310	420	570	350	860
2019	320	310	420	570	340	860
2020	320	310	410	580	340	860
2021	320	310	410	560	350	860
2022	320	310	420	550	350	860
2023	320	310	420	540	360	850
2024	320	310	420	540	350	860
2025	320	310	420	530	350	850
2026	320	310	410	530	350	850
2027	320	310	410	540	340	840
2028	320	310	410	540	330	840
2029	320	310	410	540	330	830
2030	320	310	410	540	330	820
Veränderung 2012/2030	0	- 30	- 30	- 30	0	0
in %	- 1,3	- 7,8	- 6,8	- 5,3	- 1,2	+ 0,4

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	3 220	3 316	2 451	906	12 703
Prognose					
2013	3 210	3 320	2 450	900	12 710
2014	3 190	3 340	2 410	910	12 710
2015	3 210	3 330	2 360	950	12 700
2016	3 200	3 340	2 300	980	12 680
2017	3 170	3 340	2 230	1 020	12 600
2018	3 170	3 330	2 160	1 060	12 560
2019	3 160	3 320	2 100	1 090	12 490
2020	3 150	3 300	2 030	1 130	12 430
2021	3 160	3 280	1 950	1 180	12 370
2022	3 170	3 270	1 910	1 200	12 350
2023	3 180	3 260	1 880	1 200	12 330
2024	3 180	3 250	1 870	1 200	12 290
2025	3 170	3 210	1 910	1 170	12 240
2026	3 170	3 180	1 930	1 150	12 200
2027	3 160	3 140	1 960	1 140	12 150
2028	3 140	3 100	1 990	1 120	12 100
2029	3 120	3 060	2 020	1 110	12 040
2030	3 100	3 020	2 040	1 100	11 980
Veränderung 2012/2030	- 120	- 300	- 410	+ 200	- 720
in %	- 3,8	- 8,9	- 16,6	+ 21,9	- 5,7

Werte ab 2013 gerundet.

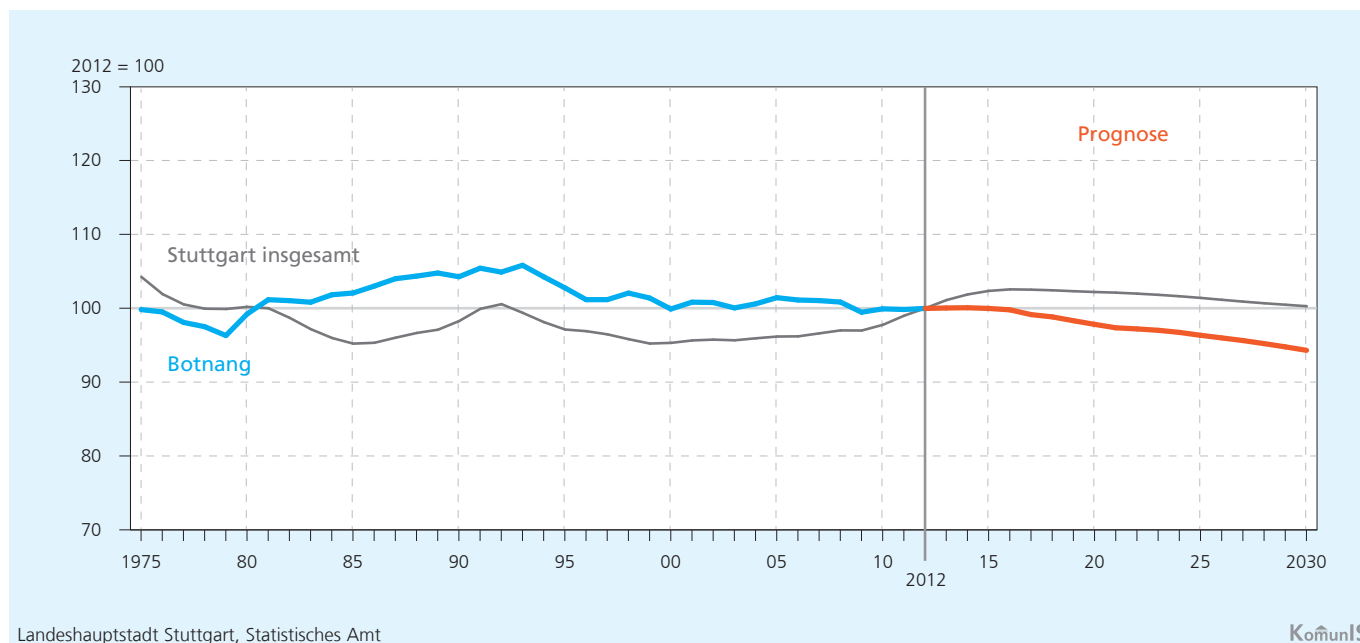
Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Botnang

Bevölkerungspyramiden



25

Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Degerloch

Einwohner nach Altersklassen

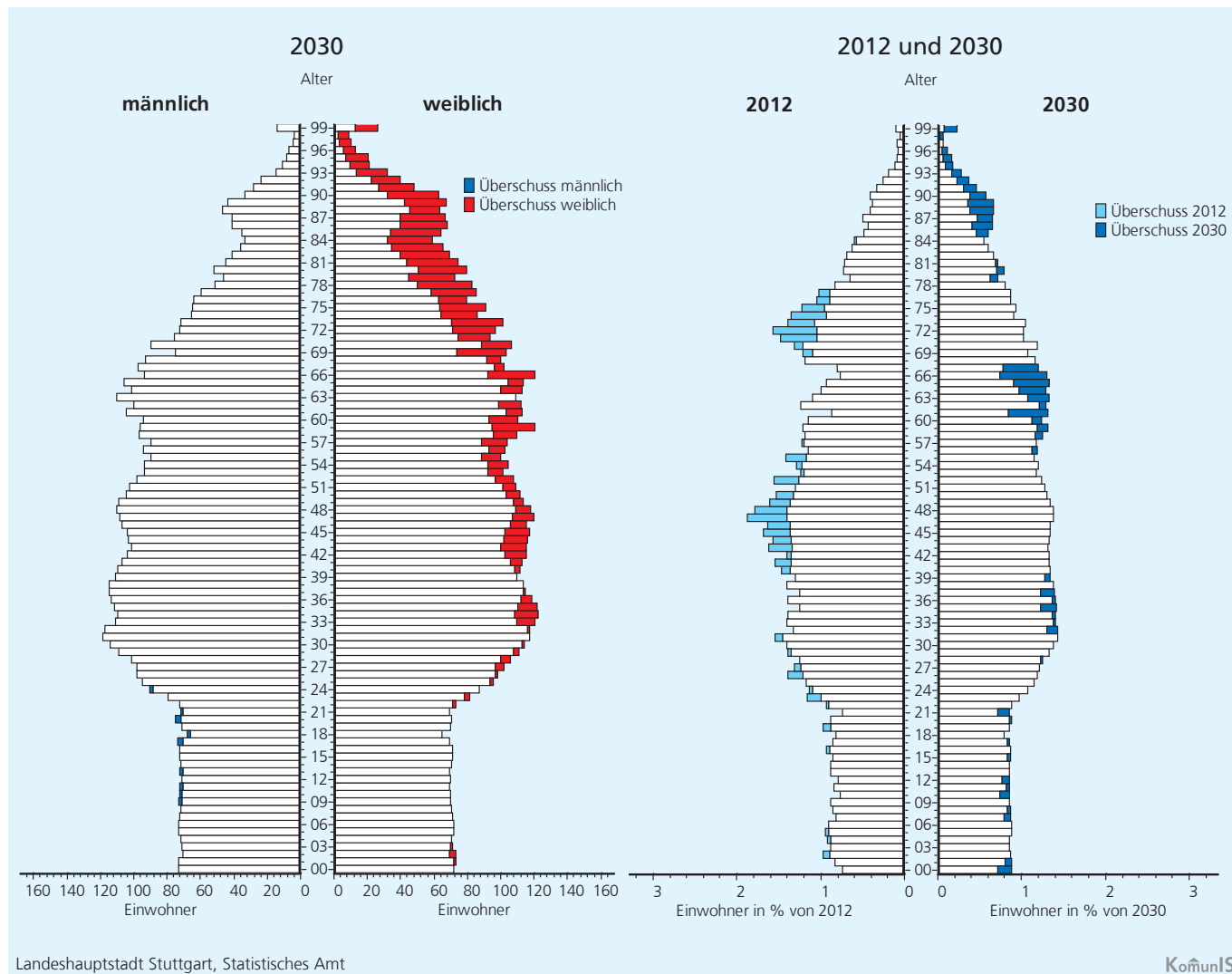
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	404	440	556	662	421	1 058
Prognose						
2013	400	450	570	670	430	1 080
2014	410	440	580	660	430	1 100
2015	430	420	600	670	420	1 100
2016	430	410	600	680	420	1 110
2017	440	410	580	700	400	1 100
2018	440	430	560	710	410	1 080
2019	440	430	550	710	410	1 070
2020	430	430	550	720	420	1 060
2021	430	430	550	710	420	1 060
2022	430	430	570	690	430	1 070
2023	440	430	570	690	450	1 070
2024	440	430	580	690	440	1 080
2025	440	430	580	680	450	1 080
2026	440	430	580	690	440	1 080
2027	440	430	580	710	420	1 070
2028	440	430	580	710	420	1 070
2029	440	430	580	710	420	1 060
2030	440	430	580	710	430	1 050
Veränderung 2012/2030	+ 30	- 10	+ 20	+ 50	+ 10	- 10
in %	+ 7,9	- 2,0	+ 3,6	+ 7,3	+ 2,4	- 1,2

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	4 465	4 338	2 690	1 136	16 170
Prognose					
2013	4 480	4 400	2 690	1 140	16 300
2014	4 500	4 460	2 670	1 160	16 400
2015	4 510	4 460	2 660	1 200	16 460
2016	4 440	4 510	2 590	1 230	16 410
2017	4 400	4 510	2 530	1 280	16 350
2018	4 390	4 480	2 470	1 340	16 290
2019	4 380	4 470	2 410	1 400	16 270
2020	4 390	4 440	2 350	1 470	16 250
2021	4 400	4 430	2 280	1 530	16 230
2022	4 450	4 400	2 260	1 570	16 300
2023	4 480	4 390	2 250	1 590	16 360
2024	4 500	4 400	2 240	1 610	16 390
2025	4 500	4 370	2 300	1 590	16 400
2026	4 500	4 360	2 340	1 570	16 410
2027	4 490	4 340	2 400	1 550	16 420
2028	4 470	4 310	2 450	1 530	16 400
2029	4 450	4 270	2 510	1 520	16 380
2030	4 420	4 220	2 560	1 520	16 350
Veränderung 2012/2030	- 50	- 120	- 130	+ 390	+ 180
in %	- 1,0	- 2,7	- 4,9	+ 34,2	+ 1,1

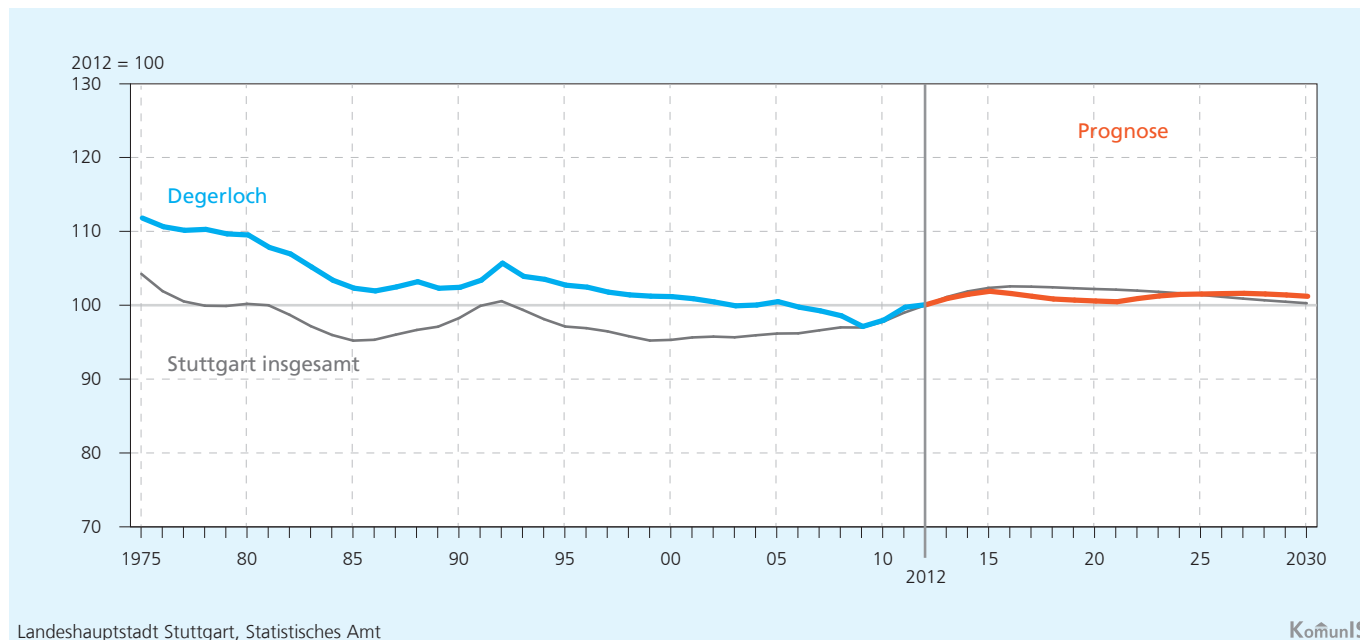
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Degerloch

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Feuerbach

Einwohner nach Altersklassen

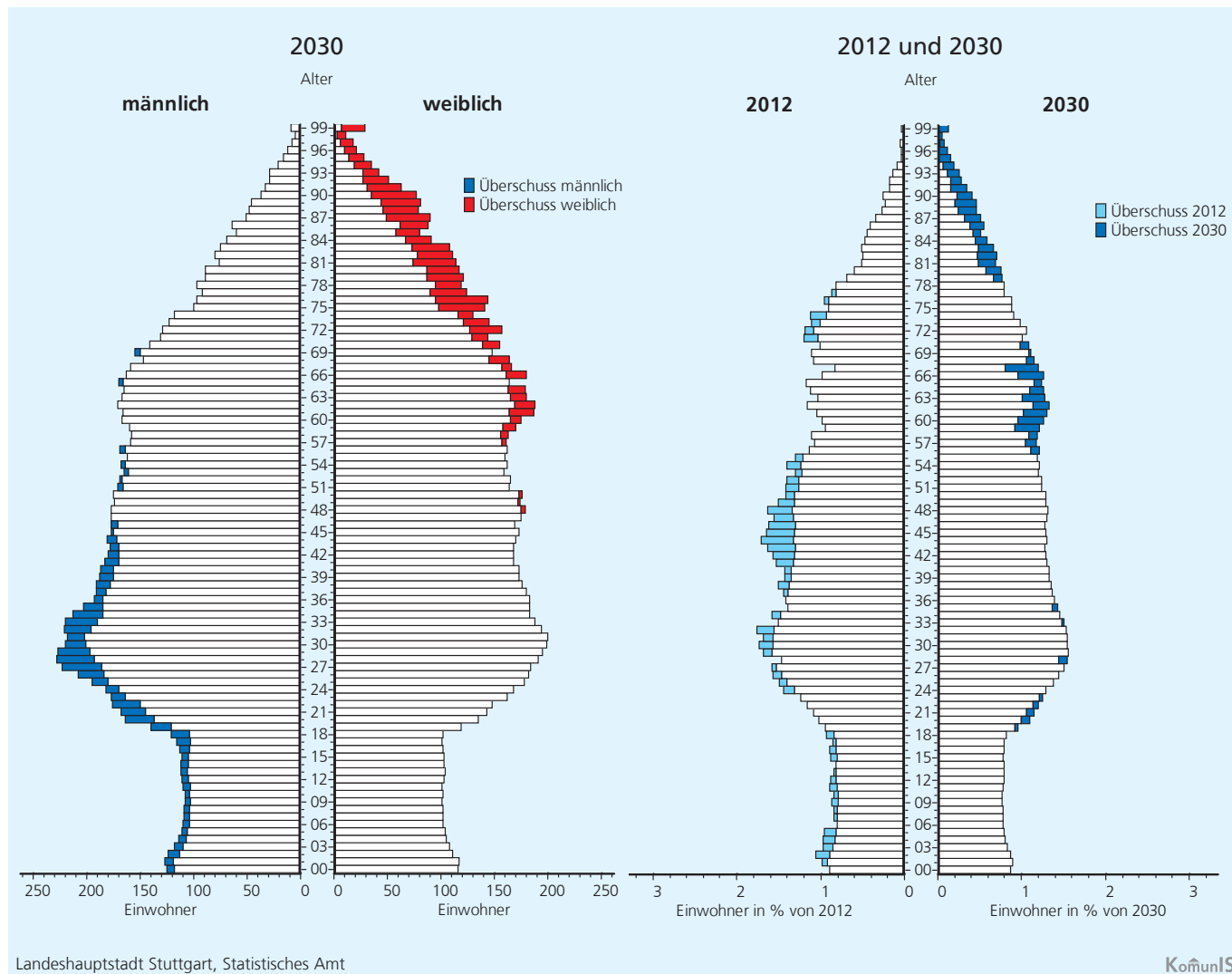
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	808	797	925	1 177	723	2 154
Prognose						
2013	780	810	960	1 210	730	2 240
2014	780	780	990	1 240	730	2 330
2015	800	750	1 010	1 250	740	2 390
2016	800	710	1 020	1 230	750	2 370
2017	800	710	1 000	1 240	760	2 350
2018	790	720	950	1 230	750	2 330
2019	780	720	930	1 230	740	2 320
2020	780	720	900	1 240	730	2 310
2021	770	710	900	1 230	720	2 310
2022	760	700	900	1 190	720	2 300
2023	760	700	890	1 160	730	2 280
2024	750	690	890	1 130	730	2 250
2025	750	690	880	1 100	730	2 230
2026	740	680	870	1 090	700	2 210
2027	740	680	860	1 090	680	2 190
2028	730	670	860	1 090	650	2 180
2029	730	670	850	1 080	640	2 150
2030	720	660	850	1 070	650	2 110
Veränderung 2012/2030	- 90	- 140	- 80	- 110	- 80	- 50
in %	- 10,8	- 16,9	- 8,6	- 9,3	- 10,5	- 2,1

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	8 611	7 128	4 145	1 404	27 872
Prognose					
2013	8 740	7 280	4 200	1 480	28 430
2014	8 790	7 440	4 200	1 570	28 850
2015	8 810	7 530	4 220	1 650	29 160
2016	8 650	7 550	4 170	1 730	28 990
2017	8 550	7 580	4 140	1 800	28 910
2018	8 430	7 580	4 050	1 880	28 720
2019	8 350	7 570	4 000	1 960	28 600
2020	8 290	7 560	3 930	2 040	28 490
2021	8 240	7 540	3 860	2 120	28 400
2022	8 190	7 470	3 850	2 150	28 230
2023	8 130	7 380	3 850	2 190	28 070
2024	8 080	7 320	3 840	2 210	27 900
2025	8 000	7 250	3 900	2 190	27 710
2026	7 950	7 180	3 940	2 180	27 540
2027	7 890	7 100	3 960	2 200	27 390
2028	7 830	7 010	4 010	2 200	27 220
2029	7 760	6 900	4 070	2 200	27 050
2030	7 700	6 810	4 120	2 200	26 880
Veränderung 2012/2030	- 910	- 320	- 20	+ 790	- 1 000
in %	- 10,6	- 4,4	- 0,6	+ 56,3	- 3,6

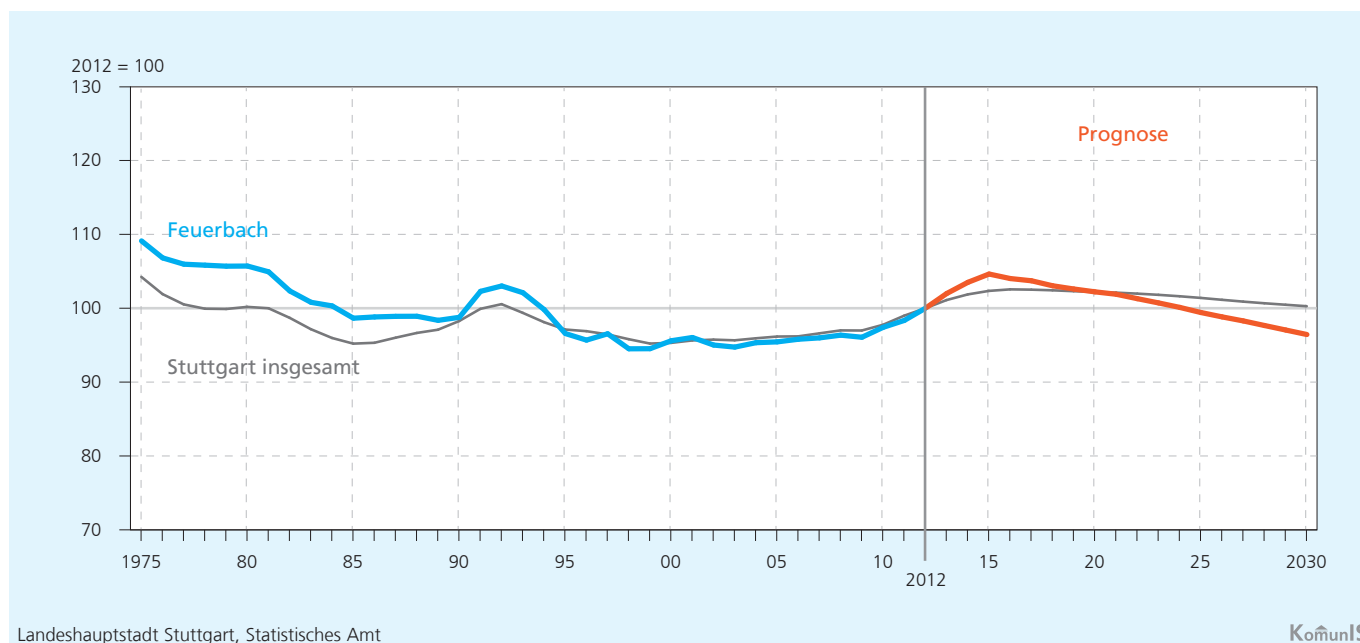
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Feuerbach

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Hedelfingen

Einwohner nach Altersklassen

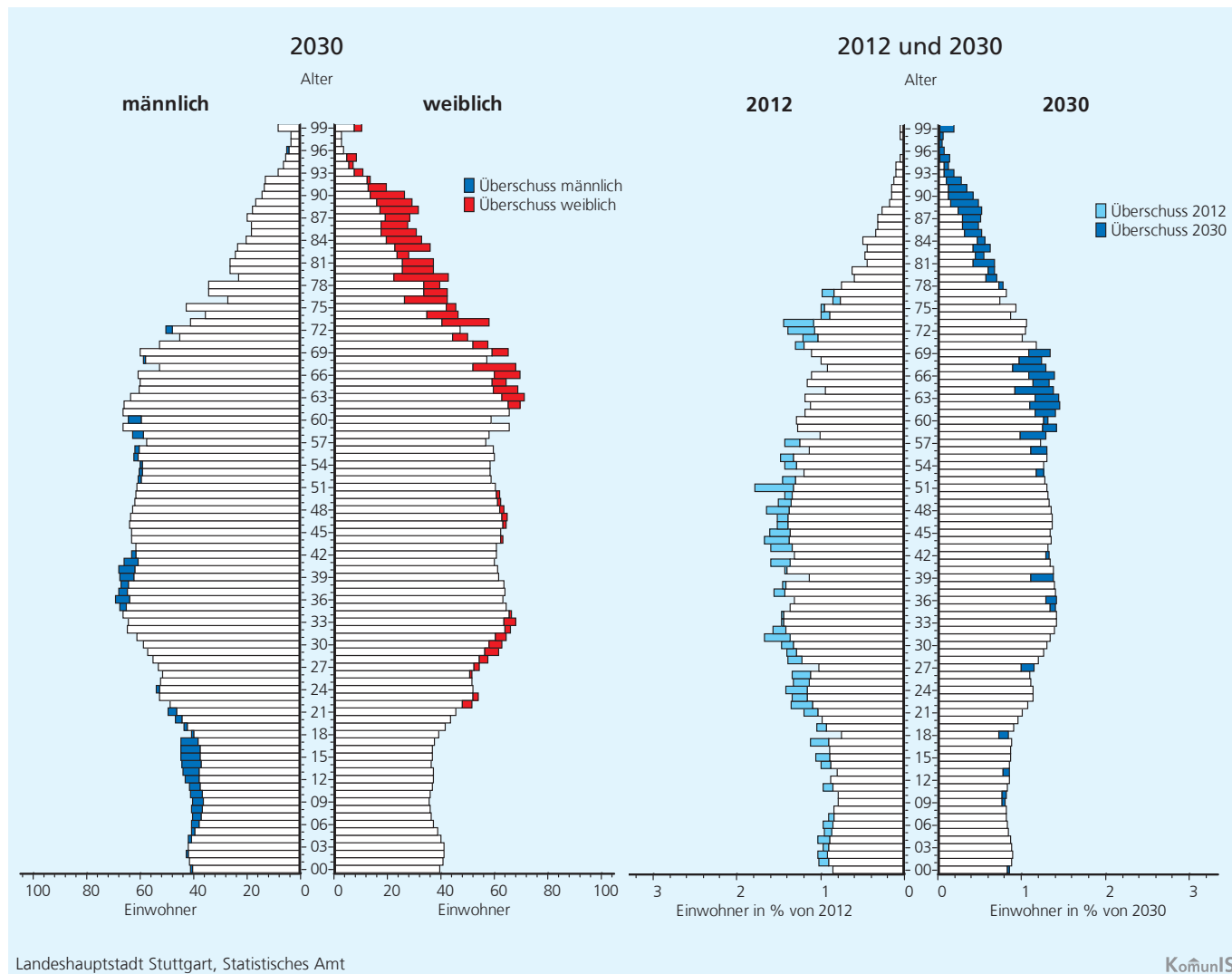
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	268	272	321	408	284	748
Prognose						
2013	270	270	330	390	280	740
2014	260	270	340	400	270	740
2015	270	270	340	400	250	740
2016	270	260	340	400	250	740
2017	270	260	330	410	250	720
2018	260	260	320	420	240	710
2019	260	260	320	420	240	710
2020	260	260	320	420	240	700
2021	260	250	310	420	250	690
2022	260	250	320	410	250	690
2023	260	250	320	410	260	690
2024	260	250	320	410	250	690
2025	260	250	320	400	260	690
2026	260	250	310	400	250	680
2027	250	250	310	400	250	680
2028	250	250	310	400	240	680
2029	250	250	310	400	240	680
2030	250	250	310	400	250	670
Veränderung 2012/2030	- 20	- 30	- 10	- 10	- 40	- 80
in %	- 7,1	- 9,9	- 4,0	- 2,2	- 13,4	- 11,0

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	2 636	2 505	1 454	416	9 312
Prognose					
2013	2 630	2 570	1 450	430	9 360
2014	2 630	2 610	1 450	460	9 420
2015	2 640	2 630	1 420	500	9 460
2016	2 610	2 660	1 410	520	9 450
2017	2 580	2 660	1 410	550	9 430
2018	2 580	2 640	1 400	580	9 410
2019	2 570	2 660	1 350	620	9 400
2020	2 560	2 650	1 330	670	9 390
2021	2 560	2 650	1 310	690	9 380
2022	2 570	2 640	1 300	720	9 410
2023	2 580	2 630	1 310	730	9 420
2024	2 570	2 630	1 310	730	9 420
2025	2 560	2 620	1 340	720	9 410
2026	2 550	2 590	1 380	720	9 400
2027	2 540	2 580	1 400	730	9 380
2028	2 520	2 560	1 430	720	9 360
2029	2 500	2 530	1 460	720	9 340
2030	2 480	2 510	1 480	720	9 300
Veränderung 2012/2030	- 160	0	+ 30	+ 310	- 10
in %	- 5,9	+ 0,1	+ 1,7	+ 73,3	- 0,1

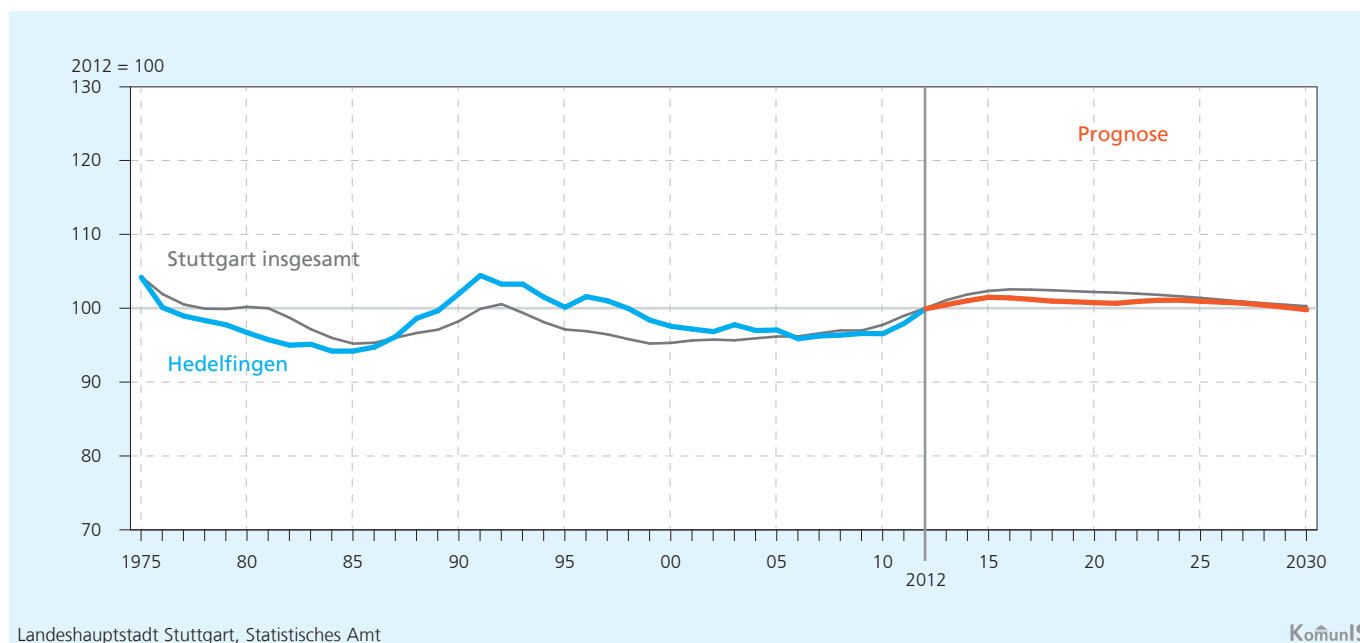
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Hedelfingen

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Möhringen

Einwohner nach Altersklassen

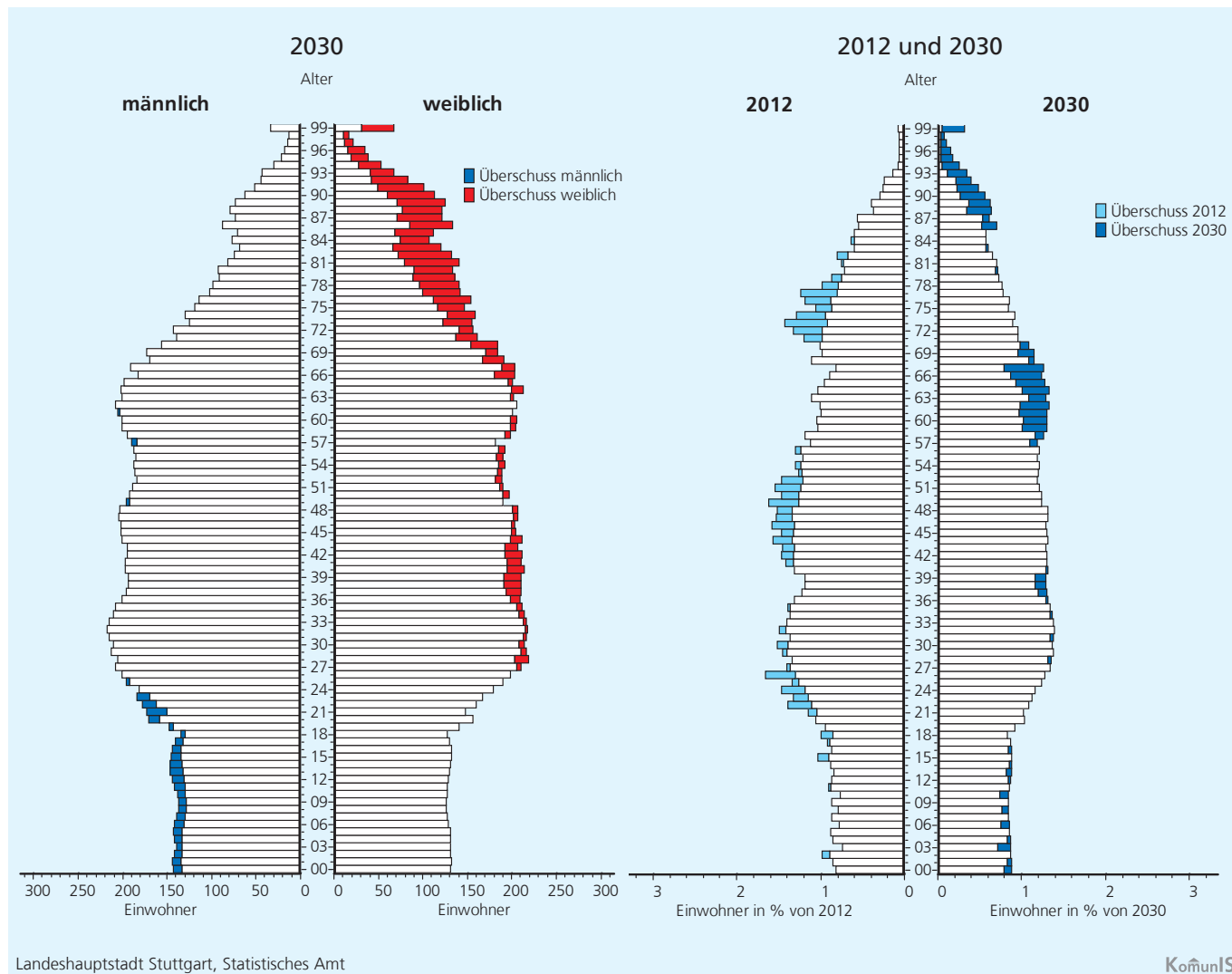
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	780	728	967	1 252	828	2 464
Prognose						
2013	770	780	1 000	1 300	830	2 520
2014	800	800	1 040	1 330	850	2 540
2015	840	820	1 030	1 370	830	2 560
2016	850	800	1 070	1 340	840	2 520
2017	850	800	1 060	1 350	830	2 450
2018	850	830	1 040	1 350	840	2 420
2019	850	830	1 060	1 330	820	2 410
2020	840	840	1 040	1 340	840	2 370
2021	840	840	1 050	1 350	820	2 380
2022	840	830	1 070	1 330	830	2 370
2023	840	830	1 080	1 330	830	2 370
2024	840	830	1 080	1 350	820	2 350
2025	840	830	1 080	1 330	830	2 340
2026	840	830	1 080	1 340	820	2 320
2027	840	830	1 070	1 360	820	2 290
2028	830	820	1 070	1 360	810	2 290
2029	830	820	1 070	1 370	810	2 280
2030	820	820	1 070	1 360	830	2 250
Veränderung 2012/2030	+ 40	+ 90	+ 100	+ 110	0	- 220
in %	+ 5,6	+ 12,4	+ 10,1	+ 8,8	- 0,4	- 8,7

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	8 221	7 615	4 805	2 106	29 766
Prognose					
2013	8 500	7 850	4 780	2 210	30 540
2014	8 710	8 030	4 760	2 310	31 170
2015	8 870	8 240	4 650	2 460	31 670
2016	8 810	8 350	4 540	2 570	31 690
2017	8 700	8 400	4 460	2 640	31 540
2018	8 680	8 430	4 330	2 760	31 520
2019	8 640	8 430	4 200	2 900	31 470
2020	8 610	8 440	4 090	3 000	31 430
2021	8 580	8 420	4 050	3 080	31 400
2022	8 580	8 410	4 040	3 100	31 400
2023	8 570	8 380	4 060	3 110	31 400
2024	8 550	8 360	4 060	3 130	31 370
2025	8 510	8 300	4 160	3 090	31 310
2026	8 490	8 210	4 280	3 050	31 250
2027	8 450	8 150	4 370	3 020	31 190
2028	8 400	8 050	4 480	2 990	31 110
2029	8 350	7 970	4 560	2 980	31 020
2030	8 290	7 880	4 650	2 960	30 920
Veränderung 2012/2030	+ 70	+ 270	- 150	+ 850	+ 1 160
in %	+ 0,8	+ 3,5	- 3,2	+ 40,4	+ 3,9

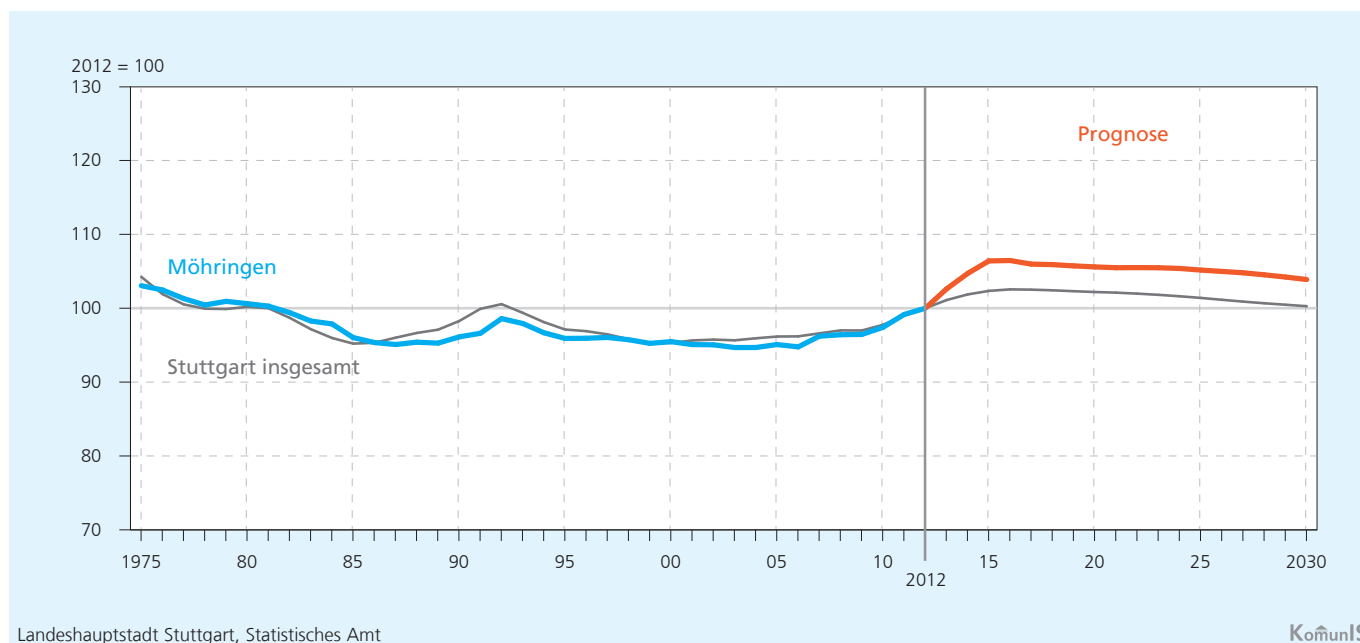
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Möhringen

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Mühlhausen

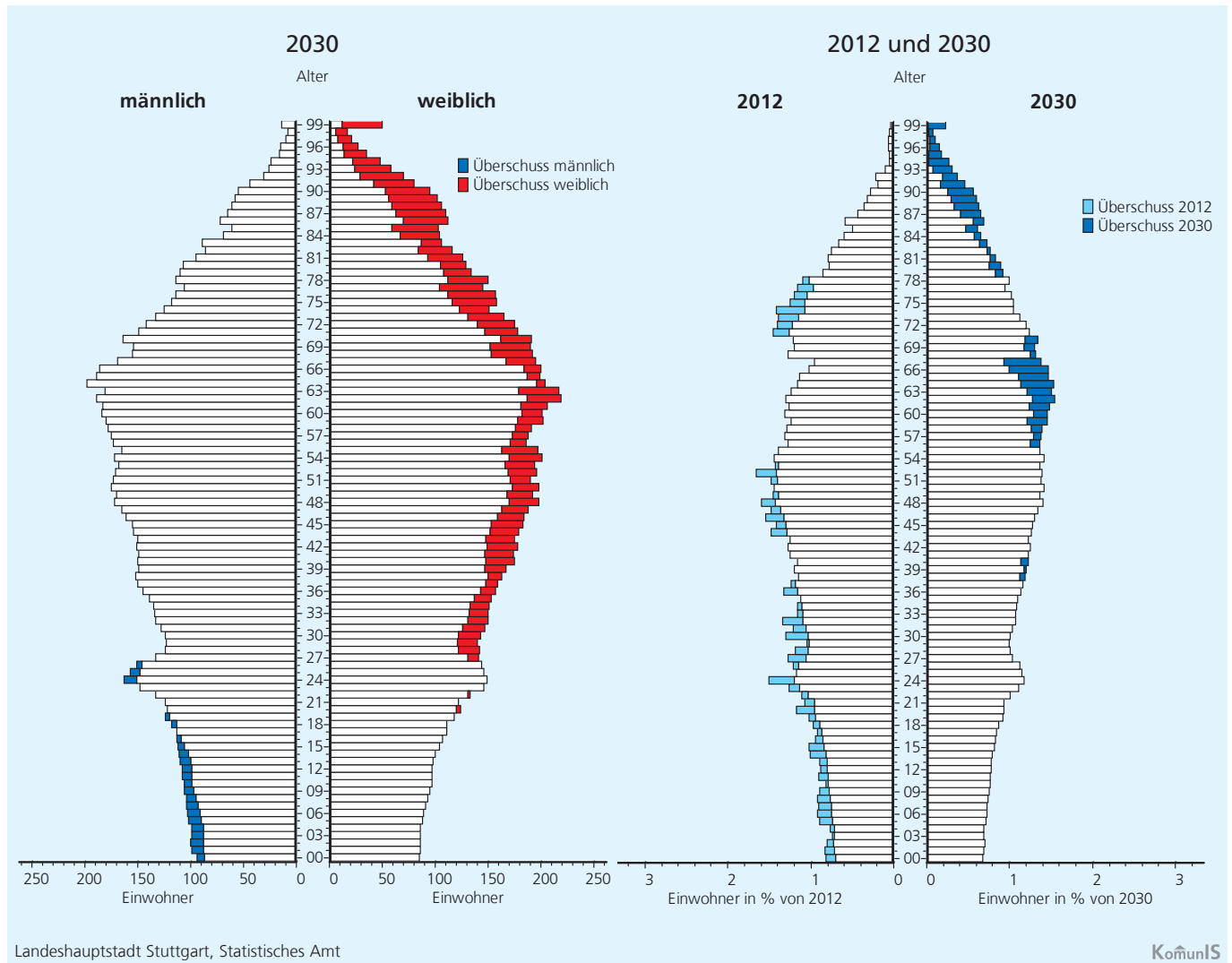
Einwohner nach Altersklassen

Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	610	598	903	1 119	720	2 029
Prognose						
2013	600	580	900	1 090	750	2 020
2014	590	590	870	1 090	740	2 020
2015	580	610	840	1 100	710	2 040
2016	580	610	830	1 120	700	2 050
2017	580	600	830	1 160	690	2 010
2018	580	600	850	1 150	700	1 990
2019	590	590	860	1 140	710	1 980
2020	590	590	850	1 130	730	1 960
2021	580	590	850	1 130	740	1 950
2022	580	590	830	1 110	740	1 950
2023	580	590	820	1 100	730	1 950
2024	580	580	820	1 100	700	1 950
2025	570	580	810	1 090	690	1 940
2026	570	580	810	1 070	690	1 920
2027	560	570	800	1 060	690	1 900
2028	560	570	800	1 050	680	1 880
2029	550	570	790	1 040	670	1 860
2030	550	560	790	1 030	660	1 840
Veränderung 2012/2030	- 60	- 40	- 120	- 90	- 60	- 190
in %	- 9,8	- 6,2	- 12,8	- 7,6	- 7,9	- 9,3

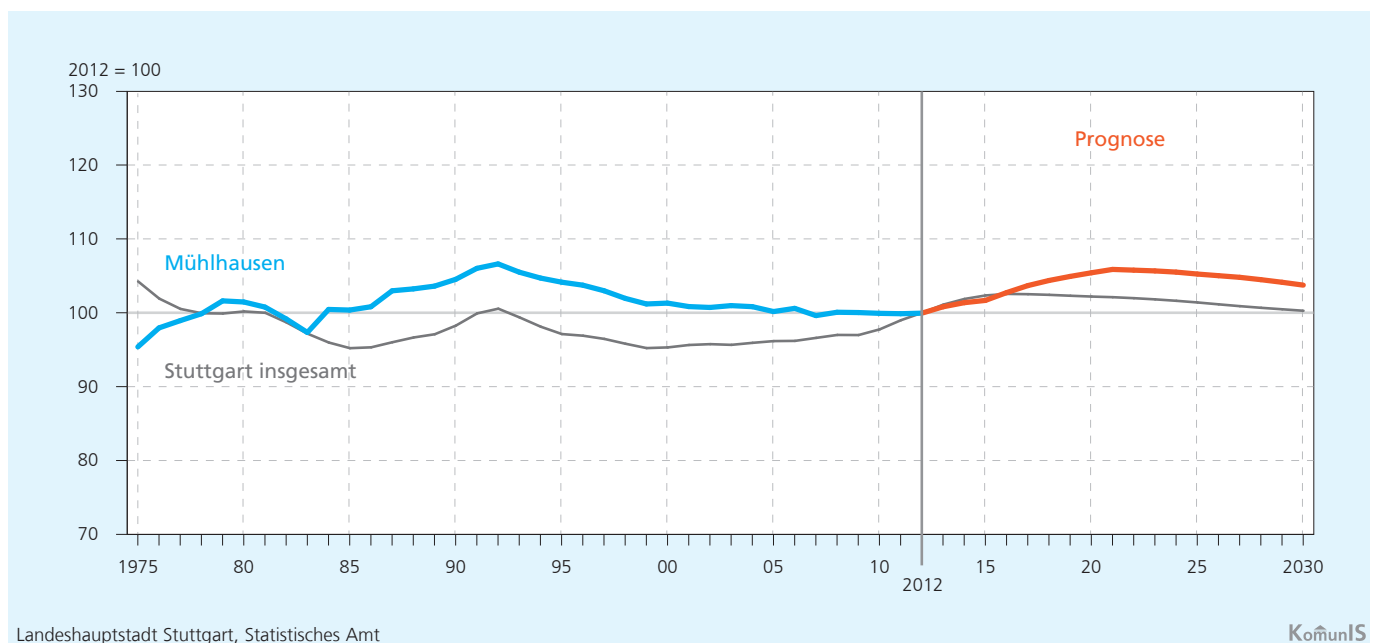
Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	6 128	6 943	4 503	1 675	25 228
Prognose					
2013	6 190	7 080	4 490	1 740	25 450
2014	6 230	7 150	4 440	1 850	25 590
2015	6 230	7 210	4 400	1 960	25 670
2016	6 300	7 330	4 360	2 070	25 930
2017	6 380	7 410	4 340	2 170	26 170
2018	6 410	7 510	4 260	2 290	26 350
2019	6 440	7 580	4 210	2 400	26 480
2020	6 440	7 660	4 170	2 490	26 610
2021	6 430	7 750	4 130	2 580	26 720
2022	6 380	7 760	4 130	2 620	26 700
2023	6 340	7 750	4 170	2 650	26 670
2024	6 290	7 740	4 200	2 680	26 630
2025	6 230	7 700	4 310	2 650	26 560
2026	6 190	7 660	4 400	2 630	26 510
2027	6 130	7 640	4 480	2 620	26 450
2028	6 080	7 580	4 560	2 620	26 370
2029	6 030	7 510	4 650	2 620	26 280
2030	5 970	7 440	4 720	2 620	26 190
Veränderung 2012/2030	- 160	+ 490	+ 210	+ 950	+ 960
in %	- 2,5	+ 7,1	+ 4,7	+ 56,7	+ 3,8

Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Mühlhausen Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Münster

Einwohner nach Altersklassen

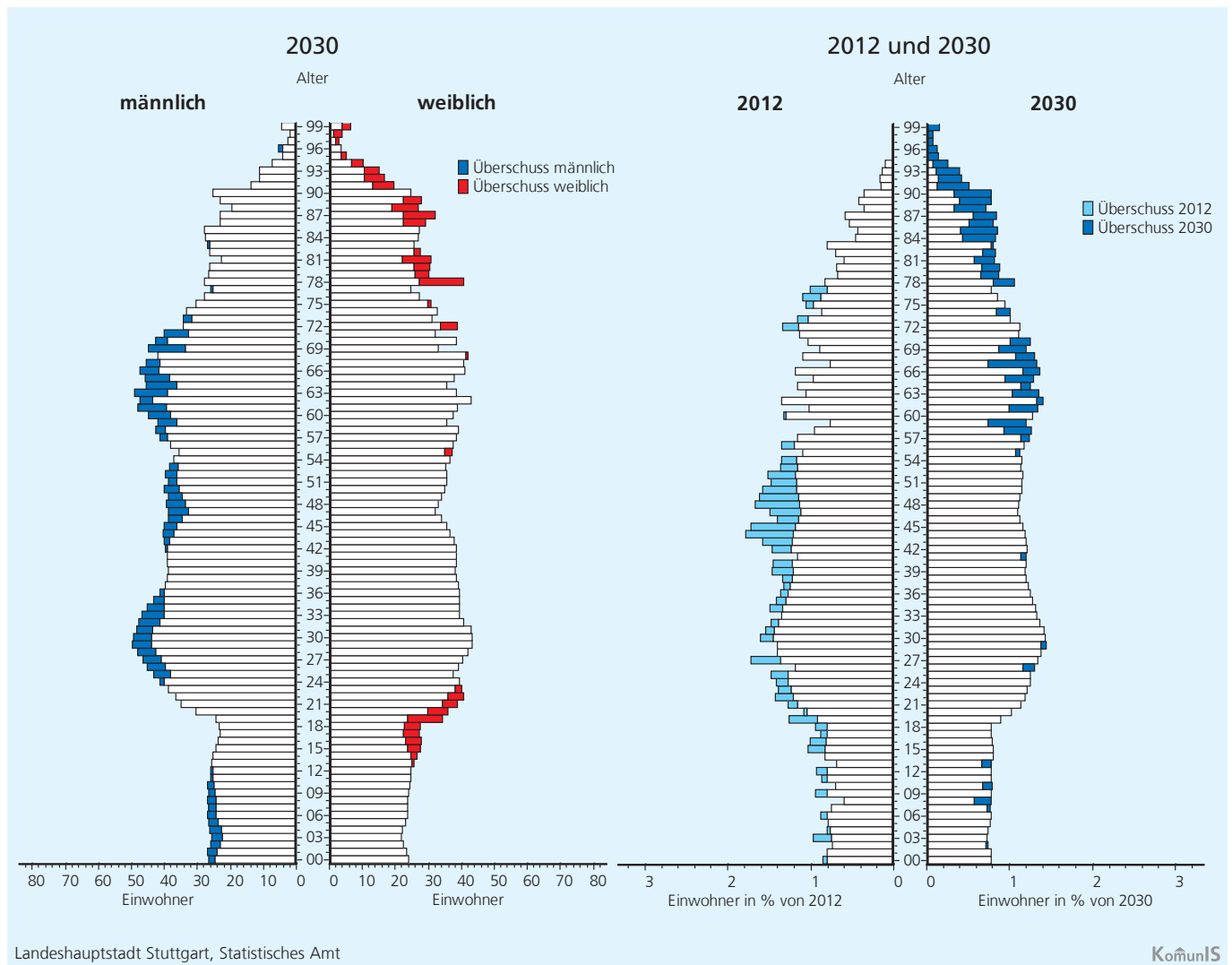
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	150	161	198	251	183	552
Prognose						
2013	160	160	190	260	180	550
2014	160	160	210	250	160	560
2015	160	150	220	240	160	560
2016	160	150	210	240	160	560
2017	160	150	210	250	160	540
2018	160	150	210	240	150	540
2019	160	150	200	260	140	530
2020	160	150	210	260	140	520
2021	160	150	210	260	140	520
2022	160	150	210	260	150	510
2023	150	150	210	260	160	500
2024	150	150	210	260	160	500
2025	150	150	210	260	160	500
2026	150	150	210	260	160	500
2027	150	150	210	260	150	500
2028	150	150	200	260	150	490
2029	150	150	200	260	150	490
2030	150	150	200	260	150	490
Veränderung 2012/2030	0	- 20	0	+ 10	- 30	- 70
in %	- 0,7	- 9,9	+ 2,0	+ 2,0	- 15,8	- 11,8

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	1 822	1 661	947	404	6 329
Prognose					
2013	1 800	1 680	970	420	6 360
2014	1 790	1 700	970	440	6 390
2015	1 780	1 690	980	470	6 420
2016	1 780	1 690	970	490	6 410
2017	1 750	1 690	970	520	6 410
2018	1 740	1 710	950	540	6 400
2019	1 730	1 720	940	570	6 400
2020	1 730	1 720	920	600	6 400
2021	1 720	1 700	920	630	6 410
2022	1 730	1 700	920	650	6 430
2023	1 730	1 690	930	670	6 450
2024	1 730	1 680	940	680	6 460
2025	1 720	1 660	970	690	6 460
2026	1 720	1 650	980	700	6 460
2027	1 710	1 620	1 010	700	6 460
2028	1 700	1 600	1 030	710	6 450
2029	1 680	1 570	1 060	720	6 430
2030	1 670	1 550	1 070	730	6 410
Veränderung 2012/2030	- 160	- 110	+ 120	+ 320	+ 80
in %	- 8,6	- 6,5	+ 13,1	+ 80,0	+ 1,3

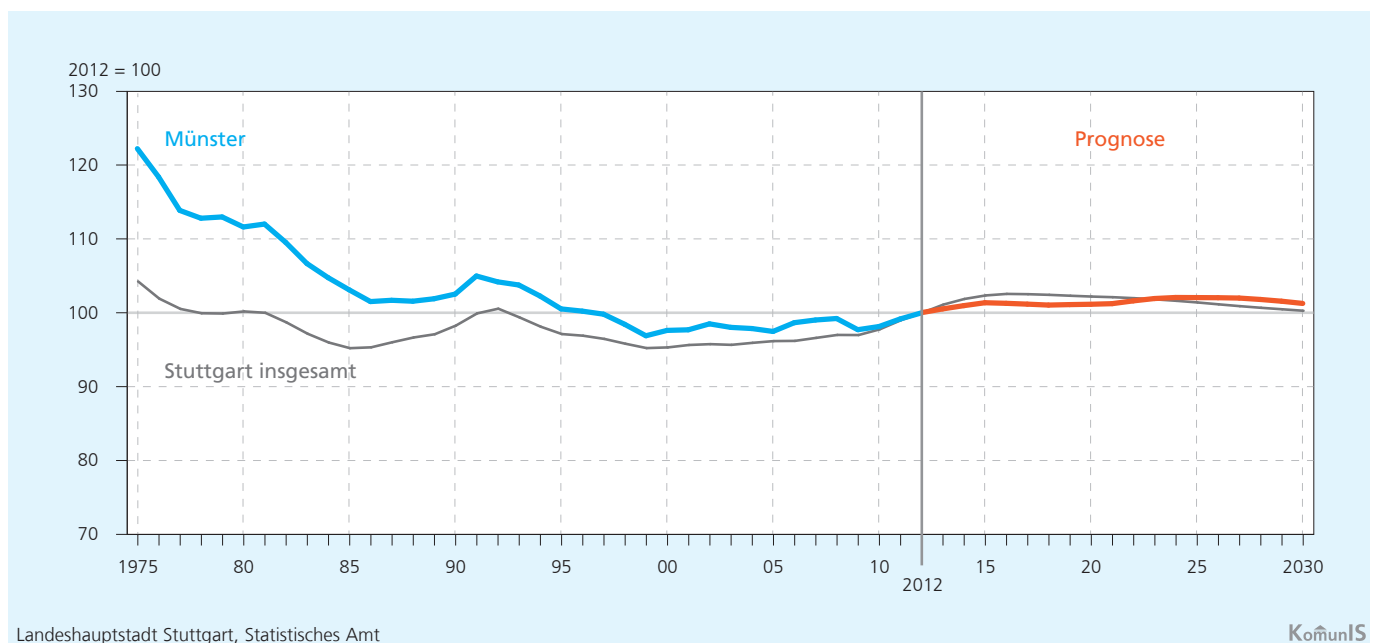
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Münster

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Obertürkheim

Einwohner nach Altersklassen

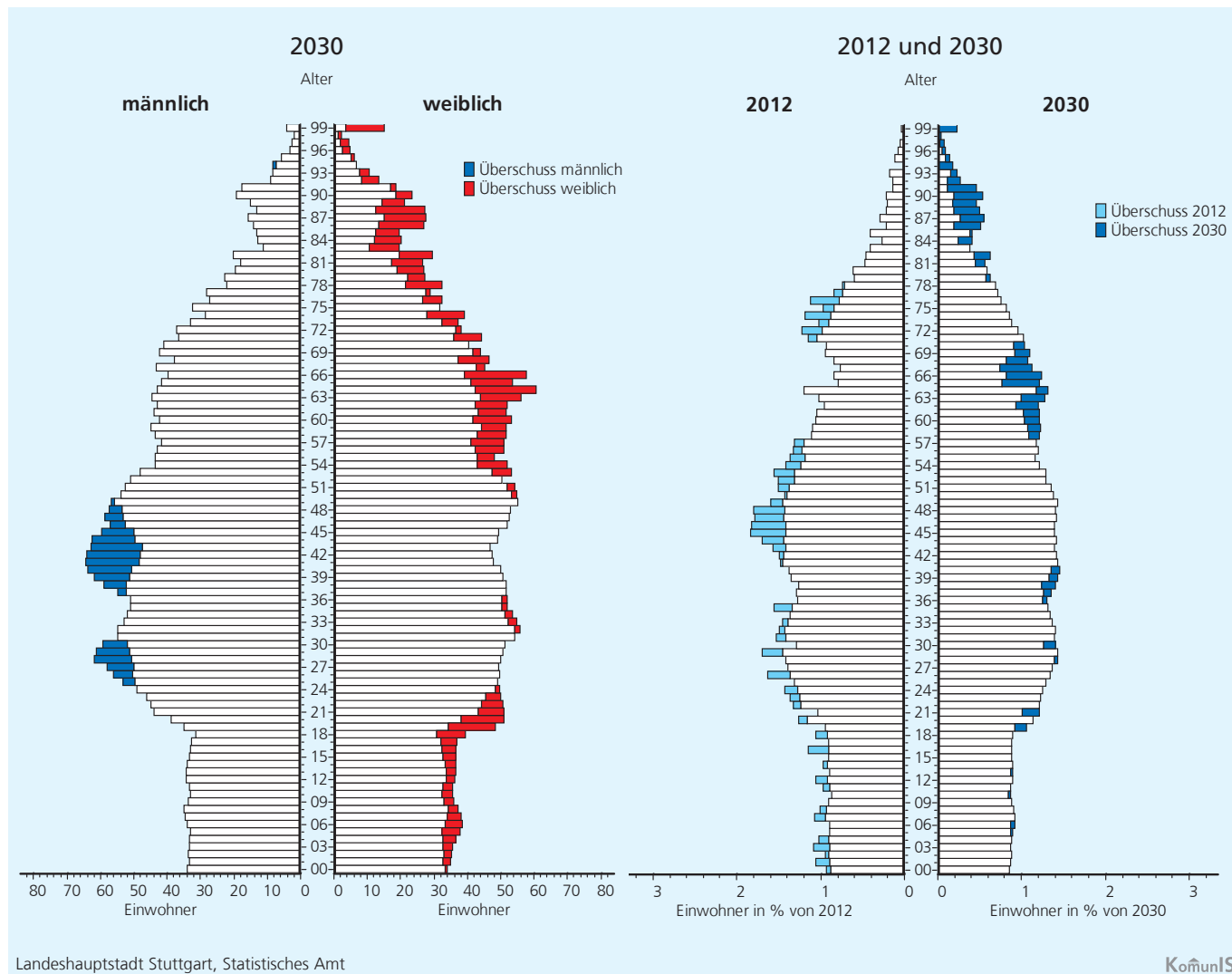
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	239	244	317	387	244	686
Prognose						
2013	230	250	310	380	250	690
2014	230	250	310	380	220	710
2015	220	240	320	380	230	710
2016	220	230	320	370	230	710
2017	220	220	320	360	230	690
2018	220	220	310	360	220	690
2019	220	220	300	370	210	690
2020	210	220	300	360	220	670
2021	210	220	290	360	210	670
2022	210	220	300	370	210	670
2023	210	220	300	360	210	670
2024	210	210	300	360	220	660
2025	210	210	290	360	220	650
2026	210	210	290	350	220	640
2027	210	210	290	350	210	650
2028	210	210	290	350	210	640
2029	210	210	290	350	210	640
2030	210	210	290	350	210	630
Veränderung 2012/2030	- 30	- 30	- 30	- 40	- 40	- 60
in %	- 14,2	- 13,9	- 9,5	- 9,8	- 14,3	- 8,3

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	2 366	2 264	1 136	356	8 239
Prognose					
2013	2 380	2 290	1 150	370	8 310
2014	2 380	2 310	1 140	400	8 320
2015	2 360	2 320	1 110	420	8 310
2016	2 320	2 310	1 080	460	8 240
2017	2 280	2 290	1 050	490	8 160
2018	2 250	2 270	1 020	520	8 090
2019	2 240	2 250	1 000	540	8 030
2020	2 230	2 220	980	570	7 980
2021	2 220	2 200	960	590	7 930
2022	2 230	2 190	960	600	7 940
2023	2 230	2 170	970	600	7 930
2024	2 230	2 150	990	600	7 920
2025	2 230	2 130	1 010	600	7 900
2026	2 220	2 110	1 030	590	7 890
2027	2 220	2 100	1 050	580	7 870
2028	2 200	2 080	1 060	590	7 850
2029	2 190	2 050	1 090	590	7 820
2030	2 180	2 030	1 110	580	7 790
Veränderung 2012/2030	- 190	- 240	- 20	+ 230	- 450
in %	- 7,9	- 10,5	- 2,0	+ 64,0	- 5,4

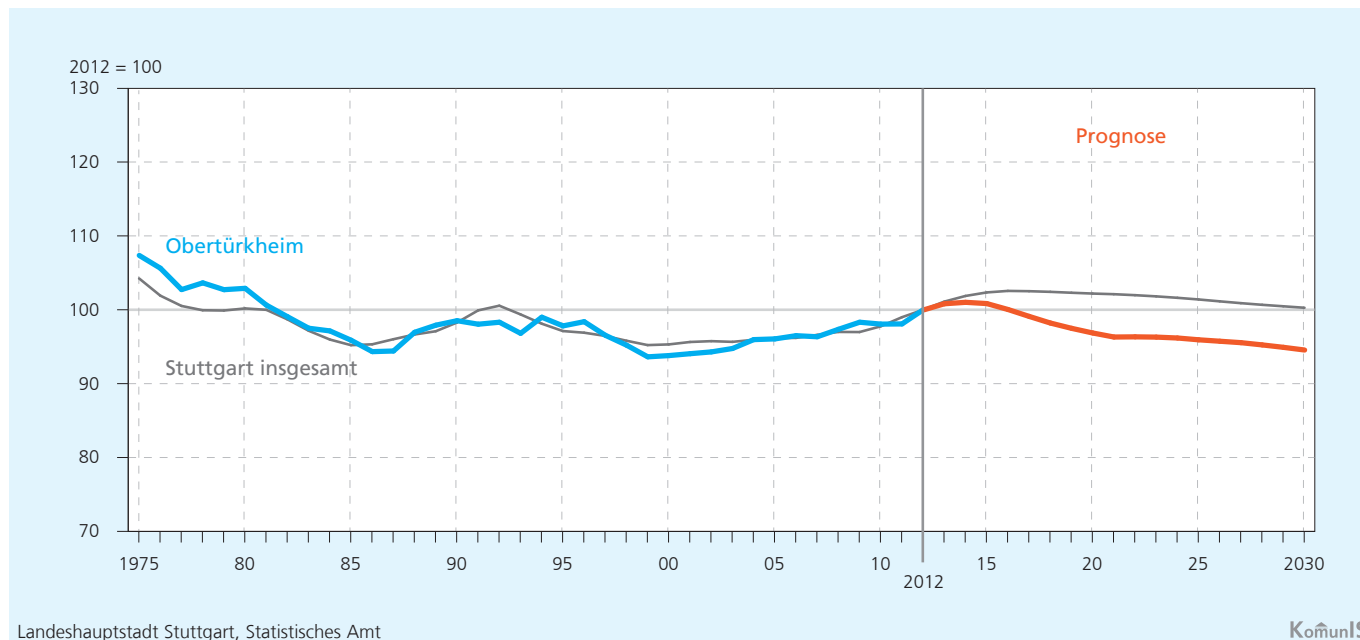
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Obertürkheim

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Plieningen

Einwohner nach Altersklassen

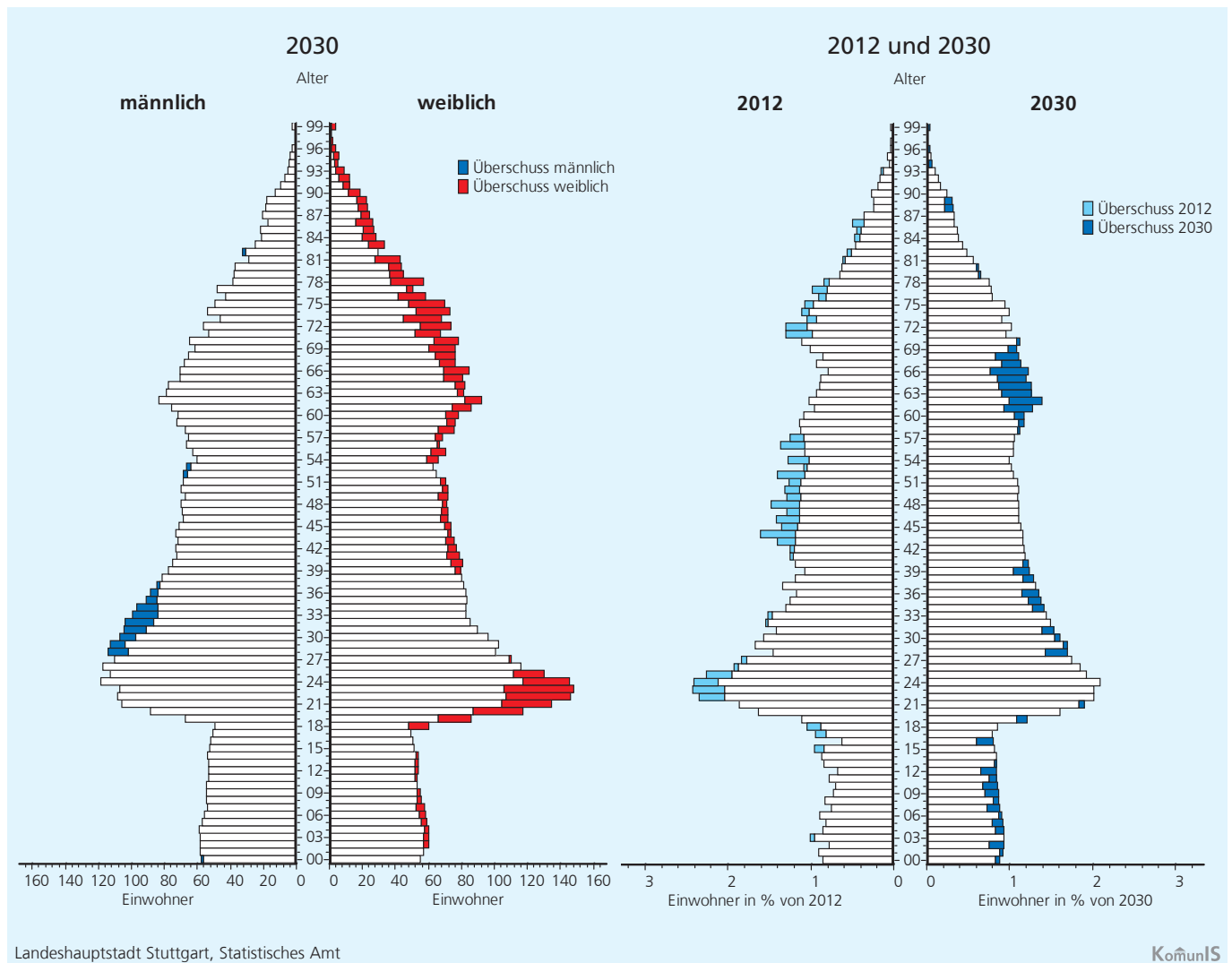
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	316	333	399	481	316	1 610
Prognose						
2013	340	340	410	470	310	1 710
2014	350	350	420	480	330	1 730
2015	370	340	450	490	310	1 760
2016	380	350	430	500	300	1 750
2017	380	360	440	510	290	1 720
2018	380	370	440	510	290	1 670
2019	370	370	430	530	290	1 640
2020	370	370	440	520	290	1 610
2021	370	370	450	520	300	1 590
2022	360	370	460	520	300	1 590
2023	360	370	460	520	300	1 570
2024	360	370	460	520	310	1 560
2025	360	360	460	530	310	1 540
2026	360	360	460	530	310	1 520
2027	360	360	450	540	290	1 520
2028	350	360	450	540	300	1 500
2029	350	360	450	540	300	1 490
2030	350	350	450	540	310	1 480
Veränderung 2012/2030	+ 30	+ 20	+ 50	+ 60	- 10	- 130
in %	+ 9,8	+ 6,3	+ 11,8	+ 11,6	- 2,5	- 7,9

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	3 656	2 999	1 841	672	12 623
Prognose					
2013	3 790	3 100	1 830	660	12 950
2014	3 880	3 160	1 800	660	13 160
2015	3 940	3 190	1 760	680	13 280
2016	3 920	3 210	1 740	680	13 250
2017	3 930	3 230	1 720	700	13 280
2018	3 910	3 210	1 690	720	13 190
2019	3 900	3 200	1 670	730	13 130
2020	3 880	3 190	1 650	760	13 090
2021	3 870	3 150	1 640	780	13 040
2022	3 860	3 130	1 630	790	13 000
2023	3 850	3 100	1 640	780	12 960
2024	3 830	3 090	1 660	760	12 910
2025	3 800	3 050	1 690	740	12 840
2026	3 780	3 020	1 730	720	12 790
2027	3 760	2 990	1 760	700	12 740
2028	3 720	2 960	1 800	690	12 670
2029	3 690	2 910	1 840	670	12 610
2030	3 660	2 880	1 870	670	12 540
Veränderung 2012/2030	0	- 120	+ 30	- 10	- 80
in %	+ 0,1	- 4,1	+ 1,4	- 0,9	- 0,6

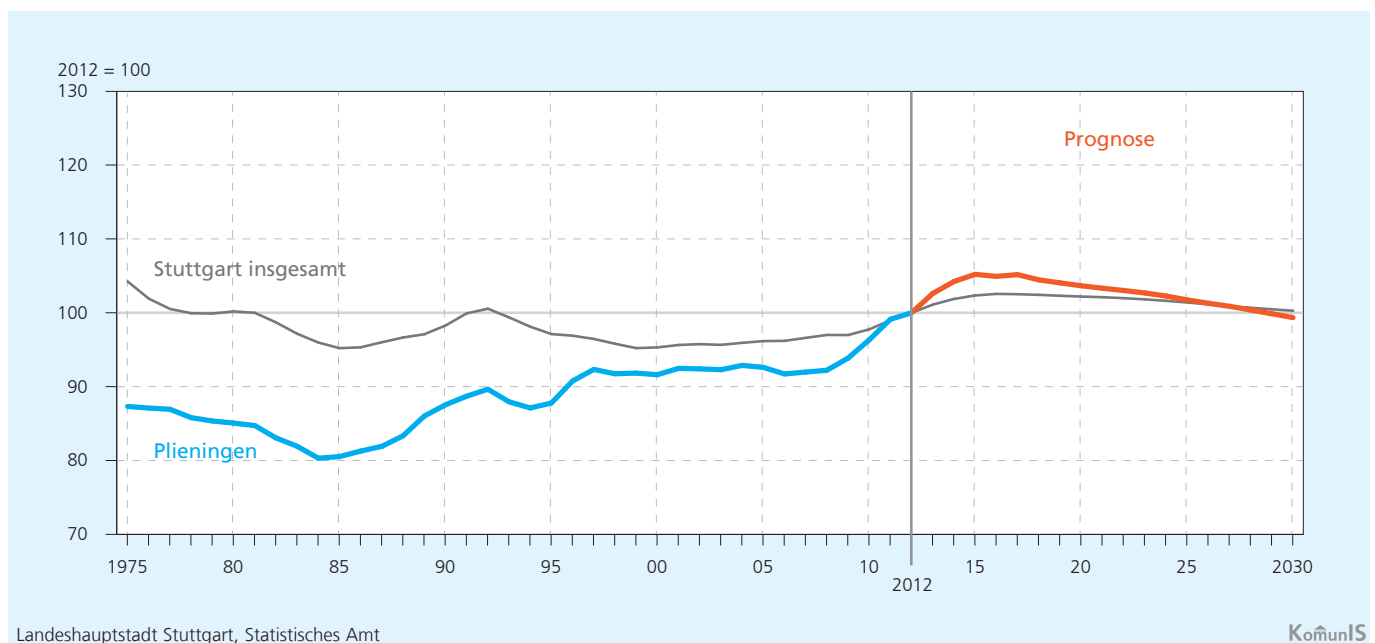
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Plieningen

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Sillenbuch

Einwohner nach Altersklassen

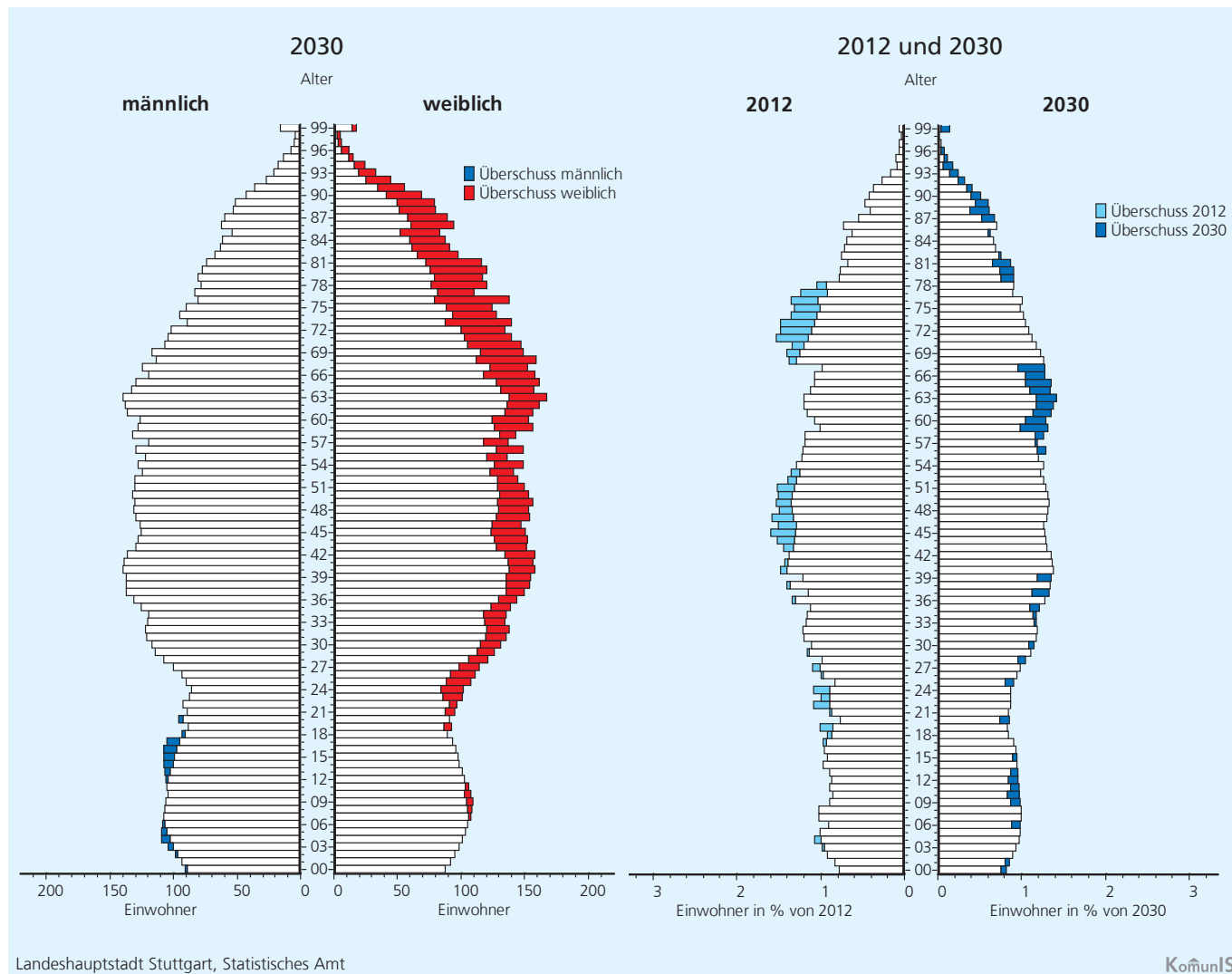
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	580	701	886	1 026	650	1 547
Prognose						
2013	560	700	910	1 000	650	1 500
2014	560	660	930	1 020	630	1 480
2015	570	640	920	1 050	610	1 440
2016	570	630	940	1 050	590	1 430
2017	570	630	920	1 070	580	1 400
2018	570	640	890	1 100	580	1 370
2019	570	640	880	1 100	600	1 350
2020	570	640	860	1 090	620	1 330
2021	570	630	860	1 100	620	1 320
2022	570	630	870	1 080	620	1 330
2023	570	630	870	1 060	630	1 340
2024	570	630	870	1 050	640	1 340
2025	570	630	870	1 040	640	1 340
2026	570	630	870	1 040	620	1 350
2027	570	630	870	1 050	610	1 340
2028	560	630	860	1 050	600	1 340
2029	560	630	860	1 050	600	1 320
2030	560	630	860	1 050	610	1 300
Veränderung 2012/2030	- 20	- 80	- 30	+ 20	- 40	- 250
in %	- 3,6	- 10,8	- 2,9	+ 1,9	- 6,5	- 15,9

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	5 600	6 056	4 325	1 808	23 179
Prognose					
2013	5 580	6 090	4 310	1 770	23 060
2014	5 550	6 090	4 250	1 790	22 960
2015	5 550	6 080	4 160	1 830	22 860
2016	5 500	6 100	4 050	1 900	22 750
2017	5 410	6 120	3 930	1 950	22 580
2018	5 420	6 110	3 800	2 000	22 470
2019	5 370	6 100	3 690	2 060	22 350
2020	5 370	6 060	3 580	2 130	22 230
2021	5 340	6 040	3 470	2 190	22 130
2022	5 360	6 010	3 410	2 220	22 100
2023	5 370	5 980	3 360	2 250	22 060
2024	5 370	5 950	3 330	2 260	21 990
2025	5 350	5 900	3 370	2 210	21 910
2026	5 330	5 850	3 410	2 170	21 830
2027	5 310	5 800	3 460	2 130	21 750
2028	5 280	5 740	3 510	2 090	21 660
2029	5 250	5 680	3 550	2 060	21 560
2030	5 220	5 610	3 590	2 040	21 460
Veränderung 2012/2030	- 380	- 450	- 730	+ 230	- 1 720
in %	- 6,8	- 7,3	- 16,9	+ 12,6	- 7,4

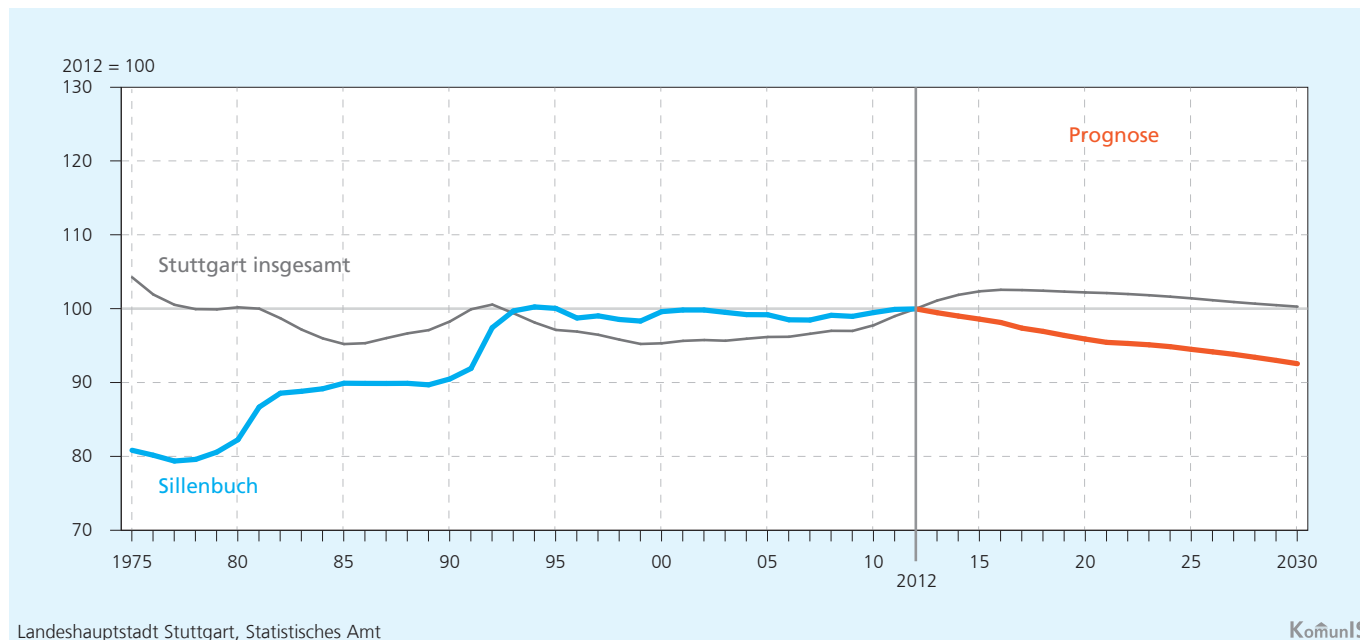
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Sillenbuch

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Stammheim

Einwohner nach Altersklassen

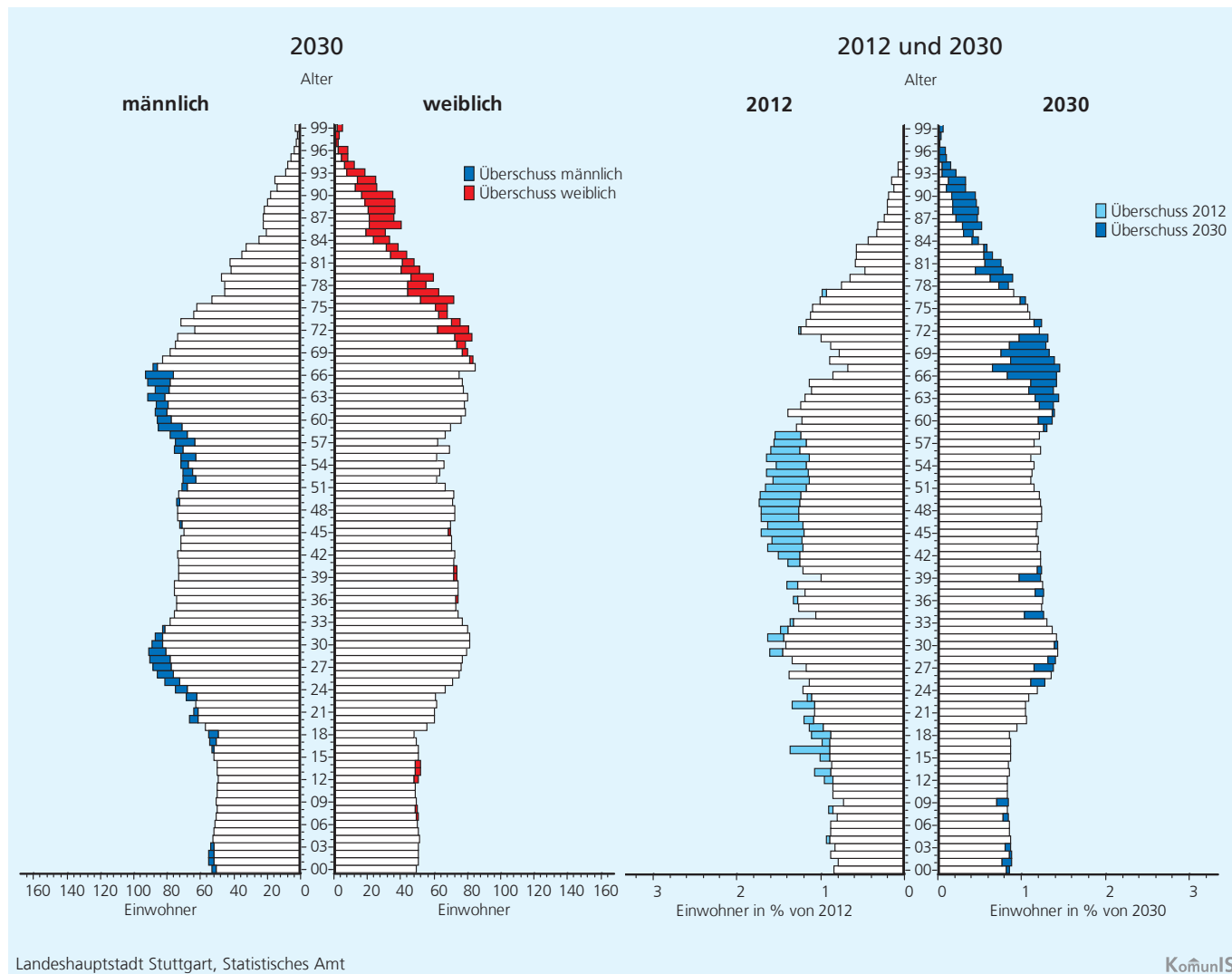
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	293	309	388	536	393	959
Prognose						
2013	300	310	400	520	380	990
2014	320	300	400	500	350	1 020
2015	320	300	400	490	340	1 010
2016	330	310	420	510	350	1 000
2017	330	320	410	510	330	980
2018	330	330	410	540	320	980
2019	330	320	410	530	320	950
2020	330	320	410	530	320	940
2021	330	320	410	520	330	910
2022	330	320	410	510	330	910
2023	330	320	410	500	330	910
2024	320	320	410	500	330	910
2025	320	320	410	500	320	900
2026	320	320	410	500	310	900
2027	320	320	410	510	310	890
2028	320	320	410	500	310	880
2029	320	310	410	500	310	870
2030	310	310	400	500	310	860
Veränderung 2012/2030	+ 20	0	+ 20	- 30	- 80	- 100
in %	+ 7,2	+ 1,0	+ 4,1	- 6,2	- 20,9	- 10,0

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	3 171	3 560	1 664	526	11 799
Prognose					
2013	3 250	3 580	1 680	560	11 970
2014	3 260	3 590	1 700	590	12 030
2015	3 260	3 580	1 700	650	12 050
2016	3 330	3 600	1 730	700	12 290
2017	3 280	3 570	1 720	750	12 190
2018	3 370	3 580	1 720	810	12 390
2019	3 310	3 530	1 740	850	12 300
2020	3 270	3 470	1 740	890	12 220
2021	3 240	3 410	1 770	910	12 150
2022	3 230	3 350	1 820	920	12 130
2023	3 230	3 300	1 860	910	12 110
2024	3 220	3 240	1 910	920	12 080
2025	3 200	3 200	1 970	900	12 040
2026	3 180	3 160	2 020	880	12 000
2027	3 160	3 110	2 050	890	11 960
2028	3 140	3 060	2 090	890	11 910
2029	3 110	3 010	2 120	900	11 860
2030	3 090	2 960	2 140	910	11 800
Veränderung 2012/2030	- 80	- 600	+ 480	+ 380	0
in %	- 2,5	- 17,0	+ 28,6	+ 72,2	+ 0,0

Werte ab 2013 gerundet.

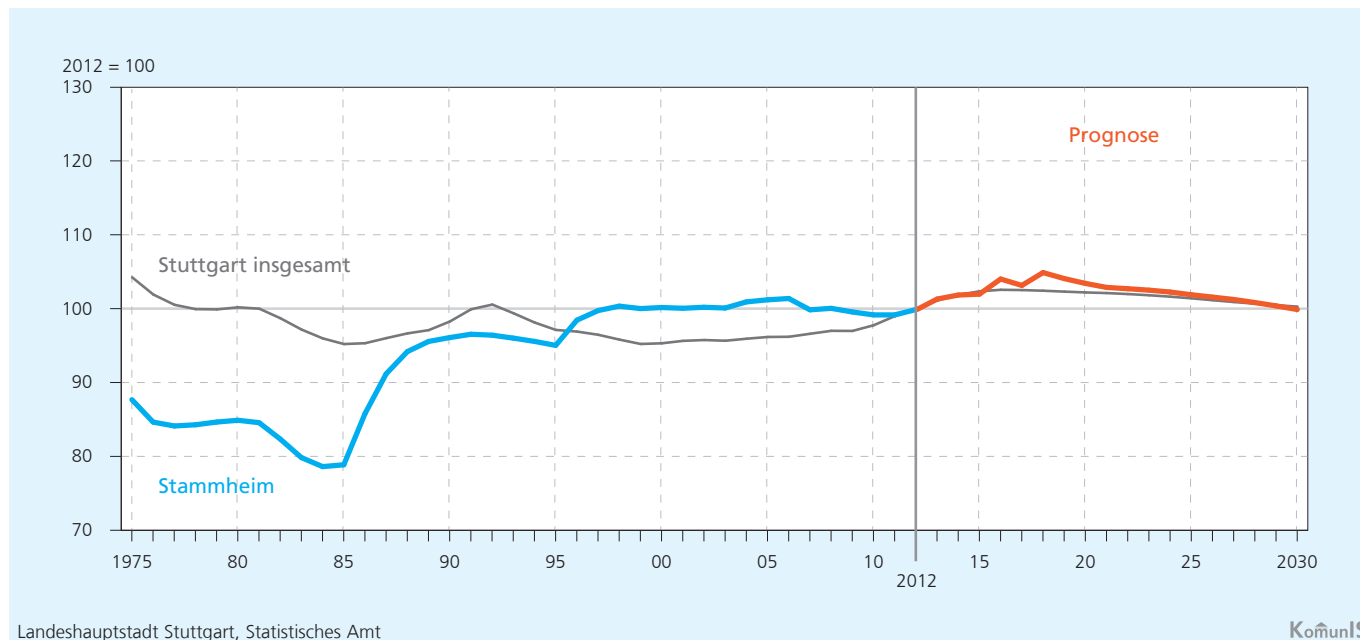
Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Stammheim

Bevölkerungspyramiden



45

Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Untertürkheim

Einwohner nach Altersklassen

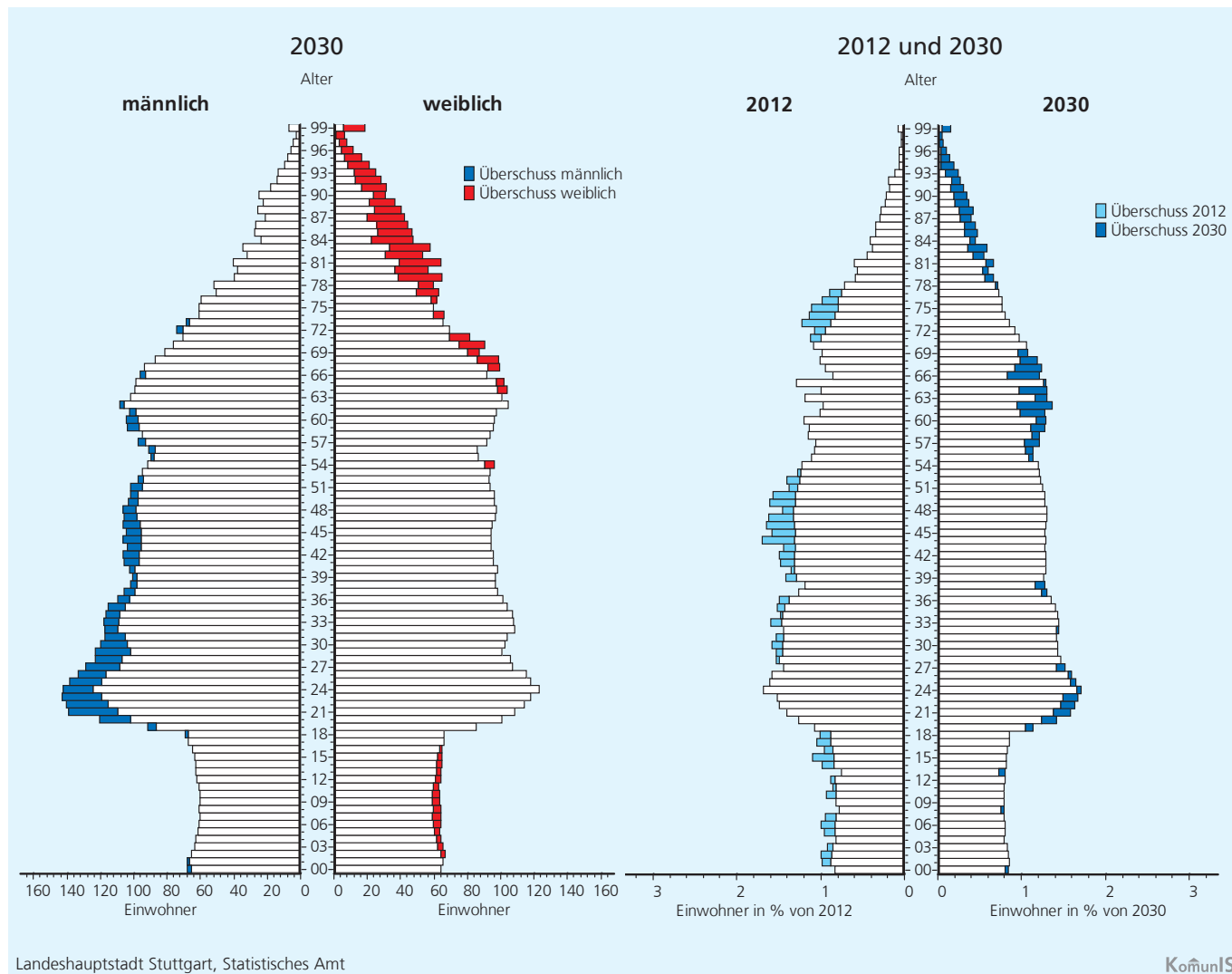
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	446	428	563	698	495	1 508
Prognose						
2013	440	420	580	670	490	1 640
2014	430	430	570	670	450	1 710
2015	440	410	560	670	420	1 770
2016	440	400	550	690	400	1 760
2017	440	410	550	700	430	1 730
2018	440	410	540	700	420	1 700
2019	430	410	540	710	410	1 680
2020	430	410	530	710	420	1 680
2021	430	410	530	710	440	1 670
2022	420	400	540	680	450	1 650
2023	420	400	530	680	430	1 650
2024	420	400	520	670	420	1 650
2025	420	400	520	660	420	1 640
2026	410	390	510	650	420	1 620
2027	410	390	510	650	400	1 600
2028	410	390	500	640	390	1 600
2029	400	380	500	630	390	1 590
2030	400	380	500	630	390	1 560
Veränderung 2012/2030	- 50	- 50	- 70	- 70	- 100	+ 50
in %	- 10,8	- 11,0	- 11,5	- 10,0	- 21,0	+ 3,5

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	4 747	4 103	2 394	756	16 138
Prognose					
2013	4 720	4 170	2 380	770	16 260
2014	4 710	4 160	2 380	800	16 310
2015	4 690	4 200	2 320	850	16 310
2016	4 640	4 220	2 260	900	16 250
2017	4 720	4 260	2 240	960	16 440
2018	4 650	4 250	2 190	1 010	16 300
2019	4 670	4 250	2 150	1 060	16 310
2020	4 690	4 260	2 120	1 090	16 320
2021	4 680	4 270	2 090	1 110	16 330
2022	4 650	4 260	2 060	1 130	16 240
2023	4 620	4 240	2 060	1 130	16 160
2024	4 580	4 210	2 060	1 130	16 060
2025	4 540	4 170	2 090	1 120	15 950
2026	4 500	4 130	2 120	1 100	15 850
2027	4 470	4 080	2 140	1 110	15 750
2028	4 420	4 030	2 180	1 100	15 650
2029	4 380	3 980	2 190	1 100	15 550
2030	4 350	3 920	2 230	1 090	15 440
Veränderung 2012/2030	- 400	- 180	- 160	+ 330	- 700
in %	- 8,4	- 4,5	- 6,9	+ 43,9	- 4,3

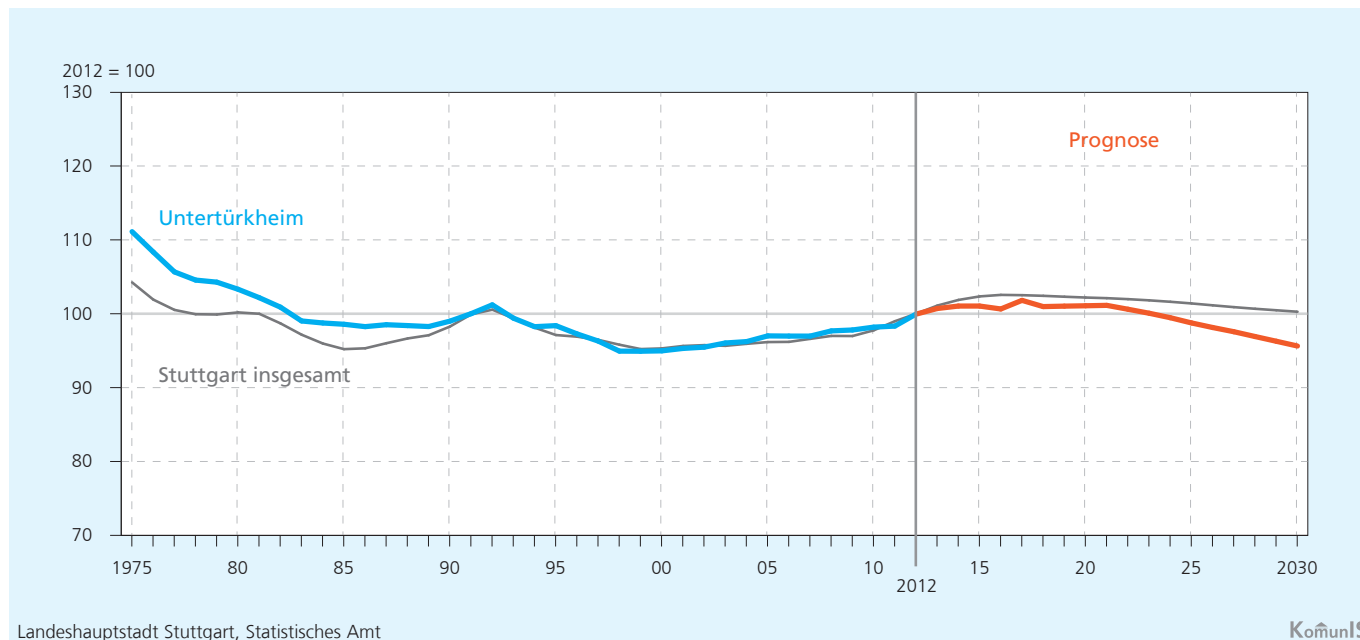
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Untertürkheim

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Vaihingen

Einwohner nach Altersklassen

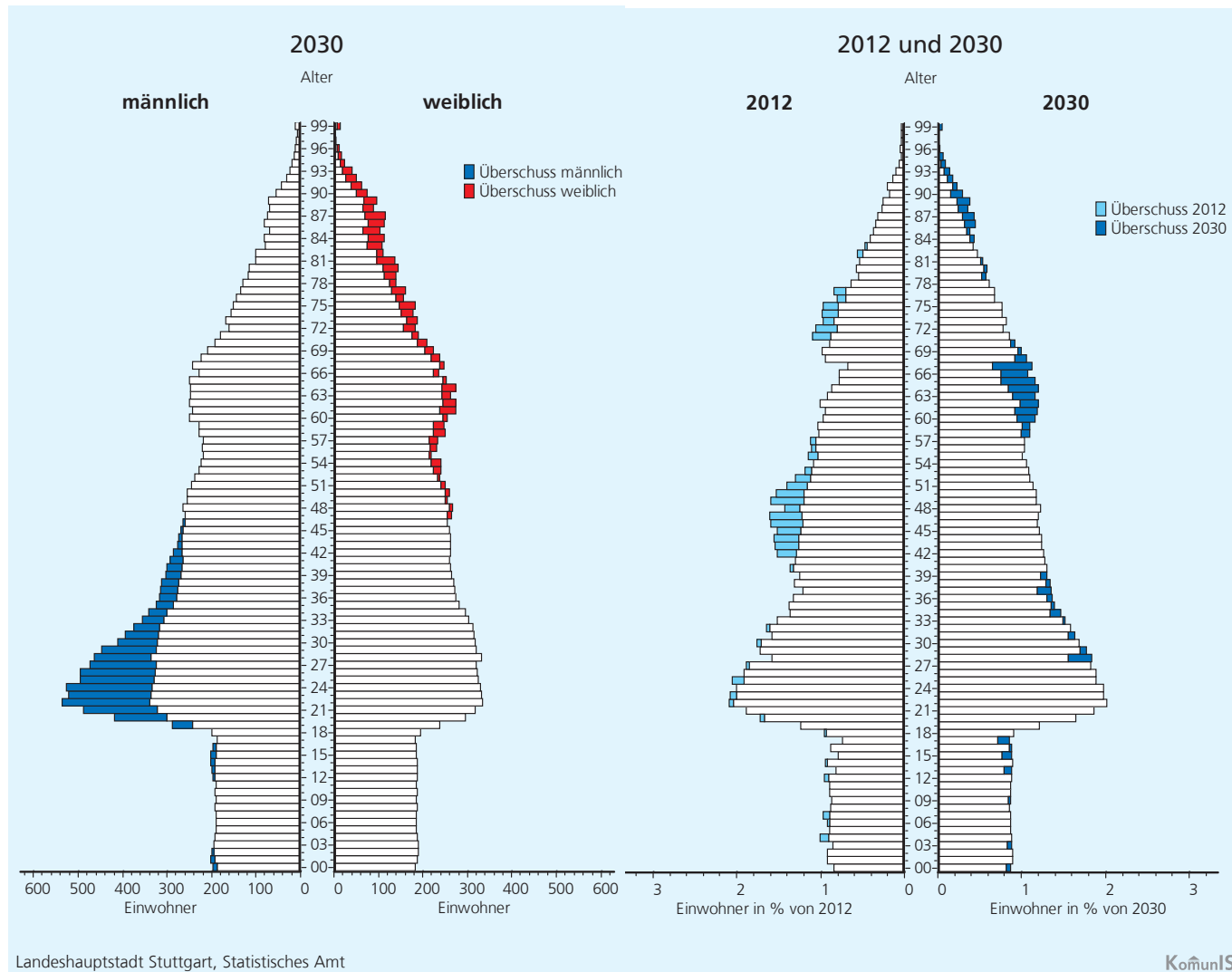
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	1 176	1 195	1 580	1 951	1 043	5 253
Prognose						
2013	1 170	1 210	1 600	1 940	1 130	5 830
2014	1 180	1 170	1 660	1 990	1 120	6 110
2015	1 220	1 170	1 610	2 010	1 200	6 120
2016	1 230	1 150	1 590	2 000	1 170	6 030
2017	1 220	1 150	1 570	1 980	1 200	5 820
2018	1 210	1 180	1 500	2 000	1 150	5 710
2019	1 200	1 190	1 520	1 980	1 150	5 610
2020	1 190	1 190	1 510	1 970	1 170	5 510
2021	1 180	1 180	1 520	1 950	1 180	5 430
2022	1 180	1 170	1 550	1 920	1 190	5 410
2023	1 180	1 160	1 560	1 890	1 190	5 380
2024	1 180	1 160	1 550	1 910	1 170	5 330
2025	1 180	1 160	1 540	1 900	1 170	5 250
2026	1 180	1 160	1 530	1 910	1 140	5 220
2027	1 180	1 160	1 530	1 940	1 130	5 160
2028	1 180	1 150	1 520	1 930	1 120	5 120
2029	1 170	1 150	1 520	1 930	1 120	5 080
2030	1 160	1 150	1 510	1 920	1 140	5 020
Veränderung 2012/2030	- 10	- 50	- 70	- 30	+ 100	- 230
in %	- 1,1	- 4,0	- 4,2	- 1,7	+ 9,5	- 4,4

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	13 466	10 651	5 635	2 101	44 051
Prognose					
2013	13 680	10 840	5 630	2 110	45 140
2014	13 840	10 990	5 600	2 140	45 810
2015	13 960	11 100	5 550	2 230	46 170
2016	13 840	11 070	5 450	2 280	45 820
2017	13 680	11 040	5 320	2 380	45 370
2018	13 580	10 950	5 220	2 460	44 960
2019	13 590	10 910	5 130	2 550	44 820
2020	13 630	10 820	5 060	2 630	44 670
2021	13 620	10 760	4 980	2 730	44 540
2022	13 640	10 690	4 970	2 750	44 470
2023	13 670	10 640	4 940	2 770	44 380
2024	13 640	10 580	4 950	2 770	44 240
2025	13 560	10 510	5 050	2 710	44 030
2026	13 500	10 400	5 160	2 650	43 850
2027	13 420	10 290	5 310	2 590	43 690
2028	13 310	10 150	5 440	2 550	43 470
2029	13 210	10 040	5 520	2 520	43 260
2030	13 090	9 910	5 620	2 510	43 030
Veränderung 2012/2030	- 380	- 740	- 20	+ 410	- 1 020
in %	- 2,8	- 6,9	- 0,3	+ 19,4	- 2,3

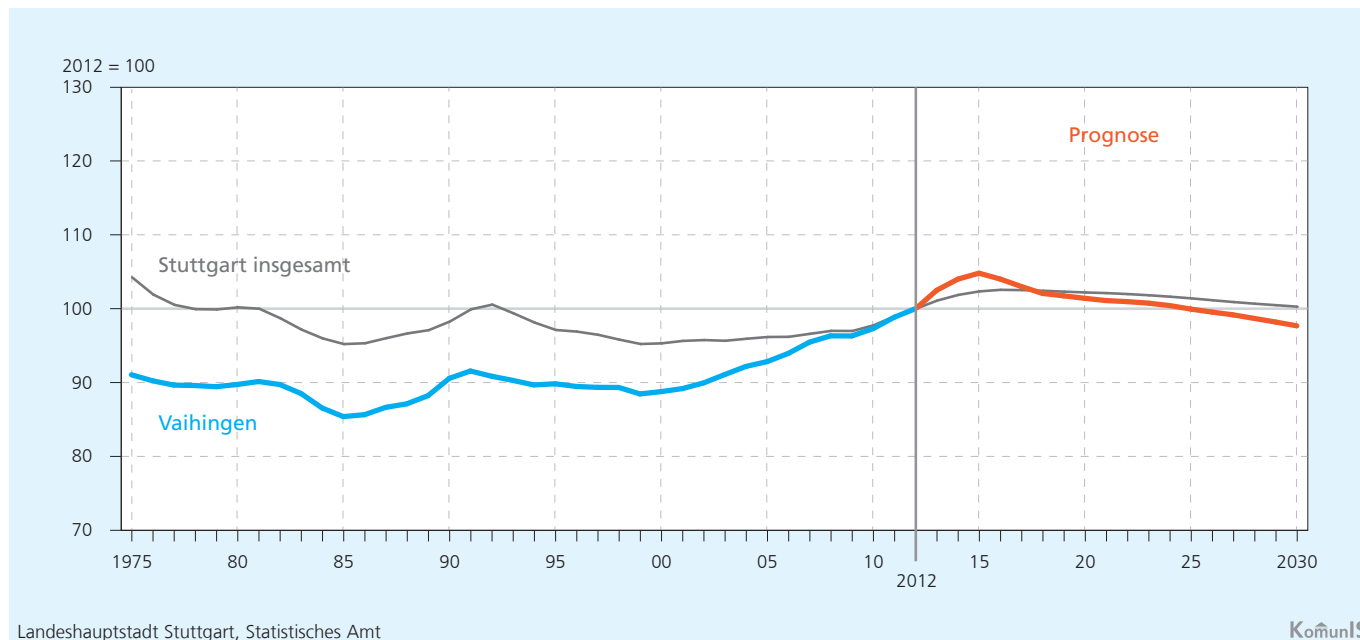
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Vaihingen

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Wangen

Einwohner nach Altersklassen

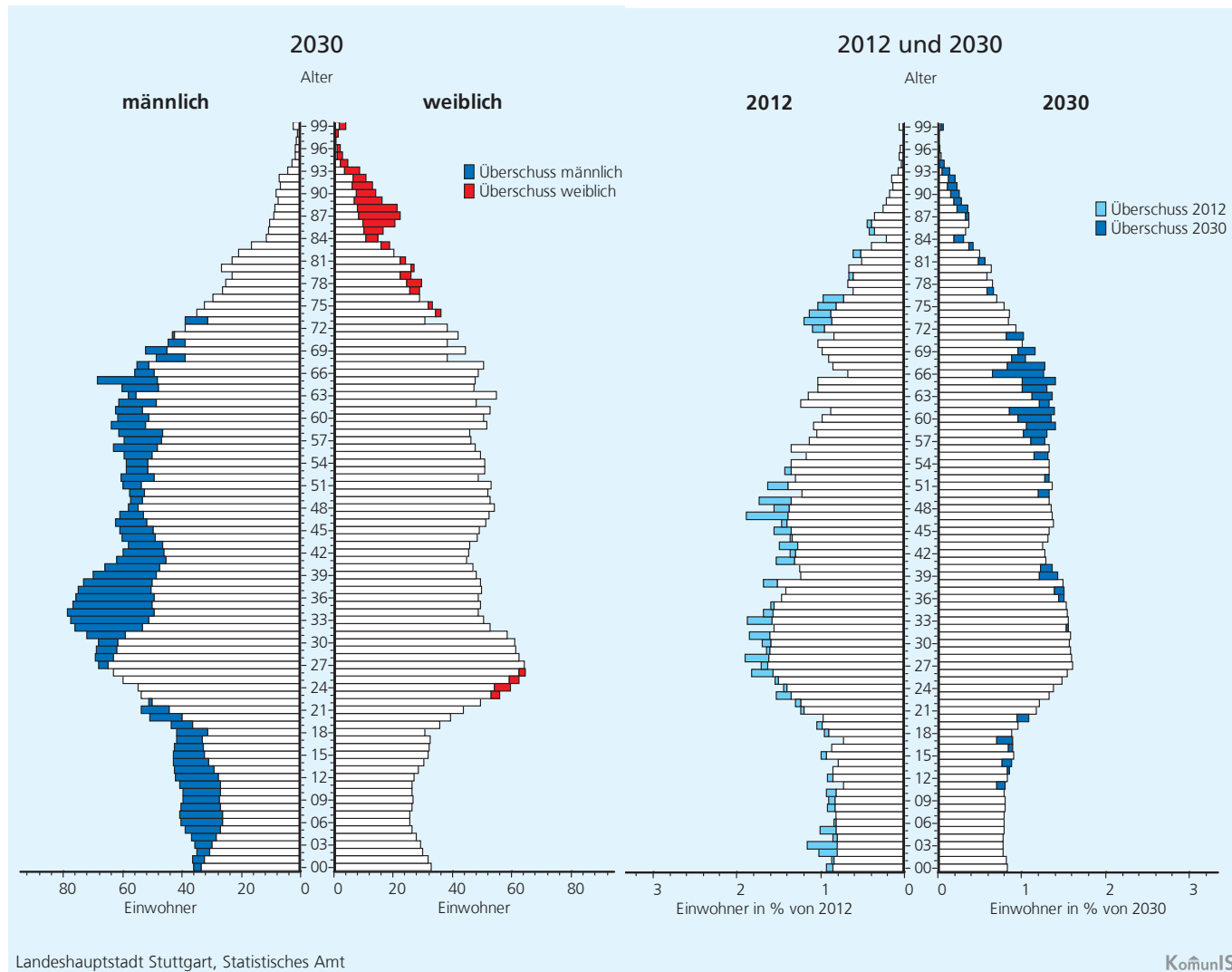
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	239	256	296	357	218	721
Prognose						
2013	230	250	300	370	230	720
2014	240	240	300	380	230	720
2015	240	220	320	380	230	730
2016	230	210	320	380	220	720
2017	230	210	300	380	230	710
2018	220	210	290	370	230	700
2019	220	220	290	390	240	710
2020	220	220	290	410	240	720
2021	220	220	300	410	240	720
2022	220	210	290	400	250	720
2023	220	210	290	390	250	710
2024	220	200	280	380	250	700
2025	210	200	270	370	250	700
2026	210	200	270	370	240	690
2027	210	200	270	360	230	690
2028	210	200	270	360	230	690
2029	200	200	270	350	220	670
2030	200	200	270	350	220	660
Veränderung 2012/2030	- 40	- 60	- 30	- 10	+ 10	- 60
in %	- 15,5	- 23,8	- 10,5	- 2,8	+ 2,8	- 7,9

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	2 699	2 232	1 164	399	8 581
Prognose					
2013	2 710	2 260	1 160	410	8 640
2014	2 710	2 290	1 160	410	8 680
2015	2 710	2 310	1 170	410	8 710
2016	2 660	2 330	1 130	420	8 620
2017	2 610	2 340	1 090	440	8 540
2018	2 580	2 320	1 050	470	8 450
2019	2 630	2 360	1 030	490	8 580
2020	2 670	2 390	1 020	510	8 680
2021	2 690	2 410	1 030	520	8 770
2022	2 660	2 410	1 030	520	8 700
2023	2 630	2 400	1 030	520	8 630
2024	2 600	2 380	1 040	510	8 570
2025	2 570	2 370	1 060	500	8 500
2026	2 540	2 340	1 100	480	8 430
2027	2 520	2 320	1 110	470	8 380
2028	2 490	2 280	1 140	460	8 310
2029	2 470	2 250	1 160	450	8 240
2030	2 440	2 220	1 180	450	8 180
Veränderung 2012/2030	- 260	- 20	+ 20	+ 50	- 400
in %	- 9,5	- 0,8	+ 1,3	+ 12,3	- 4,7

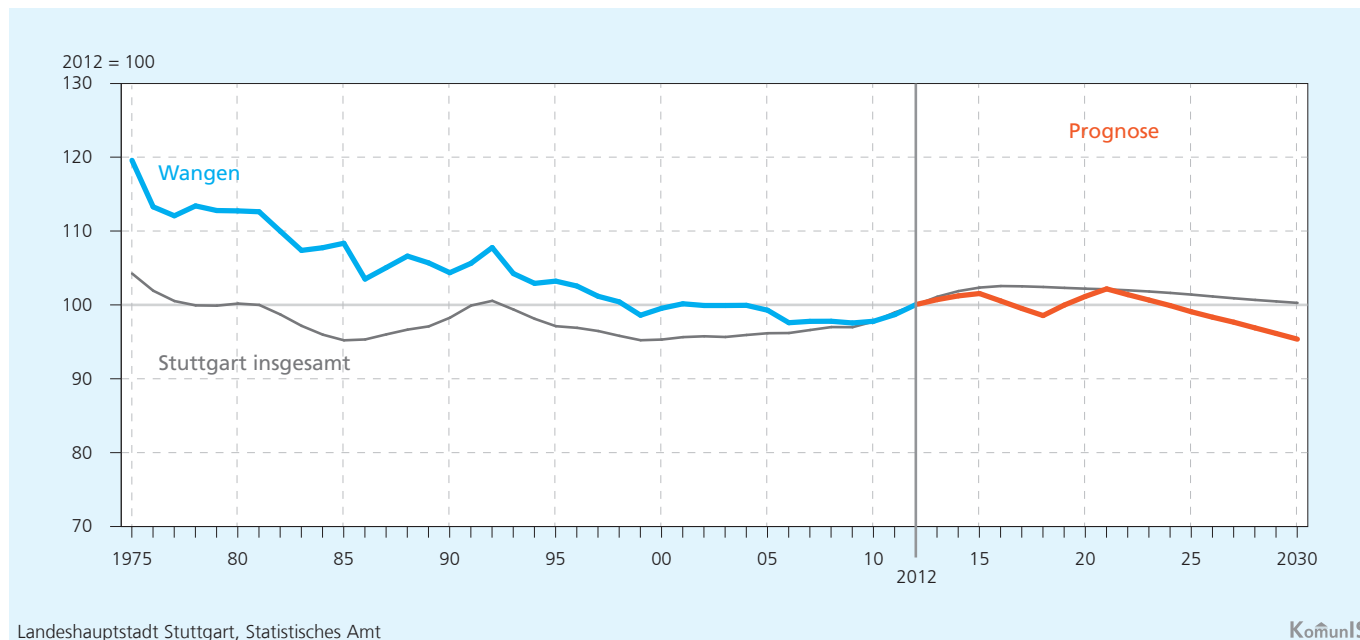
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Wangen

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Weilimdorf

Einwohner nach Altersklassen

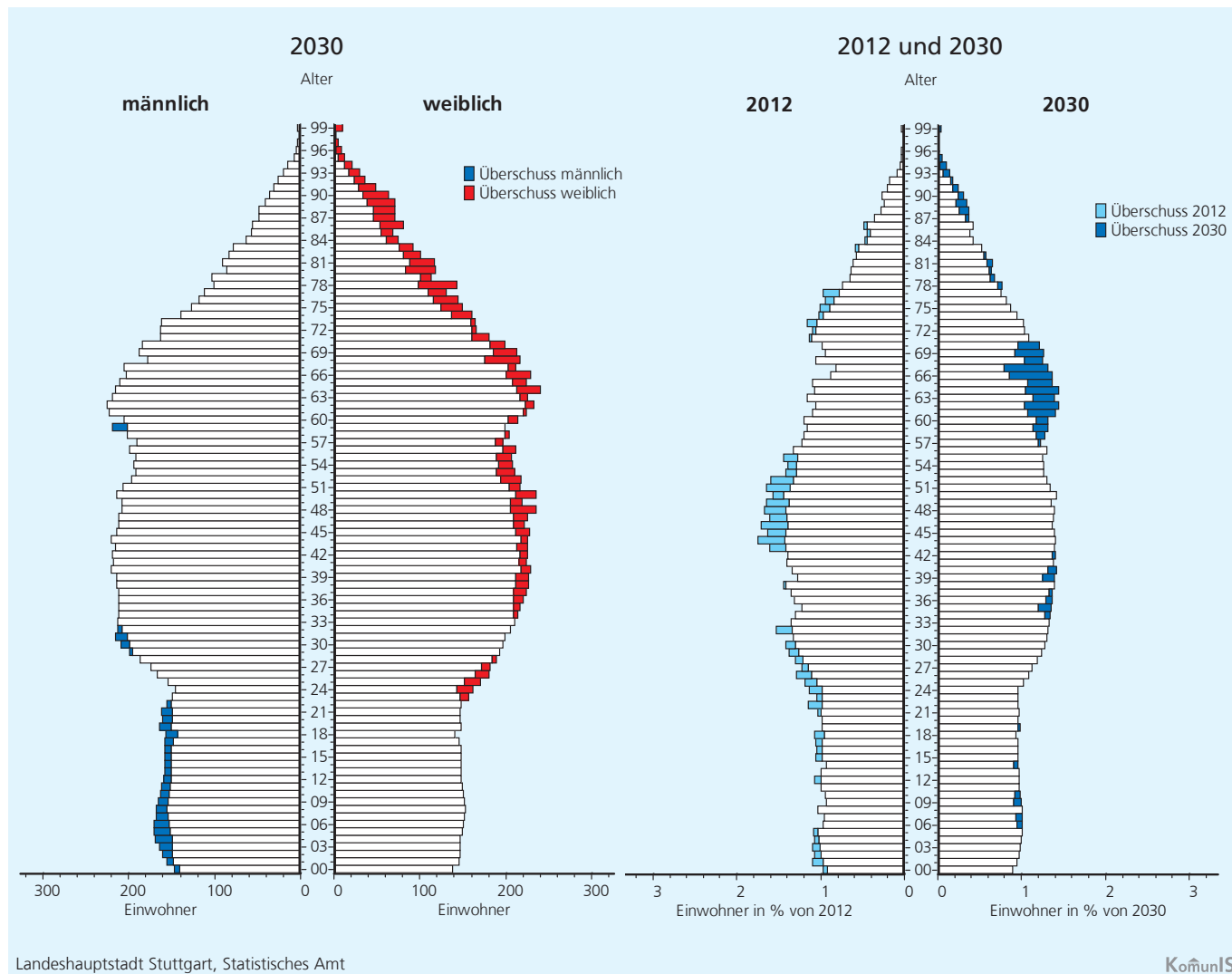
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	959	999	1 195	1 511	974	2 266
Prognose						
2013	940	1 010	1 250	1 510	940	2 280
2014	910	1 030	1 280	1 520	930	2 310
2015	920	1 010	1 330	1 490	930	2 310
2016	920	990	1 370	1 490	950	2 280
2017	920	960	1 370	1 510	920	2 240
2018	920	970	1 360	1 550	880	2 240
2019	920	970	1 340	1 580	900	2 220
2020	920	970	1 320	1 620	900	2 200
2021	920	970	1 310	1 650	910	2 180
2022	920	970	1 310	1 630	920	2 180
2023	920	960	1 310	1 620	940	2 170
2024	910	960	1 300	1 590	970	2 150
2025	910	960	1 300	1 580	970	2 150
2026	910	960	1 290	1 560	970	2 150
2027	910	960	1 290	1 560	950	2 160
2028	900	950	1 290	1 550	930	2 160
2029	900	950	1 280	1 550	910	2 160
2030	890	950	1 280	1 540	910	2 140
Veränderung 2012/2030	- 70	- 50	+ 80	+ 30	- 60	- 130
in %	- 7,1	- 5,4	6,95	2,1	- 6,2	- 5,6

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	8 426	8 562	4 442	1 665	30 999
Prognose					
2013	8 510	8 740	4 450	1 660	31 300
2014	8 570	8 860	4 460	1 680	31 550
2015	8 670	8 950	4 380	1 740	31 730
2016	8 670	9 020	4 330	1 790	31 800
2017	8 600	9 020	4 300	1 830	31 670
2018	8 610	9 030	4 260	1 870	31 690
2019	8 600	9 090	4 210	1 930	31 760
2020	8 620	9 100	4 190	1 980	31 820
2021	8 640	9 100	4 190	2 020	31 870
2022	8 630	9 050	4 240	2 020	31 860
2023	8 610	9 010	4 300	2 010	31 840
2024	8 580	8 980	4 350	2 010	31 810
2025	8 520	8 930	4 470	1 970	31 750
2026	8 490	8 840	4 600	1 930	31 700
2027	8 440	8 780	4 690	1 920	31 650
2028	8 380	8 690	4 800	1 910	31 570
2029	8 330	8 590	4 890	1 910	31 480
2030	8 270	8 500	4 990	1 900	31 370
Veränderung 2012/2030	- 160	- 60	+ 550	+ 240	+ 370
in %	- 1,9	- 0,7	+ 12,4	+ 14,2	+ 1,2

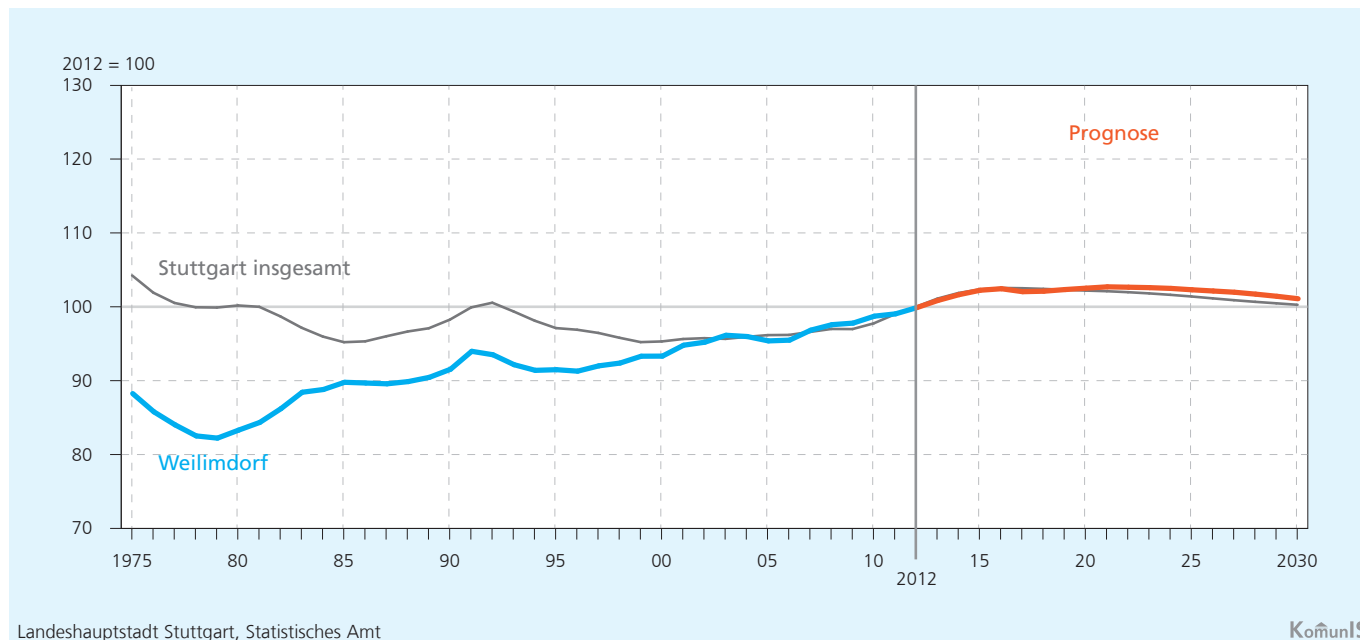
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Weilimdorf

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Zuffenhausen

Einwohner nach Altersklassen

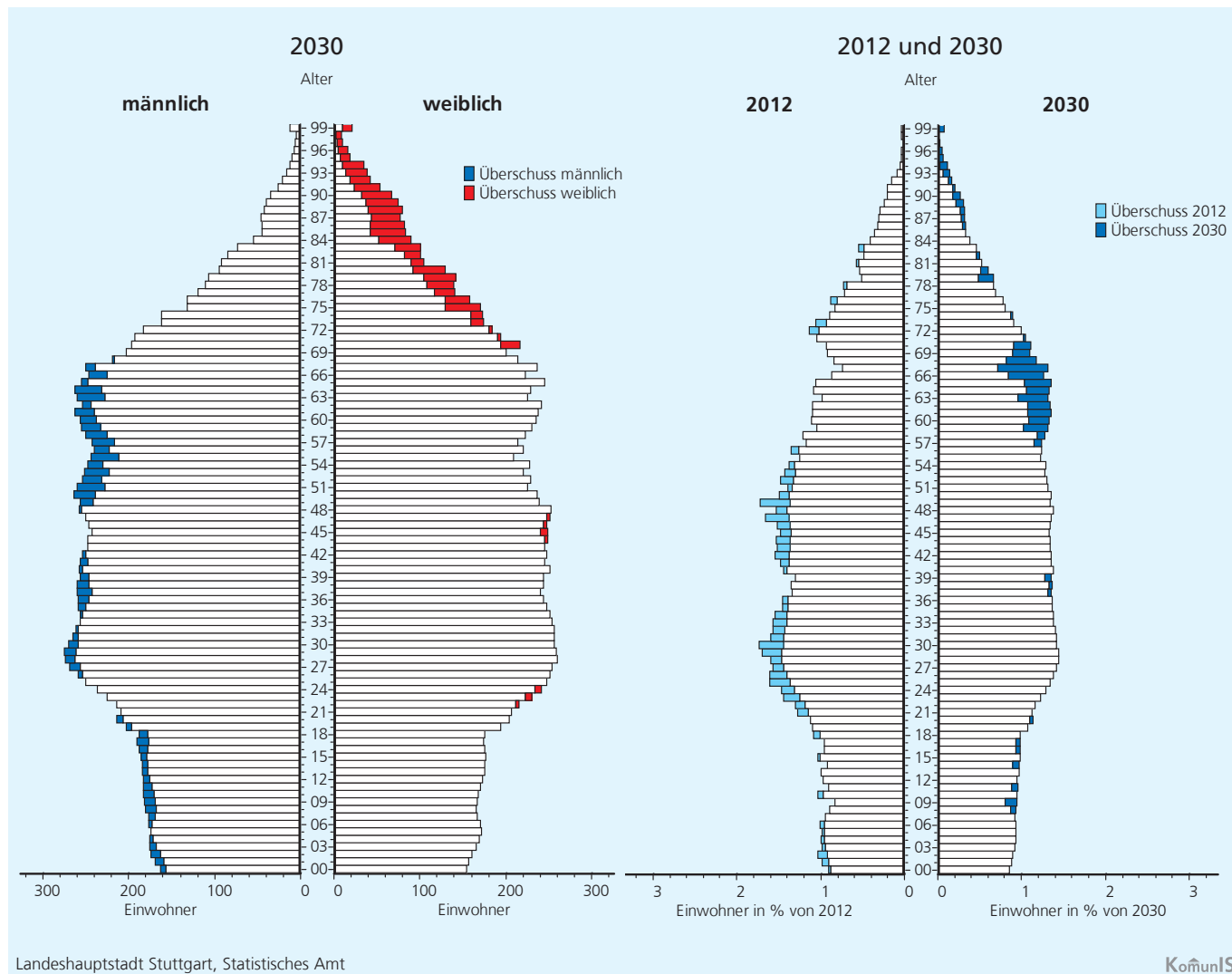
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	1 042	1 053	1 303	1 718	1 046	3 143
Prognose						
2013	1 030	1 080	1 360	1 700	1 050	3 140
2014	1 030	1 090	1 400	1 680	1 070	3 140
2015	1 040	1 080	1 410	1 680	1 060	3 170
2016	1 040	1 070	1 430	1 730	1 070	3 150
2017	1 040	1 060	1 430	1 710	1 080	3 110
2018	1 040	1 080	1 420	1 760	1 040	3 100
2019	1 030	1 080	1 430	1 780	1 040	3 070
2020	1 020	1 080	1 420	1 810	1 030	3 080
2021	1 020	1 070	1 420	1 810	1 070	3 040
2022	1 020	1 070	1 430	1 800	1 100	3 040
2023	1 010	1 060	1 430	1 800	1 100	3 050
2024	1 010	1 060	1 420	1 810	1 100	3 050
2025	1 010	1 060	1 420	1 790	1 110	3 030
2026	1 000	1 050	1 410	1 790	1 110	3 020
2027	1 000	1 050	1 400	1 800	1 100	3 000
2028	990	1 040	1 400	1 790	1 090	3 000
2029	980	1 040	1 390	1 790	1 080	2 990
2030	980	1 030	1 380	1 780	1 090	2 950
Veränderung 2012/2030	- 70	- 20	+ 80	+ 60	+ 40	- 190
in %	- 6,3	- 2,1	+ 6,2	+ 3,4	+ 4,1	- 6,1

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	10 909	9 451	4 673	1 697	36 035
Prognose					
2013	10 930	9 620	4 740	1 680	36 340
2014	10 940	9 810	4 700	1 720	36 580
2015	10 920	9 950	4 700	1 750	36 760
2016	10 900	10 070	4 670	1 820	36 950
2017	10 720	10 110	4 640	1 860	36 730
2018	10 730	10 180	4 600	1 900	36 860
2019	10 700	10 190	4 590	1 970	36 880
2020	10 680	10 200	4 540	2 050	36 910
2021	10 640	10 190	4 560	2 100	36 930
2022	10 630	10 180	4 590	2 120	36 980
2023	10 610	10 160	4 660	2 120	37 020
2024	10 590	10 110	4 760	2 110	37 010
2025	10 530	10 060	4 900	2 060	36 950
2026	10 480	10 020	5 000	2 030	36 910
2027	10 420	9 980	5 100	2 020	36 870
2028	10 340	9 870	5 250	2 010	36 780
2029	10 270	9 790	5 360	2 000	36 680
2030	10 190	9 690	5 470	2 000	36 550
Veränderung 2012/2030	- 720	+ 230	+ 800	+ 300	+ 520
in %	- 6,6	+ 2,5	+ 17,1	+ 17,9	+ 1,4

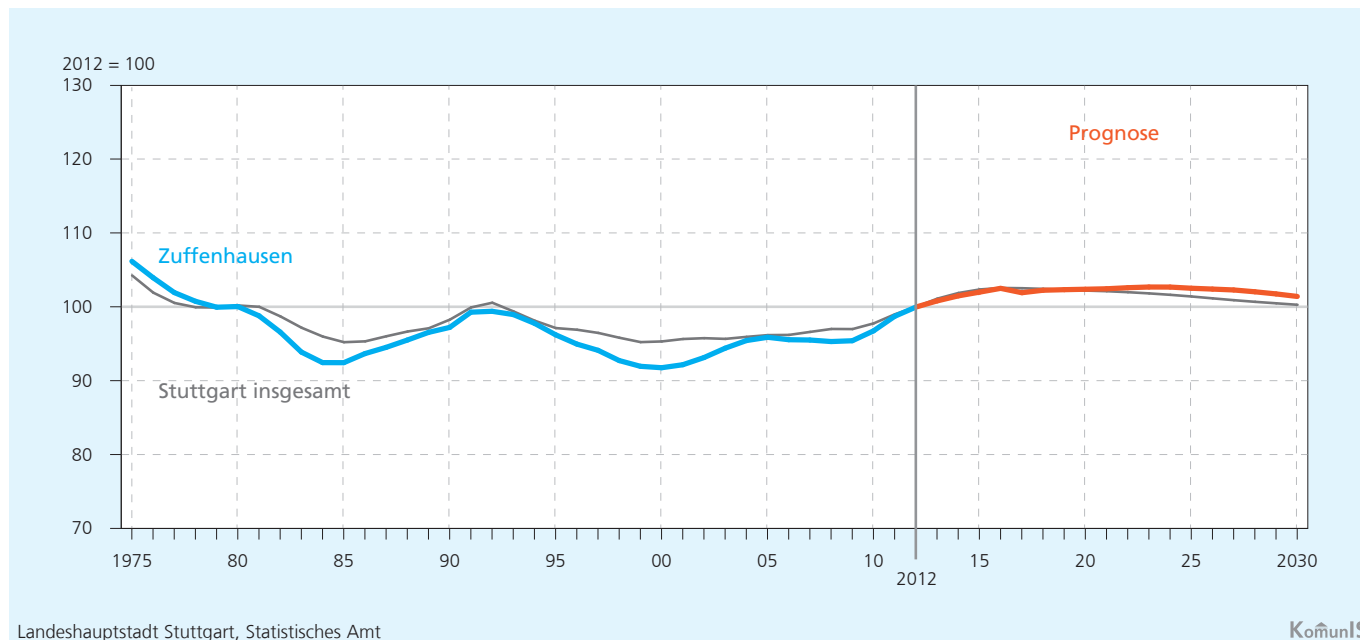
Werte ab 2013 gerundet.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stadtbezirk Zuffenhausen

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Einwohnerprognose bis 2030 – Stuttgart insgesamt

Einwohner nach Altersklassen

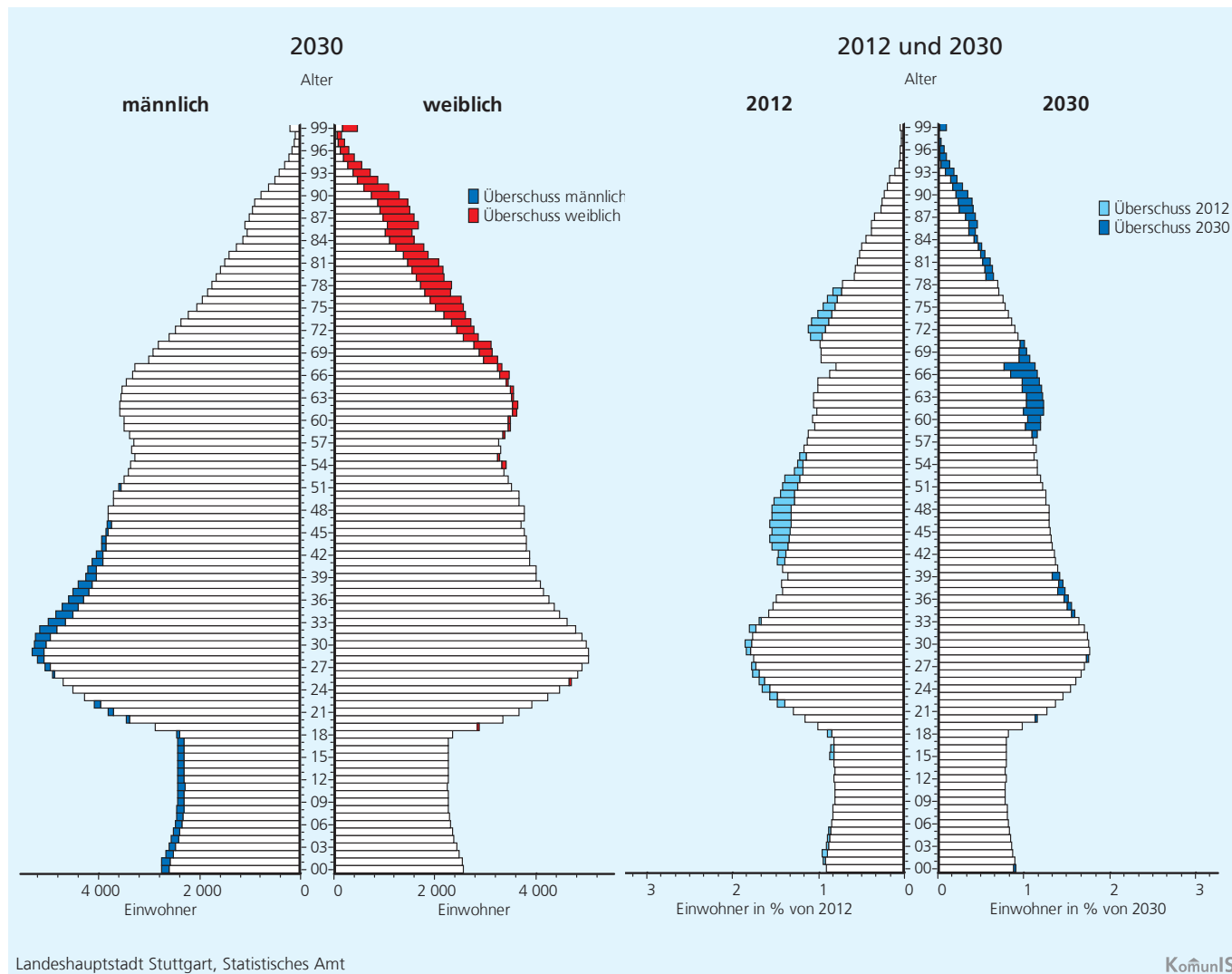
Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
2012	16 030	15 352	18 994	23 386	14 594	51 843
Prognose						
2013	16 000	15 400	19 300	23 200	14 700	53 700
2014	16 100	15 400	19 500	23 300	14 500	54 900
2015	16 500	15 100	19 500	23 300	14 400	55 300
2016	16 600	15 000	19 700	23 500	14 200	55 400
2017	16 500	15 100	19 600	23 700	14 300	54 800
2018	16 500	15 300	19 300	23 900	14 100	54 300
2019	16 500	15 400	19 200	23 900	14 100	53 800
2020	16 400	15 300	19 100	24 000	14 200	53 300
2021	16 300	15 300	19 100	24 000	14 300	53 000
2022	16 300	15 200	19 300	23 600	14 400	52 700
2023	16 300	15 200	19 300	23 500	14 400	52 400
2024	16 200	15 100	19 300	23 500	14 400	52 000
2025	16 100	15 100	19 300	23 300	14 400	51 700
2026	16 100	15 100	19 200	23 300	14 300	51 300
2027	16 000	15 000	19 100	23 500	14 000	51 000
2028	15 900	15 000	19 100	23 500	13 900	50 900
2029	15 800	14 900	19 000	23 500	13 900	50 700
2030	15 700	14 800	19 000	23 400	14 100	50 300
Veränderung 2012/2030	- 300	- 500	0,0	0,0	- 500	- 1 500
in %	- 2,0	- 3,4	- 0,2	+ 0,1	- 3,2	- 2,9

Jahr	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 und älter	Insgesamt
2012	184 977	145 474	79 291	28 945	578 886
Prognose					
2013	186 300	147 300	79 900	29 500	585 000
2014	187 300	148 600	79 400	30 200	589 000
2015	188 000	149 700	78 600	31 200	592 000
2016	188 000	150 600	77 500	32 300	593 000
2017	187 700	151 000	76 500	33 500	593 000
2018	187 700	151 100	75 100	34 800	592 000
2019	187 500	150 900	74 000	36 100	591 000
2020	187 600	150 600	72 800	37 600	591 000
2021	187 500	150 300	71 900	38 700	590 000
2022	187 300	149 700	71 800	39 300	590 000
2023	186 900	149 100	71 900	39 600	589 000
2024	186 400	148 600	72 300	39 800	588 000
2025	185 700	147 700	73 700	39 200	586 000
2026	185 000	146 800	75 000	38 800	585 000
2027	184 200	145 800	76 200	38 600	583 000
2028	183 300	144 500	77 700	38 400	582 000
2029	182 700	143 200	79 000	38 400	581 000
2030	182 100	141 900	80 200	38 200	580 000
Veränderung 2012/2030	- 2 900	- 3 600	+ 900	+ 9 300	+ 900
in %	- 1,6	- 2,5	+ 1,2	+ 32,0	+ 0,2

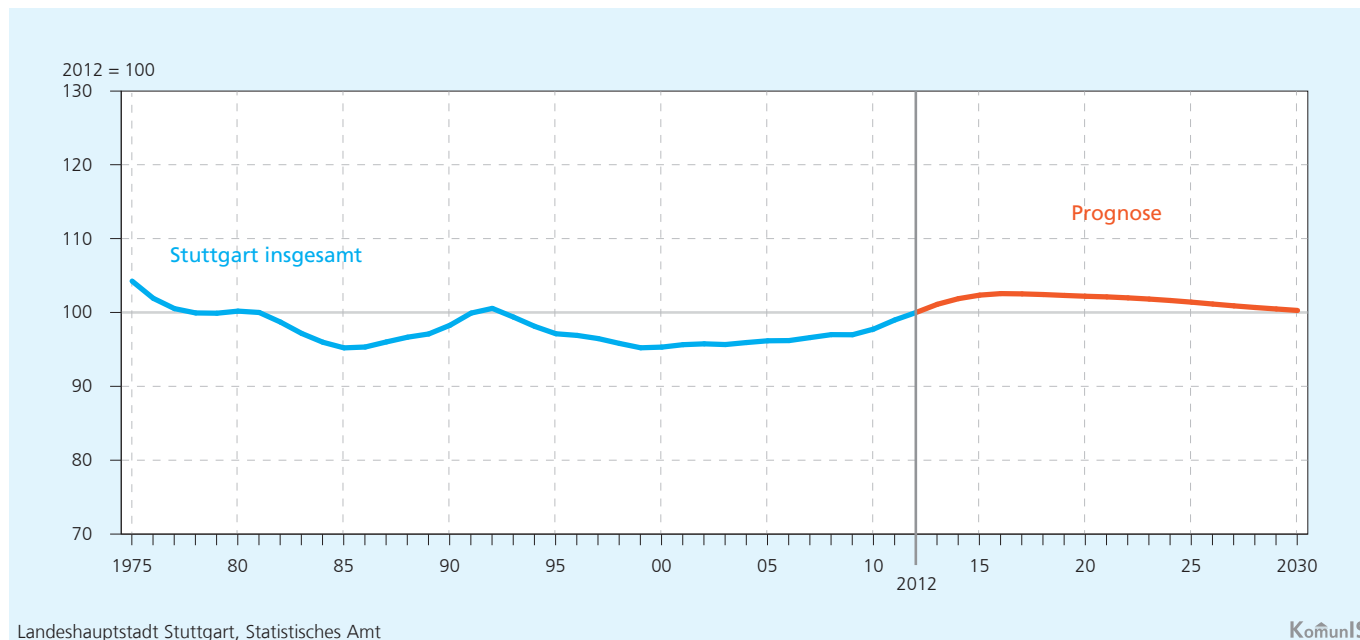
Werte gerundet; ab 2013 Prognose.

Einwohnerprognose bis 2030 – Stuttgart insgesamt

Bevölkerungspyramiden



Einwohnerentwicklung 1975 bis 2030



Wohnungsmarkt Stuttgart 2012



2013, 224 Seiten, zahlreiche Tabellen, Grafiken und Karten

11 € (zuzüglich Versandkosten)

ISSN 1431-0996

Teil I – Wohnungs- und Immobilienmarkt Stuttgart

- 1 Ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- 2 Wohnungsangebot
- 3 Wohnungsnachfrage
- 4 Wohnungsversorgung und Wohnungsbedarf
- 5 Immobilienpreise und Mieten
- 6 Wohnungsmarktregion Stuttgart
- 7 Wohnungsmarkt Stuttgart im Großstadtvergleich

Teil II – Geförderter Wohnungsmarkt Stuttgart

- 1 Rechtliche Rahmenbedingungen
- 2 Bestand an geförderten Wohnungen
- 3 Geförderter Wohnungsbau
- 4 Vermittlung geförderter Wohnungen
- 5 Soziale Absicherung des Wohnens

**Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt**

Eberhardstraße 39
70173 Stuttgart

Telefon 0711 216-98587
Telefax 0711 216-98570

E-Mail: poststelle.12@stuttgart.de

Internet: www.stuttgart.de/statistik

Die Bundestagswahl am 22. September 2013 in Stuttgart



Bundestagswahl am 22. September 2013

Eine Analyse des Wahlverhaltens
in räumlicher und sozialstruktureller
Differenzierung

2013, 78 Seiten, zahlreiche Tabellen,
Grafiken und Farbkarten
11 € (zuzüglich Versandkosten)

ISSN 1431-0996

**Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt**

Eberhardstraße 39
70173 Stuttgart

Telefon 0711 216-98587
Telefax 0711 216-98570

E-Mail: poststelle.12@stuttgart.de

Internet: www.stuttgart.de/statistik

Veröffentlichungen zu den Themen:

Matthias Strauß:

Wetter 2012 wieder zu warm,

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistik und Informationsmanagement,
Monatsheft 2/2013, S. 31

Ansgar Schmitz-Veltin:

Einwohnerprognosen 2012 bis 2030: Annahmen und Ergebnisse,

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistik und Informationsmanagement,
Monatsheft 11/2013, S. 301-318

Die Einwohnerentwicklung Stuttgarts im Jahr 2011:

Einwohnerzuwachs durch Wanderungsgewinne,

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistik und Informationsmanagement,
Monatsheft 4/2012, S. 120-126

Einwohnerprognose 2009 bis 2025:

Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Stuttgarter Stadtbezirken,

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistik und Informationsmanagement,
Monatsheft 12/2009, S. 352-411

Einwohnerprognose 2009 bis 2025:

Die Entwicklung der Zahl der Einwohner in Stuttgart bis zum Jahr 2025,

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistik und Informationsmanagement,
Monatsheft 11/2009, S. 324-344